

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	1
NETZSPANNUNGSEINSTELLUNG AM GERÄT	1
COPYRIGHT	1
EINLEITUNG	1
BESCHREIBUNG	2
MERKMALE	4
ACCESSORIES	4
FRONT PANEL	5
FL-DISPLAY UND ANZEIGE	6
RÜCKSEITE	7
FERNBEDIENUNG RC8500SR	8
NAMEN UND FUNKTIONEN	8
LCD-ANZEIGEN	9
EINSATZ DER FERNBEDIENUNG	10
EINLEGEN DER BATTERIEN	10
INTERVALL BIS ZUM AUSTAUSCHEN DER BATTERIEN ..	10
EINSTELLEN DER UHRZEIT	10
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	
DER FERNBEDIENUNG RC8500SR	11
FÜR DEN RECEIVER SR7500	11
ANSCHLÜSSE	12
AUFSTELLUNG DER LAUTSPRECHER	12
ANSCHLIESSEN DER LAUTSPRECHER	12
ANSCHLIESSEN DER AUDIOKOMponentEN	13
ANSCHLIESSEN DER VIDEOKOMponentEN	14
FORTGESCHRITTENE ANSCHLÜSSE	15
ANSCHLIESSEN AN DIE FERNBEDIENUNGSBUCHSEN ..	15
ANSCHLIESSEN DER ANTENNENKLEMMEN	16
ANSCHLÜSSE FÜR DAS MEHRZIMMER-SYSTEM	17
EINSTELLUNG	18
BILDSCHIRMENÜ-SYSTEM	18
1 EINGANGSEINSTELLUNG	
(ZUTEILBARER DIGITALEINGANG)	19
2 SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHEREINSTELLUNG) ..	19
3 PREFERENCE (PRIORITÄT)	22
4 PL II (PRO LOGIC II) MUSIC PARAMETER	
(PL II-MUSIKPARAMETER)	22
5 CS II (CIRCLE SURROUND II) PARAMETER	22
6 MULTI ROOM (MEHRZIMMER)	23
7 7.1 CH INPUT LEVEL	
(7.1-KANAL-EINGANGSPEGEL)	23
8 DC TRIGGER SETUP	23
ALLGEMEINE BEDIENUNG	
(WIEDERGABE)	24
WAHL EINER EINGANGSQUELLE	24
VIDEOKONVERTIERUNG	24
WAHL DES SURROUND-MODUS	24
EINSTELLEN DER HAUPTLAUTSTÄRKE	24
EINSTELLUNG DER TONSTEUERUNG	
(BÄSSE UND HÖHEN)	25
VORÜBERGEHENDES AUSSCHALTEN	
DER TONWIEDERGABE	25
VERWENDUNG DER EINSCHLAF-ZEITSCHALTUHR ...	25
NACHT-MODUS	25
SURROUND-MODI	25
WEITERE FUNKTIONEN	29
AUTOMATISCHE EIN-/AUSSCHALTUNG	
ÜBER DAS FERNSEHGERÄT	29
ABSCHWÄCHUNG DES ANALOGEN	
EINGANGSSIGNALS	29
WIEDERGABE ÜBER DEN KOPFHÖRER	29
DOLBY-KOPFHÖRERMODUS	29
VIDEO EIN/AUS	29
ANZEIGEMODUS	29
WAHL DES ANALOGEN	
ODER DIGITALEN TONEINGANGS	30
AUFNAHME EINER ANALOGEN SIGNALQUELLE	30
SPEAKER A/B	30
7.1-KANAL-EINGANG	30
AUX2-EINGANG	31
LIP.SYNC	31
ALLGEMEINE BEDIENUNG (TUNER) ..	32
RADIOHÖREN	32
SENDER-SPEICHERUNG	33
RDS-BETRIEB	35
MEHRZIMMERSYSTEM	36
MEHRZIMMER-WIEDERGABE UNTER VERWENDUNG	
DER BUCHSEN „MULTI ROOM OUT“	36
MEHRZIMMER-WIEDERGABE UNTER VERWENDUNG	
DER BUCHSEN „MULTI SPEAKER“	36
BEDIENUNG DES MEHRZIMMER-AUSGANGS MIT	
DER FERNBEDIENUNG AUS DEM NEBENZIMMER ...	36
FERNBEDIENUNGSBETRIEB	37
STEUERUNG VON MARANTZ-KOMponentEN	37
GRUNDLEGENDE BEDIENUNG	39
MAKROPROGRAMMIERUNG	42
KLON-MODUS	44
EINSTELLUNG	45
STÖRUNGSSUCHE	46
TECHNISCHE DATEN	47
ABMESSUNGEN	47

VORWORT

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt vor dem Anschließen des Geräts an das Stromnetz sorgfältig durch.

Diese Bedienungsanleitung gilt für die Modelle SR7500 und SR8500, obwohl nur das Modell SR7500 im Titel angeführt ist. Die Erklärungen für die Merkmale, die nur das Modell SR8500 aufweist, werden als „nur SR8500“ angezeigt.

NETZSPANNUNGSEINSTELLUNG AM GERÄT

Ihr Marantz Produkt ist für die Netzspannung in Ihrer Region geeignet und entspricht den Sicherheitsanforderungen. SR7500 kann nur mit einer Spannung von 230 V AC betrieben werden.

COPYRIGHT

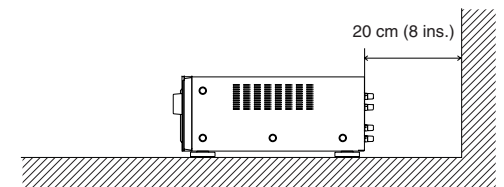
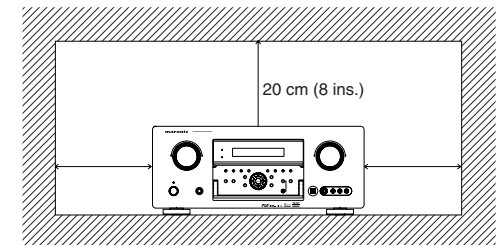
Das Überspielen und Wiedergeben urheberrechtlich geschützter Werke ist nur erlaubt, wenn dabei die Rechte von Dritten nicht verletzt werden. Weitere Informationen sind folgenden Unterlagen zu entnehmen:

- Copyright-Gesetz 1956
- Gesetz für dramatische und musikalische Aufführungen 1958
- Aufführerschutzgesetze 1963 und 1972
- Jegliche nachfolgenden Gesetze und Vorschriften

SICHERHEITSHINWEISE ZUR INSTALLATION

Damit die Hitze abstrahlen kann, achten Sie darauf, dass sich zwischen diesem Gerät und der Wand oder anderen Komponenten ein Freiraum von mindestens 20 cm/8 Zoll über und hinter dem Gerät sowie auf beiden Seiten des Gerätes befindet.

- Decken Sie die Entlüftungsöffnungen nicht ab.



DEUTSCH

EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, daß Sie sich für den DTS/ Dolby Digital Surround-Receiver SR7500 von Marantz entschieden haben.

Dieses erstaunliche Gerät ist so gebaut, daß es Ihnen jahrelanges, problemloses Heimkinovergnügen bietet.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Wir empfehlen, das gesamte Handbuch zu lesen, bevor Sie den SR7500 anschließen und in Betrieb nehmen.

Da es verschiedene Anschluß- und Konfigurationsmöglichkeiten gibt, empfehlen wir Ihnen, sich ausführlich von Ihrem Marantz-Fachhändler über die Einstellung Ihrer persönlichen Heimkinoanlage zu beraten zu lassen.

BESCHREIBUNG



THX® ist ein exklusiver Satz von Normen und Technologien, die von der weltberühmten Filmproduktionsfirma Lucasfilm Ltd. entwickelt wurden. Das THX-Format entwickelte sich ausgehend vom Wunsche George Lucas, Filmsoundtracks so wirklichkeitsgetreu wie möglich sowohl in Kinosälen als auch in Ihrem Heimkino wiederzugeben.

Die THX-Ingenieure entwickelten patentierte Technologien, um den Ton eines Kinosaals präzise auf ein Heimkinosystem zu übertragen und die dabei auftretenden tonalen und räumlichen Abweichungen auszugleichen.

Wenn der THX-Modus des SR7500 eingeschaltet ist, werden für die Wiedergabe automatisch drei verschiedene THX-Technologien verwendet:

Re-Equalization (Kinoabgleich) - Sorgt bei Ihrer Heimkinoanlage für die korrekte tonale Ausgewogenheit, wie sie in einem Kinosaal zu hören ist.

Diese Töne werden normalerweise für die hellere Wiedergabe in einem großen Kinosaal gemischt. Mit Hilfe der Re-EQ-Funktion wird diese Mischung für die Verwendung im Heimkino ausgeglichen und dadurch verhindert, dass die Soundtracks zu hell und scharf klingen, wenn Sie sich einen Film zu Hause ansehen.

Timbre Matching (Timbre-Abstimmung) - Filtriert die an die Surround-Lautsprecher ausgegebenen Daten, so dass sie genauer mit den tonalen Gegebenheiten der Tonwiedergabe von den Frontlautsprechern übereinstimmen.

Auf diese Weise wird eine übergangslose Schwenkung zwischen den Frontlautsprechern und den Surround-Lautsprechern ermöglicht.

Adaptive Decorrelation (Anpassungsfähige Entkorrelation) - Ändert die Zeit- und Phasenbeziehung des einen Surround-Lautsprechers in Bezug zum anderen geringfügig ab.

Dadurch wird die Hörposition erweitert, und mit nur zwei Surround-Lautsprechern wird dieselbe großräumige Surround-Erfahrung gemacht wie in einem Kinosaal, in dem sich zahlreiche Surround-Lautsprecher befinden.

Der Marantz SR7500 wurde, zusätzlich zu den oben beschriebenen Technologien, zahlreichen strengen Qualitäts- und Leistungsüberprüfungen unterzogen, um die THX-Zulassungsmarkierung von Lucasfilm Ltd. zu bekommen.

Die THX-Anforderungen decken jeden Aspekt der Aufführung, einschließlich Leistung und Betrieb des Vorverstärkers und Leistungsverstärkers, und Hunderte von Parametern sowohl im analogen als auch im digitalen Tonbereich. Die Tonwiedergabe von Filmen, die im Dolby Digital-, DTS-, Dolby Pro Logic-, Stereo- und Mono-Format codiert wurden, wird in allen Modi verbessert, wenn bei der Wiedergabe der THX-Modus gewählt wird. Der THX-Modus sollte allerdings nur für die Wiedergabe von Kinofilmen gewählt werden. Für die Wiedergabe von Musikprogrammen, Fernsehfilmen oder anderen Fernsehprogrammen, z. B. Sportsendungen, Talk Shows usw., ist es nicht erforderlich, den THX-Modus einzuschalten, da diese Programme ursprünglich sowieso für die Wiedergabe in einem kleinen Raum konzipiert waren.

THX ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von THX Ltd. Surround EX ist eine gemeinsam entwickelte Technologie von THX und Dolby Laboratories, Inc. und ist ein Warenzeichen von Dolby Laboratories, Inc. Unter Genehmigung verwendet. Alle Rechte vorbehalten.

THX SURROUND EX

THX Surround EX — Dolby Digital Surround EX ist eine gemeinsame Entwicklung von Dolby Laboratories und THX Ltd.

In einem Kino können die Soundtracks von Filmen, die mit der Dolby Digital Surround EX-Technologie codiert wurden, einen zusätzlichen Kanal wiedergeben, der bei der Programmischung hinzugefügt wurde. Dieser Kanal, der hinterer Surround-Kanal genannt wird, platziert den Klang hinter dem Hörer, zusätzlich zu der bereits vorhandenen Kanälen: vorne links, vorne Mitte, vorne rechts, Surround rechts, Surround links und Subwoofer. Dieser zusätzliche Kanal bietet die Möglichkeit für ein detaillierteres Klangbild hinter dem Hörer und erzeugt somit ein tieferes, räumlicheres Ambiente und bessere Klangortung als je zuvor. Filme, die mit der Dolby Digital Surround EX-Technologie hergestellt wurden, können entsprechend auf der Verpackung gekennzeichnet sein, falls sie für den Heimgebrauch auf den Markt kommen. Eine Liste von Filmen, die mit dieser Technologie hergestellt wurden, ist auf der Dolby-Website unter www.dolby.com zu finden. Eine Liste der verfügbaren DVD-Discs, die mit dieser Technologie codiert wurden, ist unter www.thx.com zu finden.

Nur Receiver und Controller, die mit dem THX Surround EX-Logo versehen sind, können diese neue Technologie beim Heimgebrauch für naturgetreue Wiedergabe verwenden, wenn sie auf den THX Surround EX-Modus geschaltet sind. Dieses Produkt kann den THX Surround EX-Modus auch während der Wiedergabe von 5.1-Kanal-Tonmaterial aktivieren, das nicht mit Dolby Digital Surround EX codiert ist. In einem solchen Fall hängt die Information, die zum hinteren Surround-Kanal geleitet wird, vom Programm ab, und es kann vorkommen, dass die Wiedergabe über den zusätzlichen Kanal, in Abhängigkeit von einem gegebenen Soundtrack und dem Geschmack der einzelnen Hörer, nicht besonders angenehm klingt.

“SURROUND EX™” ist ein Warenzeichen der Firma Dolby Laboratories. Unter Genehmigung verwendet.



Die DTS-Technologie wurde im Jahre 1994 entwickelt, um Digitalton über 5.1-Kanäle in Ihr Heimkino zu bringen.

DTS bietet Ihnen Tonqualität der Spitzenklasse und bringt getrennten Multikanal-Digitalton zu Filmen und Musik.

DTS ist ein Multikanal-Tonsystem, das entwickelt wurde, um den vollen Bereich an Digitaltönen wiederzugeben.

Der kompromisslose DTS-Digitalverarbeitungsprozess setzt neue Qualitätsnormen bei der Tonwiedergabe in einem Kino und in einem Heimkino, da Sie eine genaue Kopie der Mutterbandaufnahme genießen können.

Jetzt kann jeder Kinobesucher die Tonwiedergabe so hören, wie dies vom Regisseur vorgesehen war.

DTS kann zu Hause für Filme oder Musik verwendet werden, die auf DVDs, LDs oder CDs aufgezeichnet sind.

“DTS” und “DTS Digital Surround” sind eingetragene Warenzeichen der Firma Digital Theater Systems, Inc.



Der Vorteil der getrennten Multikanal-Systeme über die Matrix-Systeme ist wohl bekannt.

Aber selbst in Heimen, die mit Multikanal-Systemen ausgestattet sind, bleibt die Notwendigkeit für die Matrix-Kodierung von hoher Qualität erhalten. Dies ist so, weil das Verzeichnis der auf Discs und VHS-Kassetten zur Verfügung stehenden Filme sowie der analogen Fernsehprogramme sehr umfangreich ist.

Der typische Matrix-Decoder von heute gewinnt einen mittleren Kanal und einen Mono-Surround-Kanal von 2-Kanal-Matrix-Stereotonmaterial. Er ist besser als eine einfache Matrix, da er eine Steuerungslogik enthält, um die Kanaltrennung zu verbessern, aber aufgrund seines begrenzten Mono-Surround-Tons kann er für Benutzer, die an getrennten Multikanal-Ausgang gewohnt sind, enttäuschend sein.

Neo:6 bietet verschiedene wichtige Verbesserungen, wie folgt:

- Neo:6 bietet bis zu 6 Vollbereichskanäle mit Matrix-Decodierung von Matrix-Stereotonmaterial. Die Benutzer der Anlagen mit 6.1- und 5.1-Kanälen gewinnen 6 bzw. 5 getrennte Kanäle, entsprechend der Auslegung der standardmäßigen Heimkino-Lautsprecheranlage.
- Neo:6-Technologie ermöglicht die getrennte Steuerung der verschiedenen Klangelemente in einem Kanal oder in mehreren Kanälen, auf eine Art, die auf natürliche Weise aus der Originaldarstellung folgt.
- Neo:6 bietet einen Musikmodus an, um die Nichtmatrix-Stereoaufzeichnungen auf 5 oder 6 Kanäle zu erweitern, so dass die Feinheit und Integrität der Original-Stereoaufnahme nicht beeinträchtigt wird.



DTS-ES Extended Surround-Wiedergabe ist ein neues digitales Multikanal-SignalfORMAT, das von der Firma Digital Theater Systems Inc. entwickelt wurde. Es bietet ausgezeichnete Kompatibilität mit dem herkömmlichen DTS Digital Surround-Format, verbessert den Surround-Eindruck und die räumliche Wiedergabe von 360° aber beträchtlich. Dies geschieht dank eines noch mehr erweiterten Surround-Signals. Dieses Format wird seit 1999 in kommerziellen Kinos verwendet.

Zusätzlich zu den 5.1 Surround-Kanälen (FL, FR, C, SL, SR und LFE) bietet das Format DTS-ES Extended Surround noch einen zusätzlichen SB-Kanal (hinterer Surround-Kanal) für die Surround-Wiedergabe, so dass man von einem Wiedergabesystem mit 6.1-Kanälen sprechen kann. Das Format DTS-ES Extended Surround enthält zwei SignalfORMATE mit verschiedenen AufnahmefORMATE für die Surround-Signale, nämlich DTS-ES Discrete 6.1 und DTS-ES Matrix 6.1.

“DTS”, “DTS-ES Extended Surround” und “Neo:6” sind Warenzeichen der Firma Digital Theater Systems, Inc.



Die Stereo-CD ist ein 16-Bit-Tonträger mit einer Abtastfrequenz von 44,1 kHz. Professionelle Tonwiedergabe mit 20 oder 24 Bit gibt es seit geraumer Zeit, und es besteht ein zunehmendes Interesse an höheren Abtastfrequenzen, sowohl für die Aufnahme als auch für die Wiedergabe zu Hause. Eine höhere Bitrate bietet einen erweiterten dynamischen Bereich. Höhere Abtastfrequenzen ermöglichen einen breiteren Frequenzgang und die Verwendung von Anti-Alias- und Wiederherstellungsfiltren mit besseren Toncharakteristiken.

Das Format DTS 96/24 ermöglicht die Codierung von 5.1-Kanal-Tonquellen mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz und einer Bitrate von 24 Bit auf DVD-Videoiteln.

Als DVD-Video zuerst auf den Markt kam, wurde es möglich, die Tonwiedergabe mit 96 kHz und 24 Bit auch im eigenen Heim zu genießen, aber nur in zwei Kanälen und mit starken Einschränkungen bezüglich der Bildwiedergabe. Daher hatte diese Anwendung wenig praktischen Nutzen.

DVD-Audio ermöglicht die 96/24-Wiedergabe über sechs Kanäle, aber ein neues Wiedergabegerät ist dazu erforderlich und nur die analogen Ausgänge sind vorhanden, so dass die Verwendung von D/A-Wandlern und die im Wiedergabegerät eingebauten analogen Elektronikvorrichtungen erforderlich sind.

Das Format DTS 96/24 weist die folgenden Funktionsmerkmale auf:

1. Tonqualität, die für die 96/24-Originalaufnahme transparent ist.
2. Volle Rückwärts-Kompatibilität mit allen bestehenden Decodern. (Die bestehenden Decoder geben ein Signal mit einer Frequenz von 48 kHz aus.)
3. Es ist kein neues Wiedergabegerät erforderlich: Das Format DTS 96/24 kann auf DVD-Video discs sowie auf dem Video-Bereich von DVD-Audiocdiscs verwendet werden, die von allen DVD-Spielern wiedergegeben werden können.
4. 96/24 5.1-Kanal-Ton mit Videofilmwiedergabe hoher Qualität für Musikprogramme und andere Film-Tonspuren auf DVD-Video discs.

„DTS“ und „DTS 96/24“ sind Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.



Das Dolby Digital-System ermöglicht Ihnen die Verwendung eines digitalen Fernsehers sowie von DVD-Tonträgern im Dolby Digital-Tonformat. Außerdem werden im Dolby Digital-Format alle 5 Hauptkanäle (linker, mittlerer und rechter Bildschirmlkanal, linker und rechter Surround-Kanal) über den gesamten Tonbereich verwendet, und der Anlage kann, falls erwünscht, ein Subwoofer (0.1) für die tiefen Töne hinzugefügt werden.

Dolby Surround Pro Logic II ist eine verbesserte Matrix-Decodierungstechnologie, die eine präzisere Ortung des Tones ermöglicht und ein realistischeres Schallfeld des mit Dolby Surround-Codierung aufgezeichneten Programmmaterial erzeugt. Sie bietet ein überzeugendes dreidimensionales Schallfeld bei der Wiedergabe von herkömmlichen Musik-Stereoaufnahmen und ist ideal für die Erzeugung von Surround-Klang in einem Auto geeignet. Die herkömmlichen Surround-Programme lassen sich problemlos mit Dolby Pro Logic II-Decodern verwenden, während die Soundtracks so codiert werden, dass sie von der Wiedergabe mit Pro Logic II-Decodierung vollen Gebrauch machen, einschließlich der Kanaltrennung für den linken und rechten Surround-Lautsprecher. (Derartige Tonmaterial ist auch für herkömmliche Pro Logic-Decoder geeignet.)

Dolby Digital EX erzeugt von 5.1-Kanal-Tonquellen einen vollen 6-Kanal-Tonausgang über den gesamten Tonbereich. Dies geschieht mit Hilfe eines Matrix-Decoders, der von den zwei Surround-Kanälen der ursprünglichen Aufnahme drei Surround-Kanäle erzeugt. Für beste Ergebnisse sollte das Dolby Digital EX-System für die Wiedergabe von Soundtracks von Filmen verwendet werden, die mit Dolby Digital Surround EX-Codierung aufgenommen wurden.

Über Dolby Pro Logic IIx

Dolby Pro Logic IIx-Technologie bietet durch die Wiedergabe über 7.1 Kanäle eine natürliche Hörerfahrung für die Heimkinoanlage. Dolby Pro Logic IIx ist ein Ergebnis der Erfahrungen, die die Firma Dolby auf dem Gebiete des Surround-Klangs und der Matrix-Decodiertechnologien gesammelt hat und ist eine vollständige Lösung für die Surround-Klangwiedergabe, die das Hörerlebnis bei der Wiedergabe von Tonquellen mit Stereo- und 5.1-Kanal-Codierung maximiert.

Dolby Pro Logic IIx ist vollständig mit Dolby Surround Pro Logic-Technologie kompatibel und kann eine Vielzahl der im Handel erhältlichen Videokassetten und Fernsehprogramme, die mit Dolby Surround codiert sind, auf optimale Weise mit verbesserter Tiefe und Raumaufklärung decodieren. Diese Technologie kann auch Stereoaufnahmen hoher Qualität und 5.1-Kanal-Musikaufnahmen mit fortgeschrittener Auflösung nahtlos in ein Hörerlebnis mit 6.1- oder 7.1-Kanal-Wiedergabe verarbeiten.




Die Dolby-Kopfhörertechnologie bietet Surround-Klang bei der Wiedergabe über den Kopfhörer. Bei der Wiedergabe von Mehrkanal-Tonhalten über den Kopfhörer, beispielsweise von Filmen, die auf einer DVD aufgezeichnet sind, ist das dabei auftretende Hörerlebnis von dem bei der Wiedergabe über die Lautsprecher auftretenden Hörerlebnis fundamental verschieden. Da die Kopfhörer-Lautsprechertreiber die Ohrmuschel bedecken, ist das dabei auftretende Hörerlebnis vom normalen Hörerlebnis über die Lautsprecher sehr verschieden. Dolby verwendet patentierte Kopfhörerperspektiven-Kurven, um dieses Problem zu lösen, und bietet einen ermüdungsfreies, umfassendes Heimkino-Hörerlebnis. Der Dolby-Kopfhörer bietet auch eine außergewöhnliche dreidimensionale Tonwiedergabe von Stereosignalquellen.

„Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.



Circle Surround II (CS-II) ist eine leistungsstarke und vielseitige Mehrkanal-Technologie. CS-II ist so konzipiert, dass es die Wiedergabe mit bis zu 6.1-Kanal-Surround-Sound von Mono- und Stereotonquellen ermöglicht, sowie von Tonquellen, die mit CS- und andere Matrix-Codierung codiert sind. In allen Fällen erweitert der Decoder die Tonwiedergabe auf 6 Surround-Kanäle und ein Niederfrequenz-/Subwoofer-Signal. Der CS-II-Decoder erzeugt ein Hörfeld, das den Hörer „mitten“ in die musikalische Aufführung versetzt und sowohl Videoquellen mit herkömmlichem Hi-Fi-Ton als auch solche mit Surround-Codierung drastisch verbessert. CS-II bietet Surround-Abmischung der hinteren Kanäle, um die Trennung und Bildpositionierung stark zu verbessern, um dem Hörer einen erhöhten Wirklichkeitssinn zu bieten, und zwar sowohl für Audio- als auch für A/V-Produktionen.

CS-II bietet viele weitere praktische Funktionen, wie die Dialogdeutlichkeit (SRS-Dialog) für Filme und die kinoartige Bassbereicherung (TruBass). CS-II sorgt dafür, dass der Dialogteil von Filmen klarer und deutlicher zu hören ist und die Bassfrequenzen im Originalprogramm tiefer wiedergegeben werden – wodurch die Beschränkung der niedrigen Frequenzen bei der Wiedergabe über die Lautsprecher um eine volle Oktave aufgehoben wird.

Circle Surround II, Dialog Clarity, TruBass, SRS und das Zeichen  sind Warenzeichen der Firma SRS Labs, Inc. Die Circle Surround II-, Dialog Clarity- und TruBass-Technologie wird unter Lizenz der Firma SRS Labs, Inc. verwendet.



HDCD® (High Definition Compatible Digital®, d. h. hochauflösende digitale Wiedergabe) ist ein patentierter Vorgang, um bei der Wiedergabe einer Compact Disc den vollen Reichtum und alle Details der ursprünglichen Mikrofonaufzeichnung zu erzeugen.

CDs mit HDCD-Codierung klingen besser, weil sie mit 20 Bit echter Musikinformation aufgezeichnet sind, anstatt mit 16 Bit wie bei allen herkömmlichen CDs.

Das HDCD-Format überwindet die Beschränkungen des 16-Bit-CD-Formats, indem es ein fortgeschrittenes System für die Codierung der zusätzlichen vier Bits auf die CD verwendet, wobei es aber vollständig mit dem herkömmlichen CD-Format kompatibel bleibt.

Wenn Sie sich HDCD-Aufzeichnungen anhören, hören Sie einen größeren Lautstärkeumfang, eine dreidimensionale Tonstufe und ein äußerst natürliches Vokal- und Musiktimbre.

HDCD bietet Ihnen die Substanz, die Tiefe und das Gefühl der Originalaufführung, und nicht nur eine flache, digitale Imitation.

Das HDCD-System ist unter Lizenz von Microsoft hergestellt. Dieses Produkt ist durch eines oder mehrere der folgenden Patente abgedeckt: In den USA: 5,479,168 5,638,074 5,640,161 5,808,574 5,838,274 5,854,600 5,864,311 5,872,531, und in Australien 669,114; weitere Patente sind angemeldet.

MERKMALE

Der Receiver SR7500 enthält die neueste Generation der Decodier-Technologie für digitalen Surround-Klang, wie etwa Dolby Digital EX, Dolby Digital, DTS ES (getrennter 6.1-Kanalausgang und Matrix 6.1), DTS Neo:6 (Kino, Musik), Dolby Pro-Logic II (Film, Musik und Spiel), Dolby Pro-Logic Ix (Film, Musik und Spiel), Circle Surround II (Kino, Musik und Mono).

Marantz ist außerdem zukunftsorientiert. Durch die Verwendung von Vorausgangsbuchsen, Direkteingängen für 7.1-Kanäle und einen RS-232C-Kommunikationsanschluss kann der Receiver SR7500 schon heute auf die Technologie von morgen aufgerüstet werden!

• THX Select-Zulassung

7-Kanal-Lautsprecher bieten genügend Leistung selbst für die schwierigsten Wiedergabebedingungen in großen Räumen. Enorme Leistungsreserven stellen diese Anlage mit einer großen dynamischen Leistungsfähigkeit bei hoher Lautstärke aus.

105 Watt (SR7500) / 110 watts (sr8500) Ausgang an jeden der sechs Hauptkanäle; der Leistungsverstärker bietet fortgeschrittene Stromversorgungskondensatoren mit hoher Speichermöglichkeit und völlig getrennten Ausgangsstufen, die sich in Kühlkörpern aus Gussaluminium befinden.

Der SR7500 enthält die fortgeschrittenste Schaltung zur Verarbeitung eines Digitalsignals, zusammen mit einem Crystal® 192 kHz/24-Bit-D/A-Wandler in jedem der 8 Kanäle. Außerdem gibt es getrennte Stromversorgungsschaltkreise für die FL-Anzeige und Audio- und Video-Bereiche, um die maximale Trennung, Klangdeutlichkeit und den vollen Dynamikbereich zu ermöglichen. Zusammen mit den von Hand ausgewählten kundenspezifischen Komponenten, arbeiten alle Teile harmonisch zusammen, um alle Nuancen so wiederzugeben, wie es sich der Künstler vorgestellt hat.

Der SR7500 wurde anhand umfangreicher Rückmeldungen von Fachleuten für kundenspezifische Aufstellung, Fachhändlern und Kunden entworfen und gebaut. Er weist die folgenden Merkmale auf: Mehrzimmer/Mehrsignalquellen, einen zuteilbaren Gleichstromtrigger, einen RS-232C-Kommunikationsanschluss, einen Blinkleinrichtungseingang, hochbelastbare Lautsprecheranschlussklemmen und zahlreiche analoge und digitale Ein- und Ausgänge. Mit 6 zuteilbaren Digitaleingängen (insgesamt 7), 4 zuteilbaren Komponenteneingängen, Videokonvertierungssystem für SACD-Multikanal-Direkteingänge (7.1 Kanäle) und vielseitige Ausgänge für ein Lautsprecherpaar B und die Bildschirmanzeige, die auf einen neuen Stand gehoben werden. Außerdem kann der SR7500 die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen über

die Y/C-Ausgänge (S-Video) und die Ausgänge für zusammengesetzte Videosignale ausgeben.

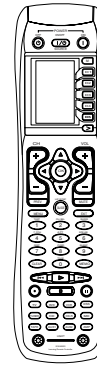
Eine leicht zu verwendende, programmierbare, lernfähige Fernbedienung ermöglicht vollen Zugriff auf alle Funktionen und kann auch für die Steuerung der gesamten Anlage verwendet werden.

Die neue Generation der Marantz-Receiver ist modisch und vollkommen symmetrisch. An der Frontplatte des SR7500 sind die Bedienungstasten auf eine Mindestanzahl reduziert. Die Signalquellen-Wahltasten und Lautstärkereger sind intuitiv angeordnet. Der SR7500 kann somit auf unvergleichliche Weise für die Unterhaltung zu Hause verwendet werden.

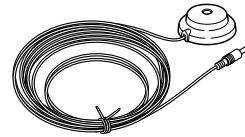
- THX / THX Surround EX
- Dolby Digital EX, Dolby Digital, DTS ES (getrennter 6.1-Kanalausgang und Matrix 6.1, Neo:6)
- Dolby Pro-Logic II (Film und Musik)
- Dolby Pro-Logic Ix (Film, Musik und Spiel)
- Circle Surround II (Kino, Musik und Mono)
- MRAC (Raumakustik-Kalibrierung von Marantz)
- 7 x 105 Watt (8 Ohm), getrennte Verstärker (SR8500: 7 x 110 Watt)
- Schaltung für Hochleistungs-Rückkopplung
- Massive Energieversorgung, riesiger EI-Transformator, große Entbrummkondensatoren
- 192 kHz/24-Bit Crystal® D/A-Wandler für alle 8 Kanäle
- 32-Bit-Chipsets für die digitale Surround-Verarbeitung
- Video-Aus-Modus
- Große Lautsprecher-Hochleistungsklemmschrauben für alle Kanäle
- RS-232C-Anschluss für zukünftige Erweiterungen oder Systemsteuerung
- Einstellungs-menü über alle Videoausgänge (zusammengesetztes Videosignal, S-Videosignal und Komponentenvideosignal)
- Automatische Eingangssignal-Erfassung
- Verbesserte Methode für die Sendernameneingabe, Speicher für 50 Sender
- Funktion für die automatische Einstellung der Lautsprecherabstände (Verzögerungszeit)
- Optischer Aux-Eingang an der Frontplatte (Digitalkamera, tragbarer DVD-Spieler)
- Zuteilbarer Gleichstromtrigger-Ausgang
- Programmierbare Fernbedienung mit Lernfunktion
- Blinkleinrichtungseingang
- Videokonvertierungssystem (Zusammengesetztes Videosignal ↔ S-Videosignal → Komponenten-Videosignal)
- Bestimmbarer DVI-D INPUT (nur SR8500)
- HDCD (nur SR8500)
- Kupferplatten-Chassis (nur SR8500)
- Ringkerntransformator (nur SR8500)

ACCESSORIES

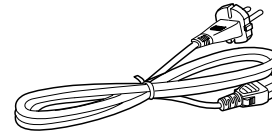
Fernbedienung RC8500SR



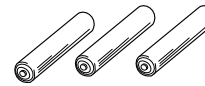
Mikrofon MC-10



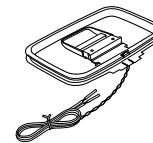
Netzkabel



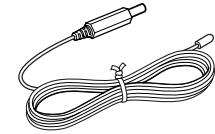
Batterien vom Typ AAA x 3



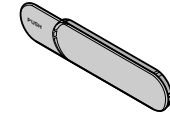
MW-Rahmenantenne



UKW-Antenne

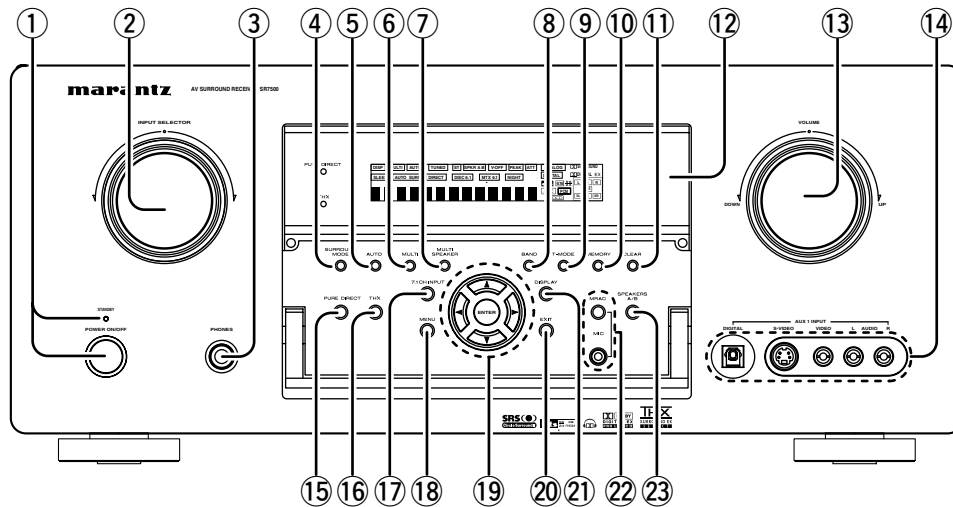


Abdeckung der AUX-Buchse an der Frontplatte



Bedienungsanleitung

FRONT PANEL



① POWER-Schalter und STANDBY-Anzeige

Drücken Sie die Taste, um das Gerät einzuschalten, und dann erneut, um es auszuschalten. Falls sich der **POWER**-Schalter eingeschaltet ist (Position ON), kann dieses Gerät durch Drücken der **POWER**-Taste auf der Fernbedienung ein- und ausgeschaltet werden.

Wenn dieses Gerät in die Betriebsbereitschaft geschaltet ist, wobei die Taste **POWER** eingeschaltet ist (ON), können Sie das Gerät auch durch Drücken der Taste **ENTER** einschalten.

Wenn dieses Gerät in die Betriebsbereitschaft ausgeschaltet ist, während der Netzschalter **POWER** auf die Position ON gestellt ist, kann das Gerät auch durch Drücken der Taste **ENTER** eingeschaltet werden.

② Eingangswahlregler INPUT SELECTOR (AUDIO/VIDEO)

Verwenden Sie diesen Regler zur Wahl der Eingangsquelle.

Der Bildfunktionswahlschalter, zur Wahl der Eingangsquelle TV, DVD, VCR1, DSS und AUX1 wählt Bild- und Tonwiedergabe gleichzeitig.

Die Tonsignalquellen, wie CD, TAPE, CDR/MD, TUNER und AUX2 können auch zusammen mit einer Bildquelle gewählt werden.

Diese Funktion (Tonsignaleinspeisung) kombiniert den Ton von einer Signalquelle mit dem Bild von einer anderen Signalquelle.

Wählen Sie zuerst die Videosignalquelle und wählen Sie dann eine andere Tonsignalquelle, um diese Funktion zu aktivieren.

③ PHONES-Buchse für Stereo-Kopfhörer

Diese Buchse kann für die Wiedergabe des SR5500-Ausgangs über einen Kopfhörer verwendet werden. Achten Sie darauf, dass der verwendete Kopfhörer einen standardmäßigen 1/4" Stereo-Stecker aufweist. Beachten Sie bitte, dass die Lautsprecher des Hauptzimmers automatisch ausgeschaltet werden, wenn Sie den Kopfhörer an diese Buchse anschließen.

Hinweise:

- Bei Verwendung eines Kopfhörers wechselt der Surround-Modus auf STEREO und Dolby-Kopfhörer durch drücken der Taste MENU und der Cursortaste.
- Wenn Sie den Kopfhörerstecker aus der Buchse ziehen, wird erneut der vorher eingestellte Surround-Modus gewählt.

④ Taste SURROUND MODE

Durch Drücken dieser Taste können Sie den Surround-Modus wählen.

⑤ Taste AUTO (Automatische Surround-Wiedergabe)

Drücken Sie diese Taste, um unter den Surround-Modi den Modus AUTO zu wählen. Wenn dieser Modus gewählt wird, bestimmt der Receiver den Surround-Modus, der dem digitalen Eingangssignal entspricht, automatisch.

⑥ Taste MULTI (Mehrraum)

Drücken Sie diese Taste, um das Mehrraum-System zu aktivieren. Die Anzeige „MULTI“ wird auf dem Display angezeigt.

⑦ Taste MULT SPEAKER

Drücken Sie diese Taste, um das Mehrraum-Lautsprecherpaar B zu aktivieren. Die Anzeige „MULTI“ wird auf dem Display angezeigt. (Siehe Seite 36.)

⑧ Taste BAND

Drücken Sie diese Taste, um im TUNER-Modus zwischen den Wellenbereichen UKW und MW umzuschalten.

⑨ Taste T-MODE (Modustaste)

Betätigen Sie diese Taste, um den automatischen Stereo-Modus bzw. den Mono-Modus zu wählen, wenn der UKW-Wellenbereich gewählt ist. Die Anzeige „AUTO“ leuchtet im automatischen Stereo-Modus. (Siehe Seite 32.)

⑩ Taste MEMORY (Speichertaste)

Betätigen Sie diese Taste, um die Tuner-Speichernummern oder die Sendernamen abzuspeichern. (Siehe Seite 33.)

⑪ Taste CLEAR (Löschtaste)

Betätigen Sie diese Taste, um den Senderspeichermodus oder den Speichersender-Durchlauf zu verlassen. (Siehe Seite 33.)

⑫ INFRARED-Übertragungssensorfenster

Durch dieses Fenster überträgt das Gerät die Infrarot-Signale zur Fernbedienung.

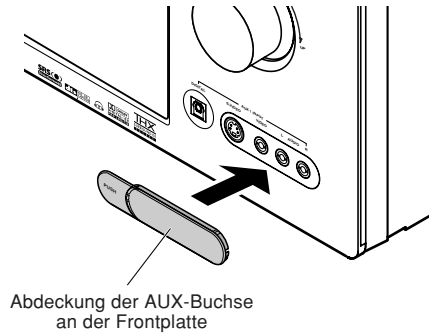
⑬ VOLUME-Regler (Lautstärkeregler)

Stellt den Gesamtlautstärkepegel ein. Drehen Sie den Regler nach rechts, um die Lautstärke zu erhöhen.

⑭ Eingangsbuchsen AUX1 INPUT

Diese zusätzlichen Video-/Audioeingangsbuchsen ermöglichen den Anschluss eines Camcorders, tragbaren DVD-Players, Spielgeräts usw. Wenn Sie diese Buchsen nicht verwenden, schützen Sie sie mit den mitgelieferten Buchsenabdeckungen.

Anbringen der Abdeckung der an der Vorderseite befindlichen AUX-Buchse



Abdeckung der AUX-Buchse an der Frontplatte

⑮ Taste PURE DIRECT

Wenn Sie diese Taste drücken, werden sowohl die Tonreglerschaltung als auch die Bassverwaltungsfunktion umgangen. Die Anzeige „PURE DIRECT“ leuchtet auf dem Display.

Hinweise:

- Der Surround-Modus wird automatisch auf AUTO umgeschaltet, wenn die Direkteingangsfunktion eingeschaltet ist.
- Außerdem werden die Lautsprecherkonfigurationen automatisch wie folgt festgelegt: Frontlautsprecher = Groß, Mittellautsprecher = Groß, Surround-Lautsprecher = Groß, Subwoofer = Ein.

⑯ Taste THX

Drücken Sie diese Taste, um die THX-Verarbeitung als Eingangsquelle zu wählen.

⑰ Taste 7.1CH INPUT

Drücken Sie diese Taste, um den Ausgang eines externen Multikanal-Players zu wählen.

⑱ Taste MENU

Verwenden Sie diese Taste, um das Hauptinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) aufzurufen.

19 Cursortasten (◀, ▶, ▲, ▼) / Taste ENTER

Verwenden Sie diese Tasten zur Bedienung der Funktionen SETUP MAIN MENU und TUNER.

20 Taste EXIT

Verwenden Sie diese Taste, um das Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) zu verlassen.

21 Taste DISPLAY

Wenn Sie diese Taste drücken, schaltet der FL-Anzeigemodus wie folgt um: Surround-Modus → Automatische Anzeige Aus → Anzeige Aus → Eingangsfunktion und Display-Aus-Anzeige (DISP) leuchtet bei DISPLAY OFF auf.

22 Taste MRAC / MIC-Buchse

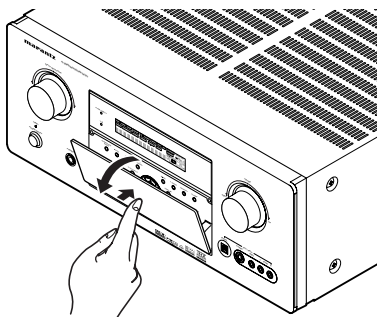
Drücken Sie die Taste, um die Lautsprechercharakteristiken automatisch mit dem mitgelieferten Mikrophon (MC-10) zu messen. (Siehe Seite 21.)

23 Taste SPEAKER A/B

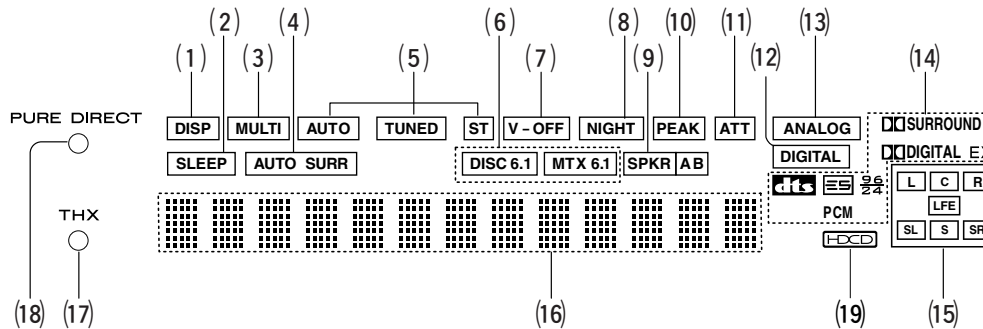
Drücken Sie diese Taste, um die Lautsprecherpaare A und/oder B zu wählen.

Öffnen und Schließen der Fronttafelür

Um die hinter der Fronttafelür befindlichen Bedienelemente zu verwenden, öffnen Sie die Tür, indem Sie sanft auf den unteren Teil der Tafel drücken. Lassen Sie die Tür geschlossen, wenn Sie diese Bedienelemente nicht verwenden.

**Hinweise:**

- Achten Sie darauf, sich nicht die Finger zwischen der Tür und der Verkleidung einzuklemmen.

FL-DISPLAY UND ANZEIGE**(1) DISP-Anzeige (Anzeige für ausgeschaltetes Display)**

Diese Anzeige leuchtet, wenn das Display des SR7500 ausgeschaltet ist.

(2) SLEEP-Zeitschaltuhranzeige (Anzeige der Einschlaf-Zeitschaltuhr)

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Einschlaf-Zeitschaltuhrfunktion im Hauptzimmer eingeschaltet ist.

(3) Mehrzimmersystem-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn das Mehrzimmersystem aktiviert ist.

(4) AUTO SURR-Anzeige (Anzeige für die automatische Wahl des Surround-Modus)

Diese Anzeige leuchtet, um anzuzeigen, dass der Modus AUTO SURROUND verwendet wird.

(5) TUNER-Anzeigen

AUTO : Diese Anzeige leuchtet, wenn der Automatik-Modus des Tuners verwendet wird.

TUNED : Diese Anzeige leuchtet, wenn ein Sender mit einem ausreichend starken Signal empfangen wird, so dass eine akzeptable Wiedergabequalität erzielt wird.

ST(Stereo) : Diese Anzeige leuchtet, wenn ein UKW-Sender in stereo empfangen wird.

(6) DTS-ES-Anzeigen (DISC6.1, MTX6.1) (Anzeigen für den gewählten DTS-ES-Modus)

Diese Anzeigen zeigen den DTS-ES-Decodiermodus an (Discret 6.1 oder Matrix 6.1).

(7) V-OFF-Anzeige (Video-Aus-Anzeige)

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Video-Ausschaltfunktion aktiviert ist.

(8) NIGHT-Anzeige (Anzeige für den Nacht-Modus)

Diese Anzeige leuchtet, wenn der SR7500 auf den Nacht-Modus geschaltet ist, in welchem Modus der Dynamikbereich von digitalem Programmmaterial auf einen niedrigen Lautsprecherpegel reduziert wird.

(9) SPKR AB-Anzeige (Lautsprecher-Anzeige)

Diese Anzeige zeigt an, welches Lautsprecherpaar aktiviert ist.

(10) PEAK-Anzeige (Spitzenpegel-Anzeige)

Diese Anzeige dient zur Überprüfung eines analogen Toneingangssignals. Falls das gewählte analoge Toneingangssignal stärker ist als die Verarbeitungsfähigkeit des Gerätes, leuchtet diese Anzeige. Drücken Sie in diesem Fall die Taste **ATT** auf der Fernbedienung.

(11) ATT-Anzeige (Abschwächungsanzeige)

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Abschwächungsfunktion aktiviert ist.

(12) DIGITAL-Anzeige (Digitaleingangsanzeige)

Diese Anzeige leuchtet, wenn der Digitaleingang gewählt wurde.

(13) ANALOG-Anzeige (Analogeingangsanzeige)

Diese Anzeige leuchtet, wenn der Analogeingang gewählt wurde.

(14) SIGNAL FORMAT-Anzeigen (Signalformatsanzeigen)

DIGITAL, EX, SURROUND, dts, ES, 96/24, PCM

Wenn es sich beim gewählten Eingang um eine Digitalquelle handelt, leuchten einige dieser Anzeigen um die verwendete Signalart anzugeben.

(15) ENCODED CHANNEL STATUS-Anzeigen (Codierkanal-Statusanzeigen)

Diese Anzeigen geben an, welche Kanäle mit einem Digitaleingangssignal codiert sind. Falls das gewählte Digitaleingangssignal vom Typ Dolby Digital 5.1-Kanal oder DTS 5.1-Kanal ist, leuchten die Anzeigen „L“, „C“, „R“, „SL“, „SR“ und „LFE“ auf. Falls das Digitaleingangssignal vom Typ 2-Kanal PCM-Audio ist, leuchten die Anzeigen „L“ und „R“ auf. Falls ein Dolby Digital 5.1-Kanal-Signal mit Surround EX- oder DTS-ES-Codierung anliegt, leuchten die Anzeigen „L“, „C“, „R“, „SL“, „S“, „SR“ und „LFE“.

(16) Hauptinformationsanzeige

Diese Anzeige zeigt die Meldungen zu Status, Eingangsquelle, Surround-Modus, Tuner, Lautstärkepegel und andere Informationen zum Betrieb des Gerätes an.

(17) THX-Anzeige

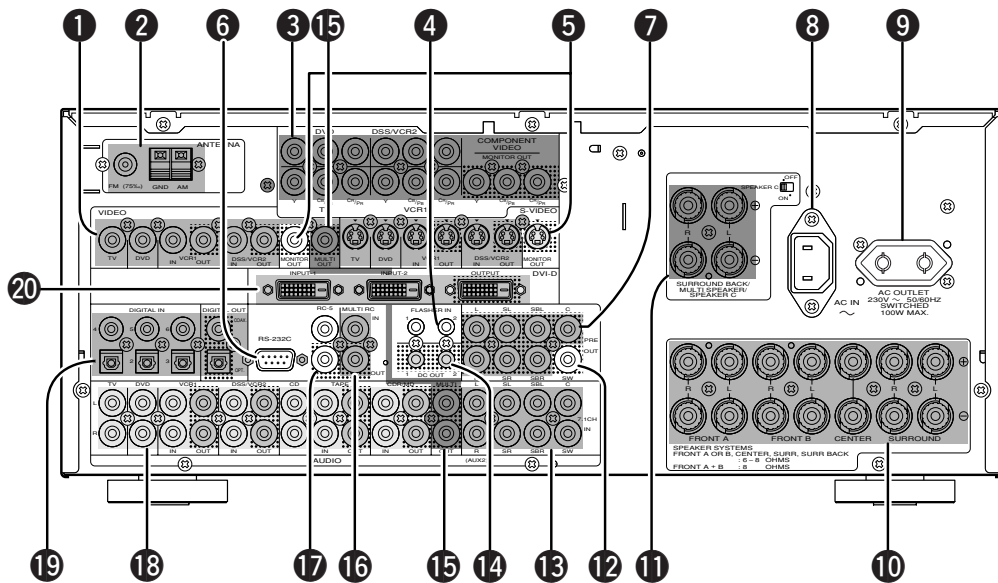
Diese Anzeige leuchtet, wenn der SR7500 in den THX-Modus geschaltet ist.

(18) PURE DIRECT-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn der SR7500 auf den Modus zur Direktwahl der Signalquelle (SOURCE DIRECT) eingestellt ist.

(19) HDCD-Anzeige (nur SR8500)

Wenn ein HDCD-Signal decodiert wird, leuchtet diese Anzeige.



1 VIDEO IN/OUT (Videoeingänge/-ausgänge) (TV, DVD, VCR1, DSS/VCR2)

Hierbei handelt es sich um die Video-Eingangs-/Ausgangsbuchsen. Es gibt 4 Videoeingänge und 2 Videoausgänge, und jeder Ein- und Ausgang enthält Konfigurationen für zusammengesetzte Videosignale und S-Video-Signale. Schließen Sie Videorekorder, DVD-Spieler und andere Videokomponenten an die Videoeingänge an. Die beiden Video-Ausgangskanäle können für den Anschluss eines Videorekorders verwendet werden, um Videoaufnahmen zu machen.

2 UKW-Antennenklemme (75 Ohm)

Schließen Sie eine UKW-Außenantenne mit Hilfe eines Koaxialkabels oder eine UKW-Netzsignalquelle an diese Klemme an.

MW-Antennen- und Erdungsklemmen

Schließen Sie die mitgelieferte MW-Rahmenantenne hier an. Verwenden Sie zum Anschließen die mit „AM“ und „GND“ markierten Klemmen. Die mitgelieferte MW-Rahmenantenne bietet ausreichende MW-Empfangsqualität in den meisten Empfangsgebieten. Drehen Sie die Rahmenantenne so, dass der bestmögliche Empfang erzielt wird.

3 COMPONENT VIDEO INPUT/OUTPUT (Komponenten-Video-Eingang/-Ausgang)

Falls Ihr DVD-Spieler oder anderes Gerät über Komponenten-Videoebuchsen verfügt, verbinden Sie sie mit diesen Komponenten-Videoebuchsen am SR7500. Der SR7500 ist mit zwei Komponenten-Videoebuchsen ausgestattet, um die Farbinformationen (Y, CB, CR) direkt vom aufgezeichneten DVD-Signal oder einer anderen Videokomponente zu gewinnen, und mit einer Komponenten-Videoausgangsbuchse, um das Videosignal direkt zum Matrix-Decoder des Anzeigegeräts auszugeben.

Indem Sie das reine DVD-Komponenten-Videoebuchsen direkt ausgeben, umgeht das Videosignal den zusätzlichen Verarbeitungsvorgang, durch den die Bildqualität normalerweise beeinträchtigt wird. Das Ergebnis ist eine weit bessere Bildqualität mit lebensechteren Farben und scharfen Einzelheiten.

4 FLASHER IN (Blinklichteingangsbuchse)

Diese Buchse dient zur Steuerung des Geräts aus jeder Zone. Schließen Sie das Steuersignal vom Fernbedienungsgerät usw. hier an.

5 MONITOR OUT (Monitor-Ausgänge)

Es gibt zwei Monitor-Ausgänge und jeder Ausgang enthält Konfigurationen für zusammengesetzte Videosignale und S-Video-Signale. Beachten Sie bitte beim Anschluss zweier Videobildschirme oder Fernsehgeräte, dass die Bildschirm-Schnittstelle für beide Monitor-Ausgänge verwendet werden kann.

6 RS-232C

Der RS-232C-Anschluss kann für den Anschluss einer externen Fernbedienung verwendet werden, um den Betrieb des SR7500 über ein externes Gerät zu steuern.

Der RS-232C-Anschluss kann auch verwendet werden, um die Betriebssoftware des SR7500 in Zukunft zu aktualisieren, so dass sie die neuen digitalen Tonformate usw. unterstützt, wenn diese eingeführt werden.

7 Vorverstärkerausgänge (L, R, SL, SR, SBL, SBR, C)

Buchsen für die folgenden Lautsprecher: L (linker Frontlautsprecher), R (rechter Frontlautsprecher), C (Mittellautsprecher), SL (Linker Surround-Lautsprecher), SR (Rechter Surround-Lautsprecher), SBL (Linker hinterer Surround-Lautsprecher) und SBR (Rechter hinterer Surround-Lautsprecher).

Verwenden Sie diese Buchsen für den Anschluss von externen Leistungsverstärkern.

8 AC IN (Netzeingang)

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an diese Buchse an, und stecken Sie den Netzstecker dann in eine Wandsteckdose ein.

Dieses Gerät kann nur mit einer Netzspannung von 230 V betrieben werden.

9 AC OUTLET (Stromausgangsbuchse)

Schließen Sie die Netzkabel der Komponenten, wie DVD- und CD-Spieler, an dieser Buchse an. Dieser Ausgang ist nicht schaltbar.

Der gekennzeichnete Schalter (SWITCHED) liefert nur dann Strom, wenn der SR7500 eingeschaltet ist, und ist praktisch für Komponenten, die Sie jedes Mal verwenden, wenn Ihre Anlage in Gebrauch ist.

Vorsicht:

- Um ein Ausschaltknacken zu vermeiden, sollten die an diese Buchse angeschlossenen Geräte eingeschaltet werden, bevor der SR7500 eingeschaltet wird.
- Die Leistungsfähigkeit der Strombuchse beträgt 100 W. Schließen Sie keine Geräte an, deren Leistungsaufnahme die Leistungsfähigkeit dieser Strombuchse überschreitet. Falls die Gesamtleistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte diese Leistungsfähigkeit überschreitet, unterbricht die Schutzschaltung die Stromversorgung.

10 Lautsprecher-Ausgangsbuchsen

Es gibt sieben Lautsprecher-Ausgangsbuchsen für den linken (A) und rechten (A) vorderen Lautsprecher, den linken (B) und rechten (B) vorderen Lautsprecher, den mittleren vorderen Lautsprecher sowie den linken und den rechten Surround-Lautsprecher.

11 Lautsprecher-Ausgangsbuchsen (SURROUND BACK / MULTI SPEAKER / SPEAKER C)

Es gibt zwei Lautsprecher-Ausgangsbuchsen für den linken und rechten vorderen Lautsprecher für die Mehrzimmer-Wiedergabe (zweite Zone) bzw. die hintere Surround-Wiedergabe.

Die Buchsen können für den Anschluss eines dritten Lautsprecherpaars verwendet werden, indem Sie den Wahlschalter SPEAKER C auf ON einstellen. Für den Anschluss und Gebrauch dieses Lautsprecherpaars, siehe Seite 17.

12 Subwoofer-Ausgang

Verbinden Sie diese Buchse mit dem Leitungspegel Eingang eines getriebenen Subwoofers. Falls ein externer Subwooferverstärker verwendet wird, verbinden Sie diese Buchse mit dem Verstärkereingang für den Subwoofer. Falls Sie zwei Subwoofer verwenden, die entweder getrieben sind oder über einen 2-Kanal-Subwooferverstärker betrieben werden, verbinden Sie den „Y“-Anschluss mit Subwoofer-Ausgangsbuchse, und verbinden Sie dann jeden Subwooferverstärker mit Hilfe eines Kabels mit diesem „Y“-Anschluss.

13 7.1 CHANNEL oder AUX2 INPUT

Wenn Sie einen DVD-Audiospieler, SACD Multikanal-Spieler oder eine andere Komponente mit Multikanal-Buchsen anschließen, kann die Tonwiedergabe über 5.1- oder 7.1-Kanalausgang erfolgen.

14 DC TRIGGER-Ausgangsbuchsen (Ausgangsbuchsen für Gerätesteuerungsauslösung)

Schließen Sie ein Gerät an, das unter gewissen Bedingungen mit Hilfe der Gerätesteuerung aktiviert werden muss (Bildschirm, Leistungsstreifen usw.).

Verwenden Sie das Bildschirm-Einstellungsmenü der Anlage, um die Bedingungen zu wählen, unter denen diese Buchsen aktiviert sind.

Hinweis:

- Diese Ausgangsspannung ist nur für die (Status-) Steuerung. Sie reicht zum Betreiben einer Komponente nicht aus.

15 Mehrzimmer-Ausgänge (Audio L&R, Video)
Hierbei handelt es sich um die Audio- und Video-Ausgangsbuchsen für das Nebenzimmer (bei Mehrzimmer-Funktion).

Verbinden Sie diese Buchsen mit den als Sonderzubehör erhältlichen Tonleistungsverstärkern oder Bildwiedergabegeräten, um die vom Mehrzimmer-System gewählte Ton- und Bildquelle im Nebenzimmer wiederzugeben.

16 MULTI ROOM REMOTE IN/OUT-Buchsen (Ein-/Ausgangsbuchsen der Mehrzimmer-Fernbedienung)

IN: Schließen Sie eine bei Ihrem Marantz-Fachhändler erhältliche Mehrzimmer-Fernbedienung an dieser Buchse an.

OUT: Schließen Sie eine in einem anderen Zimmer (sekundäre Zone) befindliche Marantz-Komponente an, die mit Fernbedienungsbuchsen (RC-5) ausgestattet ist.

17 REMOTE CONT. IN/OUT-Buchsen (Ein-/Ausgangsbuchsen der Fernbedienung)

Schließen Sie hier eine Marantz-Komponente an, die mit Fernbedienungsbuchsen (RC-5) ausgestattet ist.

18 AUDIO IN/OUT (Audioeingänge/-ausgänge) (CD, TAPE, CD-R, TV, DVD, VCR1, DSS/VCR2)

Hierbei handelt es sich um die analogen Audio-Eingangs-/Ausgangsbuchsen. Es gibt 7 Audioeingänge (von denen 4 mit den Videoeingängen verbunden sind) und 4 Audioausgänge (von denen 2 mit den Videoausgängen verbunden sind). Die Audiobuchsen sind für Kassettendecks, CD-Spieler, DVD-Spieler usw. markiert. Die Audioeingänge und -ausgänge erfordern Cinch-Stecker.

19 DIGITAL INPUT (Ziffern 1-6)/OUTPUT (Digitaleingänge/-ausgänge) (koaxial, optisch)

Hierbei handelt es sich um die digitalen Toneingänge und -ausgänge. Es gibt 3 digitale Eingänge mit Koaxialbuchsen und 3 mit optischen Buchsen. Die Eingänge akzeptieren digitale Tonsignale von einer CD, LD, DVD oder einer anderen digitalen Signalquelle.

Es gibt zwei digitale Ausgänge, einen mit einer Koaxialbuchse und den anderen mit einer optischen Buchse.

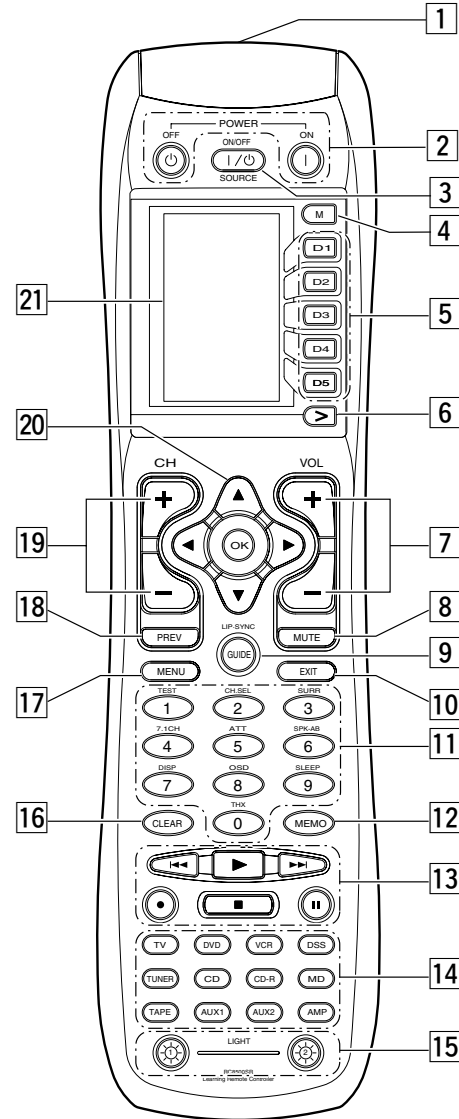
Die Digitalausgänge können mit MD-Rekordern, CD-Rekordern, DAT-Decks oder ähnlichen Geräten verbunden werden.

20 DVI-D INPUT / OUTPUT (nur SR8500)

Dieses Gerät ist mit zwei DVI-D-Eingangsbuchsen und einer DVI-D-Ausgangsbuchse ausgestattet. Die Eingangsfunktion kann auch über das SETUP MAIN MENU gewählt werden.

FERNBEDIENUNG RC8500SR

NAMEN UND FUNKTIONEN



1 Infrarot-Übertragungsgeber und Lensorsensor

Dieser Übertragungsgeber strahlt Infrarotlicht aus. Drücken Sie die Tasten, während Sie den Übertragungsgeber auf das Infrarot-Empfangsfenster des Verstärkers oder eines anderen AV-Gerätes richten. Bei Verwendung der Lernfunktion richten Sie den Übertragungsgeber auf die andere Fernbedienung.

2 Tasten POWER ON und OFF

(wenn der AMP-Modus gewählt ist)

Diese Tasten dienen zum Ein- oder Ausschalten des SR7500.

3 Taste SOURCE ON/OFF

Diese Taste dient zum Ein- bzw. Ausschalten einer bestimmten Signalquelle (z. B. DVD-Player) getrennt von der restlichen Anlage.

4 Taste M (Modustaste)

Diese Taste dient zum Programmieren von Makros.

Durch Drücken dieser Taste wird zwischen dem normalen Betriebsmodus und dem Makromodus hin- und hergeschaltet.

Drücken Sie die Taste >, um zur nächsten Seite weiterzugehen. Sie können bis zu 20 Programme (4 Seiten) durchführen. Halten Sie die Taste M drei Sekunden oder länger gedrückt, um auf den Einstellungsmodus umzuschalten, in dem das Einstellungsmenü auf der LCD-Anzeige angezeigt wird. Das Einstellungsmenü hat vier Seiten, und durch Drücken der Taste > wird zur nächsten Seite weitergeschaltet. Wenn Sie die Taste > auf Seite 4 drücken, wird erneut Seite 1 eingestellt.

5 Direktwahltasten D1 bis D5

Für jede der 12 Signalquellentasten, wie DVD-Player, Fernsehgerät, Verstärker und andere AV-Geräte, können Sie fünf Arten von direkten Bedienungsvorgängen durchführen. Die Seiten können umgeschaltet werden, daher können für jede einzelne Signalquelle 20 Bedienungsvorgänge (4 Seiten x 5 Arten) durchgeführt werden. Außerdem kann auch die Textanzeige geändert werden.

6 Taste > (Seitenvorsprungstaste)

Diese Taste dient zum Umschalten der Seite bei Verwendung der Direktwahltasten. Die gegenwärtige Seite wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.

7 Taste VOL (Lautstärketaste)

Diese Taste dient zum Einstellen der Lautstärke für den Verstärker und das Fernsehgerät.

Hinweis:

- Stellen Sie den Verstärkermodus (AMP) ein, um diese Taste für den SR7500 verwenden zu können.

8 Taste MUTE

Diese Taste dient zum Stummschalten der Tonwiedergabe des Verstärkers und des Fernsehgeräts.

Hinweis:

- Stellen Sie den Verstärkermodus (AMP) ein, um diese Taste für den SR7500 verwenden zu können.

9 Taste GUIDE

Diese Taste dient zum Anzeigen der Menüs für den DVD-Player, DSS (Satellitenprogramm-tuner) und andere AV-Geräte.

(wenn der AMP-Modus gewählt ist)

Diese Taste dient zur Wahl des Lippensynchronisationsmodus (LIP.SYNC).

10 Taste EXIT

(wenn der AMP-Modus gewählt ist)

Diese Taste wird verwendet, um die Einstellungen im Einstellungsmenü zu löschen.

11 Zifferntasten

Diese Tasten dienen zum Umschalten der Signalquellenkomponenten zwischen 0 und 9. Falls der Verstärker als Signalquelle gewählt ist, können diese Tasten für die verschiedenen Bedienungsvorgänge verwendet werden.

(wenn der AMP-Modus gewählt ist)

(1) Taste TEST

Diese Taste dient zum Umschalten auf dem Testton-Menü.

(2) Taste CH SEL. (Kanalwahl)

Diese Taste dient zum Aufrufen des Haupteinstellungsmenüs (SETUP MAIN MENU) und zum Einstellen der Lautsprecherpegel oder des Pegels des 6.1-Eingangs.

(3) Surround-Modustasten

Diese Tasten dienen zur Wahl des Surround-Modus.

(4) Taste 7.1CH

Drücken Sie diese Taste, um den Ausgang eines externen Multikanal-Decoders zu wählen.

(5) Taste ATT

Wenn das Eingangssignal zu hoch ist und die Stimmen verzerrt klingen, selbst wenn der Lautsprecherpegel mit dem Regler VOLUME des SR7500 auf einen niedrigeren Wert gestellt wurde, schalten Sie diese Abschwächungsfunktion ein. Die Anzeige „ATT“ wird angezeigt, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.

Der Eingangspegel wird reduziert. Die Abschwächungsfunktion kann nicht verwendet werden, wenn „REC OUT“ als Signalquelle gewählt ist.

Hinweis:

- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn der Digitaleingang gewählt ist.

(6) Taste SPK A/B

Der Lautsprecher-Modus schaltet in der folgenden Reihenfolge

um : A → B → A+B → aus

(7) Taste DISP

Wählt den Anzeigemodus für das Display an der Vorderseite des SR7500.

(8) Taste OSD

Wenn diese Taste gedrückt wird, wird die gegenwärtige Anzeige auf dem TV-Bildschirm eingeblendet.

(9) Taste SLEEP (Einschlaf-Zeitschaltuhr)

Diese Taste dient zum Einstellen der Einschlaf-Zeitschaltuhr. Sie funktioniert auf dieselbe Weise wie die gleichnamige Taste am Gerät.

(0) Taste THX

Verwenden Sie diese Taste zur Wahl des THX-Modus.

12 Taste MEMO

Diese Taste dient zum Speichern der Einstellungen oder zum Programmieren einer Signalquelle.

13 Taste CONTROL

Diese Tasten dienen zur Verwendung der Bedienungstasten PLAY, STOP, PAUSE und anderer Befehle einer Signalquelle.

Hinweis:

- Diese Taste steht für den SR7500 nicht zur Verfügung.

14 Taste SOURCE

Diese Tasten dienen zur Wahl der Signalquelle Ihres AV-Receiver/Verstärkers. Jedes Mal, wenn Sie eine Signalquellen-Wahltaste drücken, schaltet die Fernbedienung auf die Bedienung der gewählten Signalquelle um. Diese Fernbedienung kann bis zu 12 verschiedene Geräte steuern. Um die Signalquelle für den AV-Receiver/Verstärker umzuschalten, drücken Sie diese Taste zweimal innerhalb von zwei Sekunden. Das Signal wird beim zweiten Drücken gesendet.

Hinweis:

- Wählen Sie den Verstärker als Signalquelle, um diese Fernbedienung für die Bedienung des SR7500 verwenden zu können.

15 Tasten LIGHT 1 und 2

Durch Drücken dieser Tasten leuchten die LCD-Anzeige und ihre Tasten auf. Außerdem kann auch die Beleuchtungszeit eingestellt werden. Wenn Sie die Beleuchtungszeit auf 0 Sekunden einstellen, schaltet sich das Gegenlicht nur ein, solange Sie die Taste drücken. Die Bedienungsvorgänge für die Tasten LIGHT 1 und 2 sind identisch.

16 Taste CLEAR

Diese Taste dient zum Löschen des Speichers oder des Programms einer Signalquelle.

17 Taste MENU

(wenn der AMP-Modus gewählt ist)

Diese Taste dient zum Aufrufen des Haupteinstellungsmenüs (SETUP MAIN MENU) des SR7500.

18 Taste PREV (Rückkehrtaste)

Diese Taste dient zum Rückkehren auf den vorherigen Kanal eines Fernsehgeräts oder eines anderen Geräts.

Hinweis:

- Diese Taste steht für den SR7500 nicht zur Verfügung.

19 Taste CH (Kanalwahl Taste)

Diese Taste dient zum Umschalten der Kanäle.

20 Tasten CURSOR

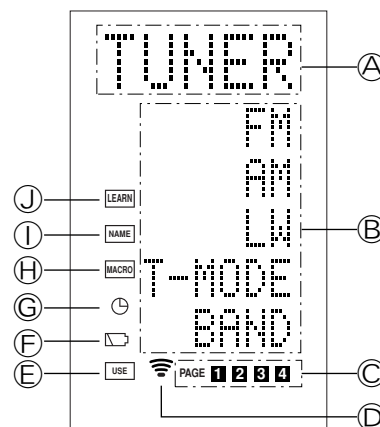
Diese Tasten dienen zur Steuerung des Cursors bei der Bedienung des Verstärkers, DVD-Players oder eines anderen AV-Geräts.

21 LCD-Anzeige

Informationen zu den Signalquellen und Betriebsarten werden auf der LCD-Anzeige angezeigt.

LCD-ANZEIGEN

Informationen über die gegenwärtig gewählte Signalquelle und die Direktcodenamen werden auf der LCD-Anzeige angezeigt.



A Anzeige des Signalquellennamens

Hier wird der Name der gewählten Signalquelle angezeigt, wie etwa DVD-Player, Fernsehgerät oder eine andere AV-Komponente (bis zu fünf Schriftzeichen).

B Anzeige des Direktwahlkastennamens

Hier werden bis zu 20 Tastennamen für jede Signalquelle angezeigt (bis zu sechs Schriftzeichen).

C Seitenanzeige

Hier wird die Position der gegenwärtig gewählten Seite angezeigt.

D Übertragungsanzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Fernbedienung ein Signal überträgt.

E Anzeige USE

Diese Anzeige wird unter normalem Betriebszustand angezeigt.

F Batteriepegelanzeige

Diese Anzeige erscheint, wenn die Batterien erschöpft sind.

G Timeranzeige (TIMER)

Diese Anzeige erscheint, wenn der Makrotimer eingestellt ist.

H Anzeige MACRO

Diese Anzeige erscheint, wenn die Fernbedienung auf den Makroprogrammierungsmodus eingestellt ist.

I Anzeige NAME

Diese Anzeige erscheint, wenn die Fernbedienung auf den Benennungsmodus geschaltet ist.

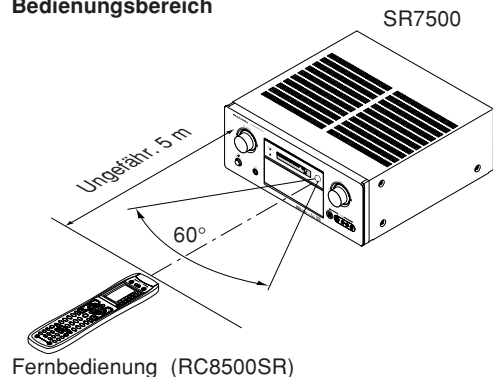
J Anzeige LEARN

Diese Anzeige erscheint, wenn die Fernbedienung auf den Lernmodus geschaltet ist.

EINSATZ DER FERNBEDIENUNG

Der Abstand zwischen dem Sender der Fernbedienung und dem IR-Sensor des SR7500 darf maximal 5 Meter betragen. Wenn Sie die Fernbedienung nicht zum IR-Sensor halten bzw. wenn sich ein Gegenstand zwischen der Fernbedienung und dem Sensor befindet, werden die Befehle u.U. nicht empfangen.

Bedienungsbereich

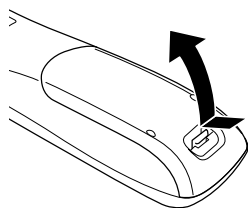


Fernbedienung (RC8500SR)

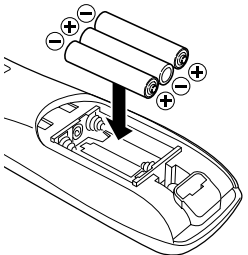
EINLEGEN DER BATTERIEN

Die Lebensdauer der Batterien für diese Fernbedienung beträgt bei normaler Verwendung ungefähr ein Jahr. Sobald ihre Spannung nachläßt, sollten Sie sie auswechseln, auch wenn das bereits früher der Fall ist.

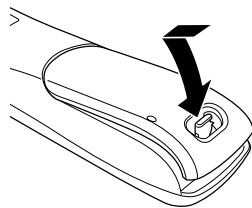
1. Entfernen Sie den Deckel des Batteriefachs.



2. Legen Sie neue Batterien (Typ AAA) unter Wahrung der ⊕ und ⊖ Polarität ein.



3. Schieben Sie den Deckel so weit, bis er einrastet.



VORSICHTSHINWEISE ZU DEN BATTERIEN

- Verwenden Sie in dieser Fernbedienung nur Batterien vom Typ „AAA“.
- Falls die Fernbedienung nicht funktioniert, wenn Sie nahe an das Gerät gehalten wird, sind die Batterien gegen neue auszutauschen, selbst wenn noch kein Jahr vergangen ist.
- Die mitgelieferte Batterie dient nur zu Überprüfungszwecken. Tauschen Sie sie umgehend gegen eine neue Batterie aus.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Ausrichtung der Pole, indem Sie die Markierung + und – im Batteriefach der Fernbedienung beachten.
- Um eine Beschädigung der Batterien oder das Austreten der Batterieflüssigkeit zu vermeiden:
 - Legen Sie eine neue Batterie nicht gleichzeitig mit einer alten ein.
 - Verwenden Sie keine verschiedenen Batteriesorten.
 - Vermeiden Sie es, die Batterien kurzzuschließen, auseinander zu nehmen, zu erhitzen oder ins Feuer zu werfen, um sie zu entsorgen.
- Falls die Fernbedienung über längere Zeit nicht verwendet werden soll, entnehmen Sie die Batterien.
- Tritt die Batterieflüssigkeit aus, wischen Sie die ausgetretene Flüssigkeit sorgfältig aus dem Inneren des Batteriefachs auf, und legen Sie dann neue Batterien ein.
- Beachten Sie beim Entsorgen der Batterien alle geltenden Umweltschutzverordnungen.

INTERVALL BIS ZUM AUSTAUSCHEN DER BATTERIEN

Unter normalen Betriebsbedingungen können Alkalibatterien ungefähr vier Monate lang verwendet werden. Wenn die Batterien erschöpft sind, wird ein Batteriesymbol auf der LCD-Anzeige angezeigt. Obwohl Sie die Fernbedienung weiterhin verwenden können, wenn das Batteriesymbol angezeigt wird, sollten Sie die Batterien umgehend austauschen. Bei weiterer Verwendung der erschöpften Batterien beginnt die LCD-Anzeige zu blinken, wenn Sie die Tasten drücken, und die Fernbedienung kann keine Befehle mehr übertragen bzw. keine neuen Codes mehr erlernen.

- Diese Fernbedienung verwendet einen nichtflüchtigen Speicher, so dass die erlernten Codes und die Makroprogramme gespeichert bleiben, selbst wenn die Batterien aus der Fernbedienung genommen werden.

Stellen Sie die Uhr nach dem Austauschen der Batterien erneut ein.

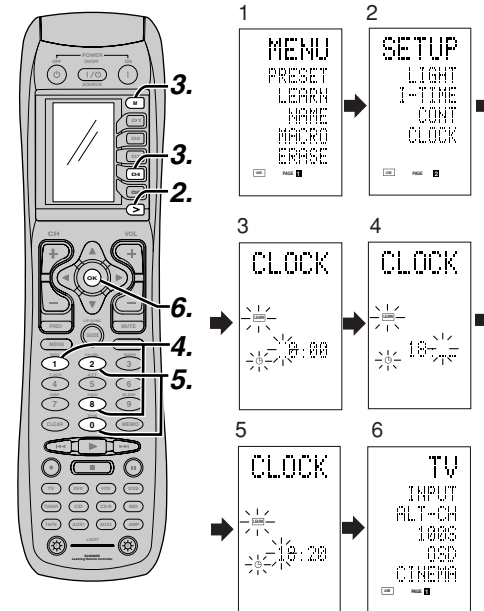
Sicherheitsvorkehrungen für den Gebrauch der Batterien

Befolgen Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um zu verhindern, dass die Batterieflüssigkeit austritt, die Batterien sich überhitzen, ein Brand auftritt, die Batterien zerbrechen, zufällig verschluckt werden, bzw. um andere Unfälle zu vermeiden.

- Falls die Batterien über längere Zeit nicht verwendet werden, kann die Batterieflüssigkeit austreten bzw. die Batterien können korrodieren.
- Verwenden Sie die Batterien in der Fernbedienung nicht mit verkehrter Polaritätsausrichtung.
- Versuchen Sie nie, die Batterien erneut zu laden, erhitzen Sie sie nicht und nehmen Sie sie nicht auseinander. Werfen Sie sie auch nicht ins Feuer.
- Verwenden Sie die Fernbedienung nicht mit alten oder erschöpften Batterien.
- Verwenden Sie nicht verschiedene Batteriesorten bzw. alte und neue Batterien gemeinsam in der Fernbedienung.
- Falls die Fernbedienung nicht richtig funktioniert, tauschen Sie die Batterien gegen neue aus.
- Falls die Batterieflüssigkeit aus einer Batterie austritt, wischen Sie die ausgetretene Batterieflüssigkeit vollständig auf, und tauschen Sie dann die Batterien gegen neue aus.

EINSTELLEN DER UHRZEIT

Beispiel: Einstellung auf 6:20 PM (18.20 Uhr)



Nach dem Kauf der Fernbedienung und dem erstmaligen Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung können die Schritte 1 bis 3 übersprungen werden. Beginnen Sie mit Schritt 4, um die Uhrzeit einzustellen.

1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt. Das Menü wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste **>** einmal. Dadurch wird die zweite Seite **SET UP (EINSTELLUNG)** angezeigt.
3. Drücken Sie die Direktwahl Taste **D4 (CLOCK)**. Die Anzeige „:“ blinkt, und die Uhr zeigt „0:00“ an.
4. Drücken Sie die Zifferntasten **1** und **8**, um die Stunde einzustellen. Die Stundenanzeige zeigt „18“ an. Die Minutenanzeige blinkt „“.
5. Drücken Sie die Zifferntasten **2** und **0**, um die Minuten einzustellen. Die Minutenanzeige zeigt „20“ an. Die Stundenanzeige blinkt.
6. Drücken Sie die Cursortaste **OK**, damit die Uhr zu laufen beginnt. Die Uhr beginnt ab der eingestellten Zeit von 0 Sekunden zu laufen, und die Anzeige kehrt auf den normalen Modus (USE) zurück.

Immer wenn die Batterien ausgetauscht werden, zeigt die Uhr 00:00 an. Stellen Sie die Uhr erneut ein. (Die Zeiteinstellung wird nicht gespeichert.)

ÜBERPRÜFEN DER UHRZEIT

Um die Uhrzeit zu überprüfen, halten Sie die Taste > drei Sekunden oder länger gedrückt. Die aktuelle Uhrzeit wird fünf Sekunden lang angezeigt.

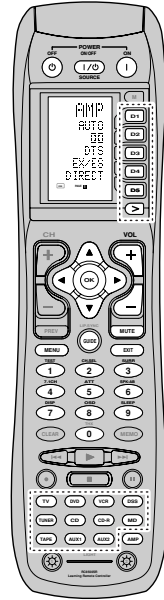
Hinweis

- Obwohl die Fernbedienung eine Quarzuhr verwendet, kann die Uhr im Verlauf der Zeit falsch gehen. Korrigieren Sie die Uhrzeit in diesem Fall von Zeit zu Zeit.

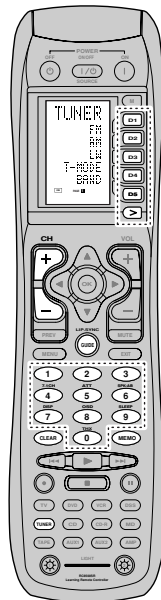
ALLGEMEINE INFORMATIONEN DER FERNBEDIENUNG RC8500SR FÜR DEN RECEIVER SR7500

Um den Receiver SR7500 mit der Fernbedienung RC8500SR zu bedienen, müssen Sie zuerst das Gerät AMPoder TUNER mit der Funktionswahltaste wählen. Beachten Sie bitte die untenstehende Tabelle für Einzelheiten zur Bedienung im AMP und TUNER-Modus.

AMP MODE



TUNER MODE



SOURCE ON/OFF	Dient zum Ein- und Ausschalten des SR7500
POWER ON	Dient zum Einschalten des SR7500
POWER OFF	Dient zum Ausschalten des SR7500
D1 - D5 / >(Page)	(Siehe Seite vi)
VOL +/-	Dient zum Einstellen des Lautstärke-Gesamtpegels
MUTE	Dient zum vorübergehenden Stummschalten der Wiedergabe
Cursor	Dient zum Bewegen des Cursors für die Einstellung im „Bildschirmanzeige“-Modus
OK	Dient zum Aufrufen der „Bildschirmanzeige“ Dient zum Bestätigen der Einstellung im „Bildschirmanzeige“-Modus
MENU	Dient zum Anzeigen der gegenwärtigen Einstellung auf dem Bildschirm
EXIT	Dient zum Schließen des Einstellungsmenüs (SETUP MENU)
TEST (1)	Dient zum Aufrufen des Prüftönenmenüs
CH.SEL (2)	Dient zum Aufrufen des Einstellungsmenüs (SETUP MENU) und zum Einstellen des Lautsprecherpegels bzw. des 7.1-Kanal-Eingangspegels
SURR (3)	Dient zur Wahl des Surround-Modus.
7.1CH (4)	Dient zur Wahl des 7.1-Kanal-Eingangs
ATT (5)	Dient zum Reduzieren des Eingangspegels
SPK-AB (6)	Dient zur Wahl der Lautsprecheranlage
DISP (7)	Dient zum Umschalten des Anzeigemodus an der Gerätevorderseite
OSD (8)	Dient zum Ein- und Ausschalten der „Bildschirmanzeige“
SLEEP (9)	Dient zum Einstellen der SchlafTIMER-Funktion
THX (0)	Diese Taste dient zur Wahl des THX-Modus.
Function selector	Dient zur Wahl einer bestimmten Signalquelle
GUIDE / LIP.SYNC	Diese Taste dient zur Wahl des Lippensynchronisationsmodus (LIP.SYNC).

D1 - D5 / >(Page)	(Siehe Seite vi)
CH +/-	Dient zur Wahl eines gespeicherten Senders in zunehmender und abnehmender Reihenfolge
GUIDE	Dient zur „Direkteingabe der Frequenz“
0-9	Dient zum Eingeben der Zahlenwerte
MEMO	Dient zur Eingabe Tuner-Speicherplatznummern
CLEAR	Dient zum Löschen der Eingabe
TUNER	Dient zur Wahl eines Wellenbereichs

ANSCHLÜSSE

AUFSTELLUNG DER LAUTSPRECHER

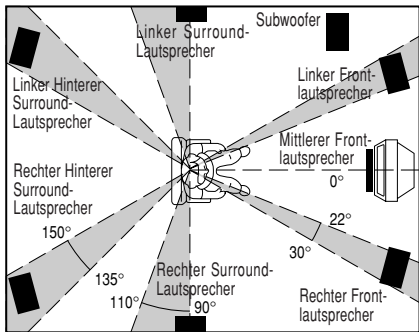
Die ideale Surround-Lautsprecheranlage besteht aus 7 Lautsprechern, nämlich: rechter und linker Frontlautsprecher, mittlerer Lautsprecher, rechter und linker Surround-hinterer, und Subwoofer.

Für beste Ergebnisse empfehlen wir, dass alle Frontlautsprecher vom gleichen Typ sind, wobei auch die Treiber identisch oder ähnlich sind. Dadurch werden sanfte Schwenkungen über den vorderen Tonraum erzeugt, wenn sich die Handlung von einer Seite auf die andere verlagert.

Der mittlere Lautsprecher ist besonders wichtig, da über 80 % des Dialogs eines typischen Films über den mittleren Kanal wiedergegeben werden. Daher sollte dieser Lautsprecher dieselben Klangeigenschaften aufweisen wie die Hauptlautsprecher. Die Surround-Lautsprecher brauchen nicht identisch mit den Frontlautsprechern zu sein, sollten aber von hoher Qualität sein.

Der mittlere Surround-Lautsprecher ist praktisch bei der Wiedergabe von Tonquellen mit Dolby Digital Surround EX- oder DTS-ES-Codierung. Einer der Vorteile von Dolby Digital und DTS besteht darin, dass diese Codierungsformen getrennte Surround-Kanäle über den gesamten Tonbereich aufweisen, wohingegen die Wiedergabe bestimmter Frequenzen bei den bisherigen „Pro Logic“-Anlagen Einschränkungen aufwies.

Die Basseffekte sind ein wichtiger Teil einer Heimkinoanlage. Für optimale Wiedergabe sollte ein Subwoofer verwendet werden, da er speziell für die Wiedergabe der niedrigen Frequenzen konzipiert ist. Falls Ihre Anlage jedoch Vollbereichs-Frontlautsprecher enthält, können diese anstelle eines Subwoofers verwendet werden, zu welchem Zweck die entsprechenden Schalter im Menüsystem korrekt eingestellt werden müssen.



Linker und rechter Frontlautsprecher

Wir empfehlen, den linken und rechten Frontlautsprecher in einem Winkel von 45 bis 60 Grad von der Hörposition aufzustellen.

Mittlerer Lautsprecher

Achten Sie darauf, dass sich die Vorderseite des mittleren Lautsprechers in einer Linie mit dem linken und rechten Frontlautsprecher befindet. Oder stellen Sie den mittleren Lautsprecher etwas hinter dieser Linie auf.

Linker und rechter Surround-Lautsprecher

Wenn der SR7500 für den Surround-Betrieb verwendet wird, sollten sich die Surround-Lautsprecher an den Seitenwänden des Zimmers befinden, und zwar seitlich oder etwas hinter der Hörposition. Dabei sollte die Mitte des jeweiligen Lautsprechers in Zimmerrichtung weisen.

Linker und rechter hinterer Surround-Lautsprecher

Hinterer Surround-Lautsprecher sind erforderlich, wenn eine volle Tonanlage mit 7.1 Kanälen installiert ist. Diese Lautsprecher sollten an der hinteren Wand aufgestellt werden, hinter der Hörposition. Dabei sollte die Mitte des jeweiligen Lautsprechers in Zimmerrichtung weisen.

Subwoofer

Für optimale Basseffekte empfehlen wir die Verwendung eines Subwoofers. Über den Subwoofer erfolgt nur die Wiedergabe der niedrigen Tonfrequenzen, so dass dieser Lautsprecher an jeder Position im Zimmer aufgestellt werden kann.

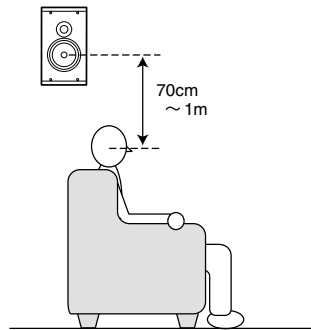
HÖHE DER LAUTSPRECHER

Linker und rechter Frontlautsprecher sowie mittlerer Lautsprecher

Achten Sie darauf, dass sich die Hochtonlautsprecher und die Treiber für die mittleren Frequenzen so weit wie möglich auf gleicher Höhe befinden.

Linker und rechter Surround, und Surround-hinterer

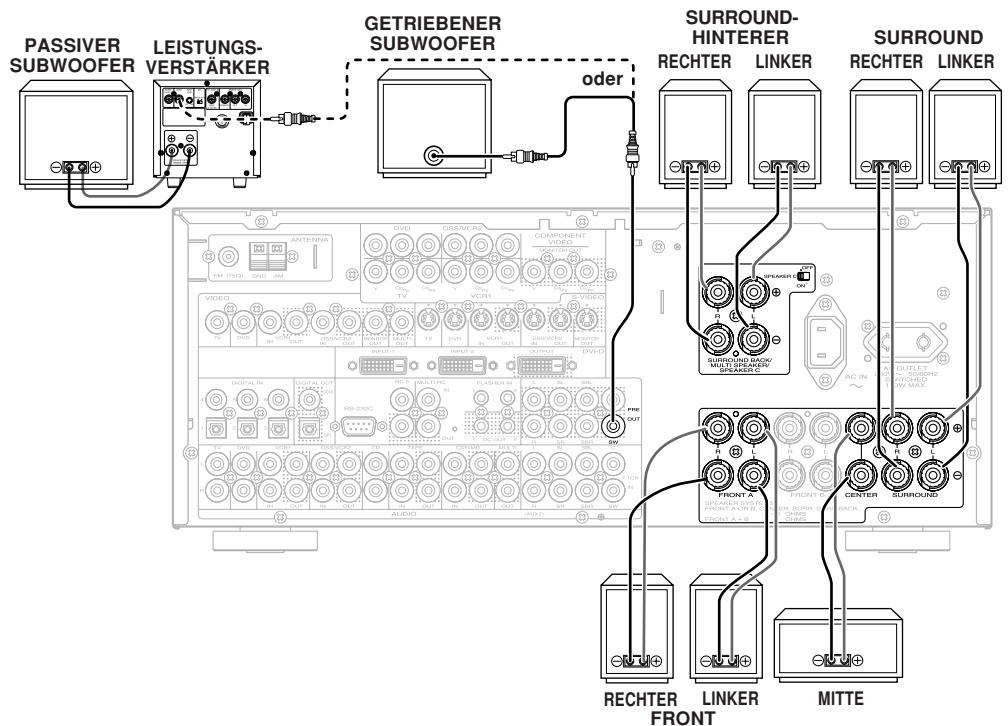
Stellen Sie die drei Surround-Lautsprecher so auf, dass sie sich über der Ohrenhöhe befinden 70 cm bis 1 m. Auch diese Lautsprecher sollten sich auf gleicher Höhe befinden.



Hinweis:

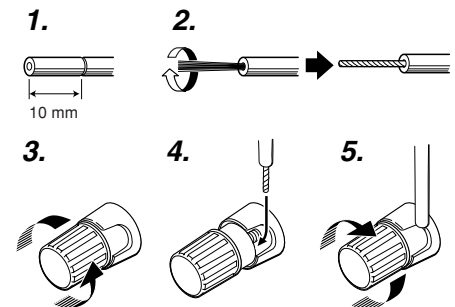
- Verwenden Sie magnetisch abgeschirmte Lautsprecher für die beiden Frontlautsprecher und den mittleren Lautsprecher, wenn diese Lautsprecher in der Nähe eines Fernsehgeräts mit Monitor aufgestellt werden.

ANSCHLIESSEN DER LAUTSPRECHER



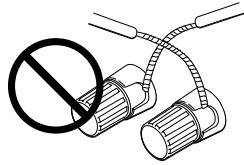
ANSCHLIESSEN DER LAUTSPRECHERDRÄHTE

1. Entfernen Sie etwa 10 mm des Mantels.
2. Verdrehen Sie die blanken Drahtenden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
3. Lockern Sie die Knöpfe, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
4. Führen Sie das blanken Drahtende in das Loch auf der Seite jeder Klemme ein.
5. Ziehen Sie den Knopf durch Drehen im Uhrzeigersinn fest.



Vorsicht:

- Verwenden Sie nur Lautsprecher mit der Impedanz, die auf der Rückseite des Geräts angezeigt wird.
- Um eine Beschädigung der Schaltung zu vermeiden, achten Sie darauf, dass sich die blanken Drähte weder gegenseitig berühren noch auch dass sie andere Metallteile des Geräts berühren.



- Berühren Sie die Lautsprecherklemmen nicht, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Es besteht die Gefahr von Elektroschocks.
- Schließen Sie nie mehr als ein Lautsprecherkabel an einer Lautsprecherklemme an. Anderenfalls könnte das Gerät beschädigt werden.

Hinweis:

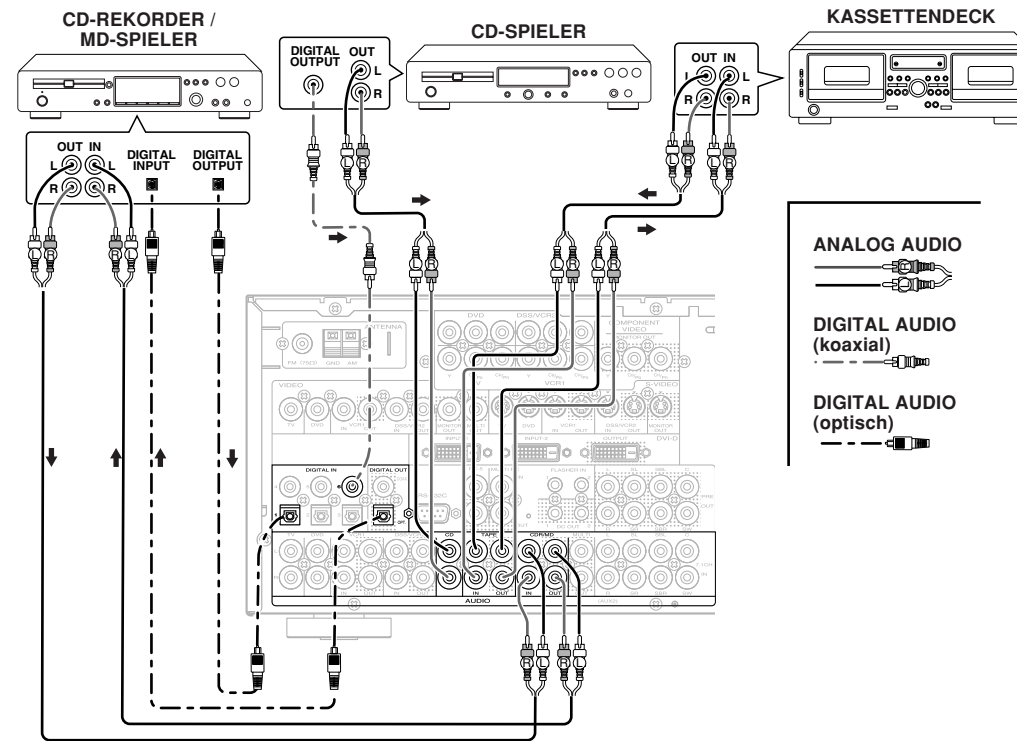
- Achten Sie darauf, die positiven und negativen Kabeln des Lautsprechers richtig anzuschließen. Falls der Anschluss nicht richtig durchgeführt wird, wird die Signalphase umgekehrt und die Signalqualität verdrorben.

ANSCHLIESSEN EINES SUBWOOFERS

Verwenden Sie die Buchse PRE OUT SUBWOOFER, um einen getriebenen Subwoofer (d. h. mit eingebautem Leistungsverstärker) anzuschließen.

Falls Sie einen Passiv-Subwoofer (ohne eingebauten Leistungsverstärker) verwenden, schließen Sie einen monauralen Leistungsverstärker an die Buchse PRE OUT SUBWOOFER an, und schließen Sie den Subwoofer dann an der Verstärker an.

ANSCHLIESSEN DER AUDIOKOMPONENTEN



Das Tonausgangssignal von der Buchse TAPE OUT und der Buchse CD-R/MD OUT ist die gegenwärtig gewählte Tonquelle.

Vorsicht:

- Schließen Sie dieses Gerät und die anderen Komponenten erst an das Stromnetz an, nachdem Sie alle Anschlüsse durchgeführt haben.

Hinweise:

- Führen Sie alle Anschlussstecker richtig ein. Fehlerhafte Anschlüsse können zu Rauschen führen.
- Achten Sie auf den korrekten Anschluss der linken und rechten Kanäle.
Die roten Stecker sind für den rechten Kanal (R), und die weißen Stecker sind für den linken Kanal (L).
- Achten Sie darauf, dass die Eingänge richtig mit den Ausgängen verbunden sind.
- Beachten Sie bitte auch die Bedienungsanleitung für jede Komponente, die an dieses Gerät angeschlossen wird.

- Binden Sie Audio-/Videokabel nicht mit Strom- und Lautsprecherkabeln zusammen, da anderenfalls ein Brummen oder Rauschen auftreten kann.

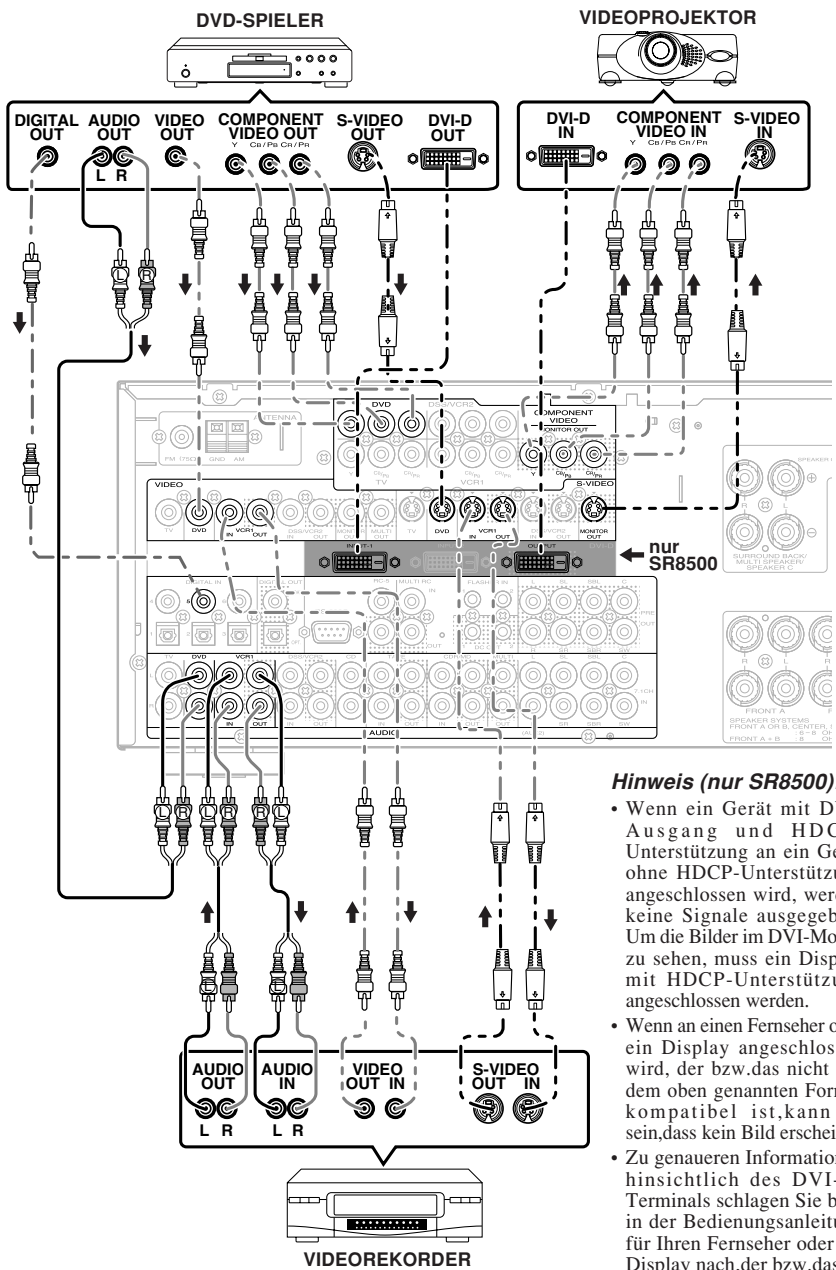
ANSCHLIESSEN VON DIGITALEN AUDIOKOMPONENTEN

- Es gibt 6 Digitaleingänge auf der Rückseite, und zwar 3 Koaxialbuchsen und 3 optische Buchsen. Sie können diese Buchsen für den Eingang der folgenden Signalarten von einer CD, DVD oder einer anderen Digitalkomponente verwenden: Pulsmodulation, Dolby Digital und DTS-Bitstream.
- Auf der Rückseite des Gerätes gibt es einen Digitalausgang mit Koaxialbuchse und einen mit optischer Buchse. Diese Buchsen können mit einem CD-Recorder oder einem MD-Deck verbunden werden.
- Stellen Sie das digitale Tonformat des DVD-Spielers oder einer anderen Digitalkomponente ein. Beachten Sie bitte auch die Bedienungsanleitung für jede Komponente, die an die Digitaleingangsbuchsen angeschlossen wird.

- Verwenden Sie ein Glasfaserkabel (Sonderzubehör) für die Eingangsbuchsen DIG-1, 2, 3. Verwenden Sie ein Koaxialkabel mit einer Impedanz von 75 Ohm (für eine digitale Ton- oder Bildquelle) für die Eingangsbuchsen DIG-4, 5, 6.
- Sie können den Eingang für jede digitale Eingangs-/Ausgangsbuchse entsprechend Ihrer Komponente festlegen. Siehe Seite 19.

Hinweise:

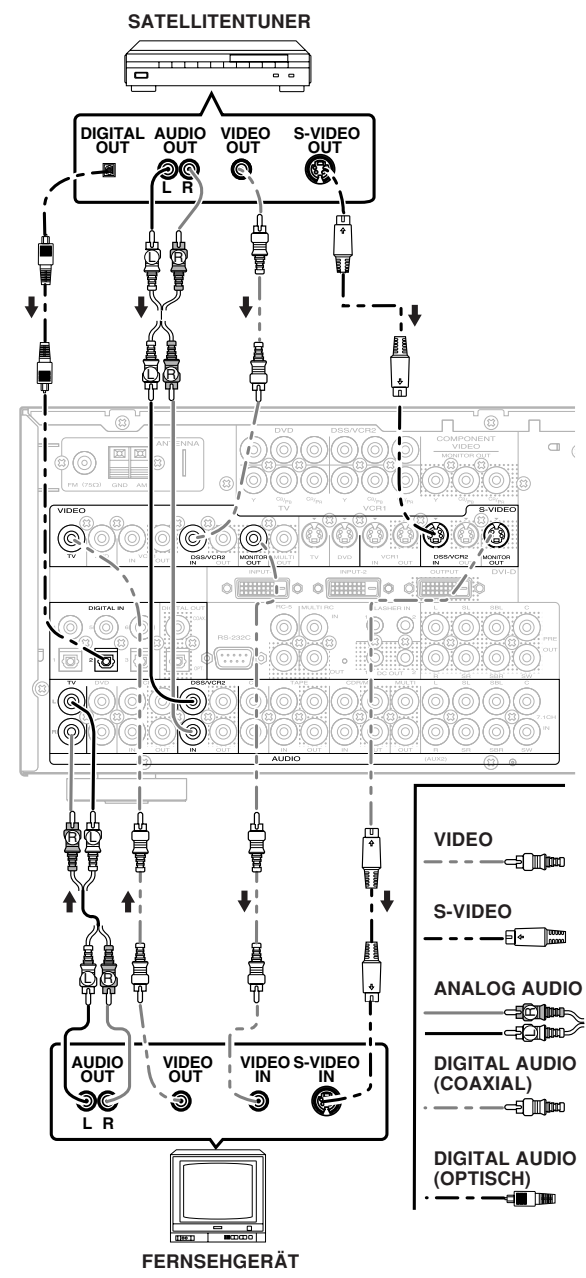
- Es gibt keine Dolby Digital RF-Eingangsbuchse. Verwenden Sie einen externen Dolby Digital-Decoder mit RF-Demodulator, um die Dolby Digital RF-Ausgangsbuchse des Videodiskspielers mit der Digitaleingangsbuchse zu verbinden.
- Die Digitalisignalbuchsen dieses Gerätes entsprechen der EIA-Norm. Falls Sie ein Kabel verwenden, das dieser Norm nicht entspricht, kann eine Funktionsstörung auftreten.
- Die Audio-Buchsen funktionieren unabhängig von einander. Die Signale, die über die digitalen und analogen Buchsen eingegeben werden, werden über die entsprechenden digitalen bzw. analogen Buchsen ausgegeben.



Hinweis (nur SR8500):

- Wenn ein Gerät mit DVI-Ausgang und HDCP-Unterstützung an ein Gerät ohne HDCP-Unterstützung angeschlossen wird, werden keine Signale ausgegeben. Um die Bilder im DVI-Modus zu sehen, muss ein Display mit HDCP-Unterstützung angeschlossen werden.
- Wenn an einen Fernseher oder ein Display angeschlossen wird, der bzw. das nicht mit dem oben genannten Format kompatibel ist, kann es sein, dass kein Bild erscheint.
- Zu genaueren Informationen hinsichtlich des DVI-D-Terminals schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung für Ihren Fernseher oder Ihr Display nach, der bzw. das an diese Einheit angeschlossen wird.

*HDCP: High-bandwidth Digital Content Protection



VIDEO-, S-VIDEO, KOMPONENTENBUCHSE

Es gibt 3 Arten von Videobuchsen auf der Rückseite.

VIDEO-Buchse

Das Videosignal für die VIDEO-Buchsen verwendet das herkömmliche zusammengesetzte Videosignal.

S-VIDEO-Buchse

Für die S-VIDEO-Buchse wird das Videosignal in ein Luminanzsignal (Y) und ein Farbsignal (C) aufgeteilt. Die S-VIDEO-Signale ermöglichen die Farbproduktion von hoher Qualität. Falls Ihre Videokomponente über einen S-VIDEO-Ausgang verfügt, sollten Sie ihn verwenden. Verbinden Sie die S-VIDEO-Ausgangsbuchse an Ihrer Videokomponente mit der S-VIDEO-Eingangsbuchse an diesem Gerät

Komponentenbuchse

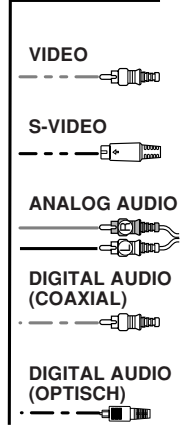
Verbinden Sie die Komponenten-Videoausgänge dieses Geräts mit den Komponenteneingängen eines Fernsehgerät oder eines Monitors, um eine höhere Bildqualität zu erzielen. Verwenden Sie ein Komponenten-Video kabel oder 3 Videokabel, um die Komponenten-Videoausgangsbuchsen am SR7500 mit dem Monitor zu verbinden.

DVI-D-Buchse (nur SR8500)

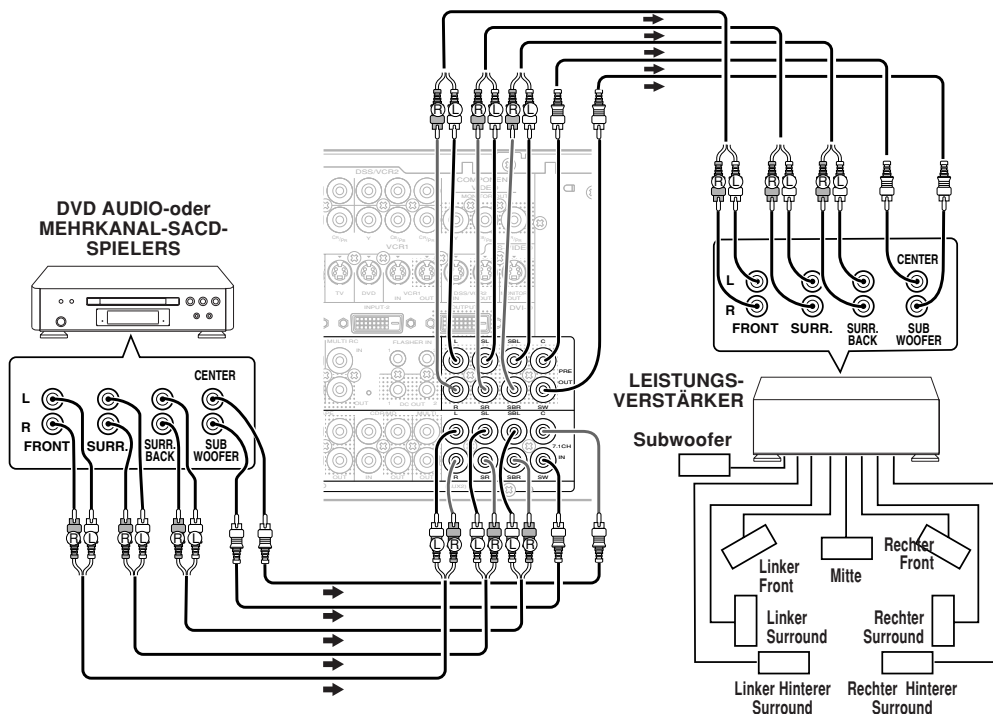
Dieses Gerät ist mit zwei DVI-D-Eingangsbuchsen und einer DVI-D-Ausgangsbuchse ausgestattet. Es kann Digitalisignale von DVDs und anderen Signalquellen direkt zu einem Display senden. Es minimiert die Signalverschlechterung, die durch die Analogumwandlung erzeugt wird, sodass Sie die Wiedergabe mit hoher Bildqualität genießen können. Wählen Sie eine Eingangsquelle in SETUP MAIN MENU. (Siehe Seite 19.)

Hinweise:

- Achten Sie auf den korrekten Anschluss der linken und rechten Kanäle. Die roten Stecker sind für den rechten Kanal (R), und die weißen Stecker sind für den linken Kanal (L).
- Achten Sie darauf, dass die Eingänge richtig mit den Ausgängen des Videosignals verbunden sind.
- Falls Sie das S-VIDEO-Signal mit der S-VIDEO-Buchse dieses Geräts verbinden, braucht das herkömmliche Videosignal nicht mit der VIDEO-Buchse (für zusammengesetzte Signale) verbunden zu werden. Falls Sie beide Video-Eingänge verwenden, hat das S-VIDEO-Signal vor dem VIDEO-Signal Vorrang.
- Die Videobuchsen funktionieren unabhängig voneinander. Die Signale die an die Buchsen VIDEO (für zusammengesetzte Signale) und S-VIDEO eingegeben werden, werden an die entsprechenden Buchse VIDEO (für zusammengesetzte Signale) bzw. S-VIDEO ausgegeben.
- Dieses Gerät hat eine Funktion zum „TV-AUTO ON/OFF“, um das Fernsehgerät automatisch durch den Eingang eines Videosignals über die Buchse VIDEO ein- oder auszuschalten.
- Unter Umständen müssen Sie das digitale Tonausgangsformat Ihres DVD-Spielers oder einer anderen Digital-Komponente einstellen. Beachten Sie bitte auch die Bedienungsanleitung für jede Komponente, die an die Digitaleingangsbuchsen angeschlossen ist.
- Es gibt keine Dolby Digital RF-Eingangsbuchse. Verwenden Sie einen externen Dolby Digital-Decoder mit RF-Demodulator, um die Dolby Digital RF-Ausgangsbuchse des Videodiskspielers mit der Digitaleingangsbuchse dieses Geräts zu verbinden.



FORTGESCHRITTENE ANSCHLÜSSE



ANSCHLIESSEN EINER MEHRKANAL-TONQUELLE

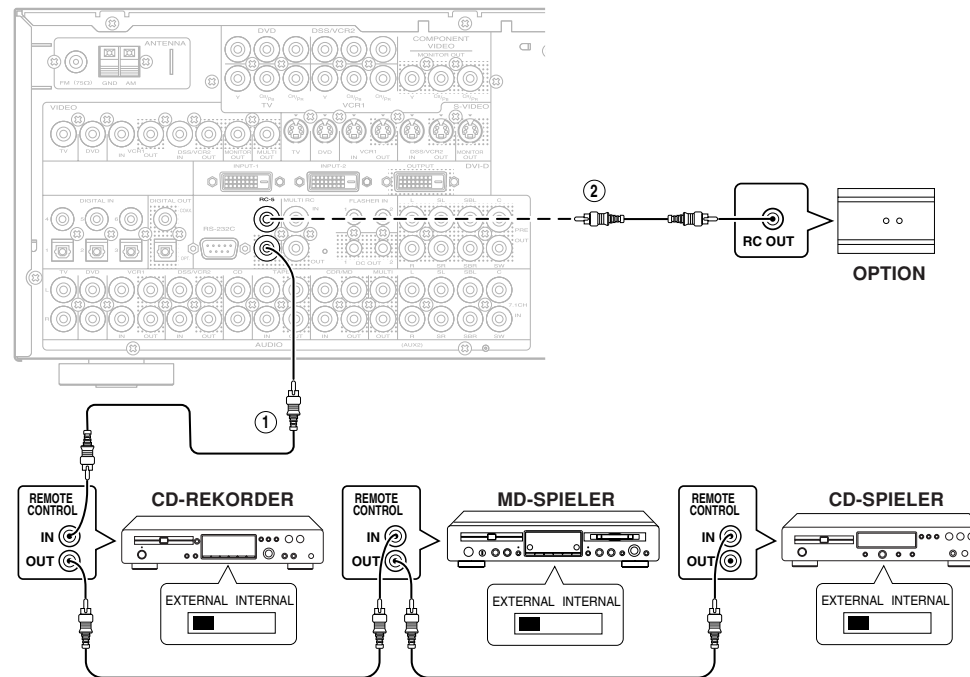
Die Buchsen 7.1CH INPUT dienen zum Anschließen einer Mehrkanal-Tonquelle, beispielsweise eines Mehrkanal-SACD- oder DVD Audio-Spielers bzw. eines externen Decoders.

Um diese Buchsen verwenden zu können, schalten Sie den 7.1-Kanal-Eingang (7.1CH INPUT) ein und stellen Sie den 7.1-Kanal-Eingangspiegel (7.1CH INPUT) mit Hilfe des SETUP MAIN MENU (Einstellungs-Hauptmenüs) ein. Siehe Seite 23.

ANSCHLIESSEN EINES EXTERNEN LEISTUNGSVERSTÄRKERS

Die Buchsen PREOUT dienen zum Anschließen von externen Leistungsverstärkern. Achten Sie darauf, jeden Lautsprecher an den entsprechenden externen Leistungsverstärker anzuschließen.

ANSCHLIESSEN AN DIE FERNBEDIENUNGSBUCHSEN



①

Sie können andere Marantz-Produkte mit Hilfe der Fernbedienung über dieses Gerät bedienen, indem Sie die Buchsen REMOTE CONTROL der einzelnen Geräte mit einander verbinden. Das von der Fernbedienung übertragene Signal wird vom Fernbedienungssensor dieses Gerätes empfangen, dann wird das Signal über diese Buchse zum angeschlossenen Gerät gesendet. Daher müssen Sie die Fernbedienung nur auf dieses Gerät richten. Falls ein Marantz-Leistungsverstärker (außer bei einigen Modellen) an diese Buchse angeschlossen ist, wird der Stromschalter des Leistungsverstärkers mit dem Stromschalter dieses Gerätes synchronisiert.

Stellen Sie den Schalter REMOTE CONTROL SWITCH auf allen Geräten außer diesem Gerät auf EXT. (EXTERNAL), um diese Funktion verwenden zu können.

②

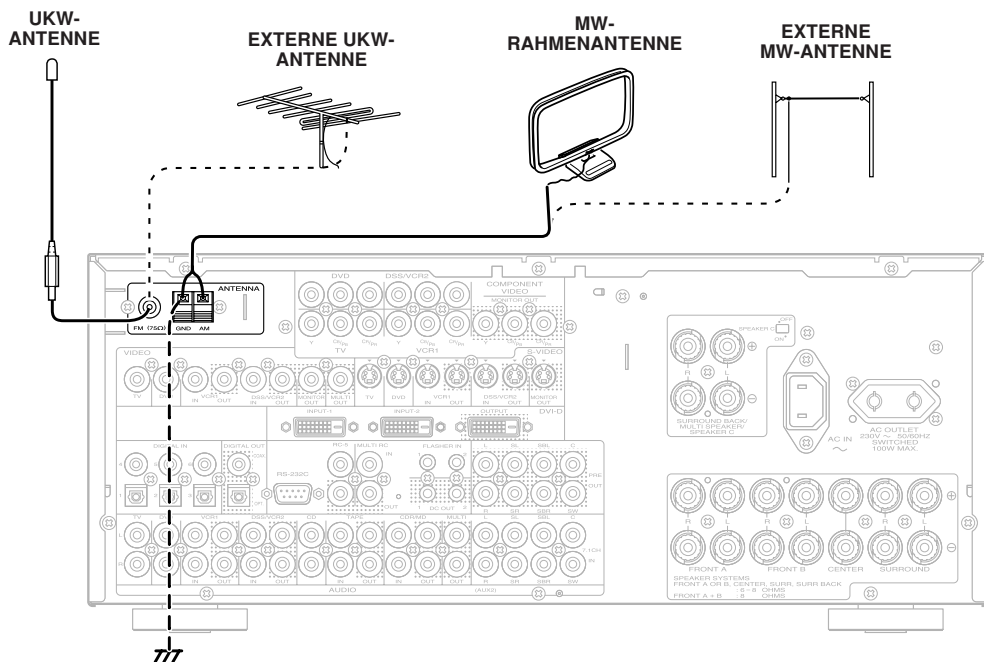
A Immer, wenn externe Infrarotsensoren oder ähnliche Vorrichtungen an die Eingangsbuchse RC-5 IN des SR7500 angeschlossen sind, müssen Sie den Betrieb des Infrarotsensors auf dem Hauptgerät unter Durchführung des folgenden Verfahrens deaktivieren.

1. Drücken und halten Sie die Taste **MULTI** und die Taste **MENU** an der Fronttafel gleichzeitig fünf Sekunden lang.
2. Die Einstellung „IR=ENABLE“ auf der FL-Anzeige angezeigt.
3. Drücken Sie die Tasten **CURSOR** (◀, ▶), damit diese Anzeige auf „IR=DISABLE“ wechselt.
4. Drücken Sie die Taste **ENTER**. Nachdem Sie diese Einstellung durchgeführt haben, ist der Infrarotsensor am Hauptgerät deaktiviert.

Hinweis:

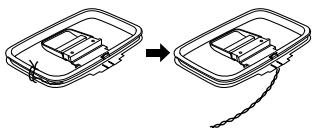
- Wählen Sie immer die Einstellung „IR=ENABLE“, wenn keine externen Infrarotsensoren oder ähnlichen Vorrichtungen angeschlossen sind. Anderenfalls kann das Hauptgerät keine Fernbedienungsbefehle empfangen.
5. Um wieder die ursprüngliche Einstellung herzustellen, führen Sie die Schritte 1 bis 4 durch, um die Einstellung „IR=ENABLE“ wiederherzustellen.

ANSCHLIESSEN DER ANTENNENKLEMMEN

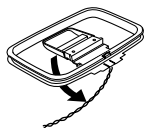


ZUSAMMENBAU DER MW-RAHMENANTENNE

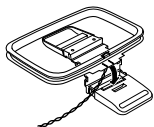
1. Lösen Sie die Vinylbefestigung und nehmen Sie die Anschlussleitung heraus.



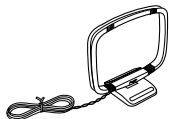
2. Verbiegen Sie das Gestellteil in die entgegengesetzte Richtung.



3. Führen Sie den Haken, der sich auf der Unterseite des Rahmens befindet, in den Schlitz am Gestellteil ein.



4. Stellen Sie die Antenne auf eine feste Oberfläche.



ANSCHLIESSEN DER MITGELIEFERTEN ANTENNEN

Anschließen der mitgelieferten UKW-Antenne

Die mitgelieferte UKW-Antenne ist eine Zimmerantenne.

Ziehen Sie die Antenne während des Gebrauchs heraus und drehen Sie in verschiedene Richtungen, bis das Signal am deutlichsten empfangen wird.

Sichern Sie die Antenne mit Steckstiften oder ähnlichen Vorrichtungen in der Position mit geringster Verzerrung.

Falls die Empfangsqualität schlecht ist, kann sie möglicherweise durch die Verwendung einer Außenantenne verbessert werden.

Anschließen der mitgelieferten MW-Rahmenantenne

Die mitgelieferte MW-Rahmenantenne ist eine Zimmerantenne.

Drehen Sie sie in die Richtung des besten Empfangs. Entfernen Sie sie so weit wie möglich von diesem Gerät, einem Fernsehgerät, Lautsprecherkabeln und Stromleitungskabeln.

Falls die Empfangsqualität schlecht ist, kann sie möglicherweise durch die Verwendung einer Außenantenne verbessert werden.

1. Lockern Sie Schraube der MW-Antennenklemme, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Führen Sie den blanken Draht in die Antennenklemme ein.
3. Ziehen Sie die Schraube durch Drehen im Uhrzeigersinn fest, um den Draht zu sichern.

ANSCHLIESSEN EINER UKW-AUSSENANTENNE

Hinweise:

- Halten Sie die Antenne von Rauschquellen (Neonanzeigen, Straßen mit viel Verkehr usw.) fern.
- Stellen Sie die Antenne nicht in die Nähe von Stromleitungskabeln. Halten Sie sie von solchen Kabeln sowie von Transformatoren usw. fern.
- Um der Gefahr von Blitzeinschlag und elektrischem Schlag vorzubeugen, muss die Antenne geerdet werden.

ANSCHLIESSEN EINER MW-AUSSENANTENNE

Eine Außenantenne weist eine größere Wirkung auf, wenn sie waagrecht über einem Fenster oder außerhalb des Hauses gestreckt verläuft.

Hinweise:

- Entfernen Sie die MW-Rahmenantenne nicht.
- Um der Gefahr von Blitzeinschlag und elektrischem Schlag vorzubeugen, muss die Antenne geerdet werden.

EINSTELLUNG

Nachdem alle Anschlüsse durchgeführt wurden, muss die Ausgangseinstellung durchgeführt werden.

BILDSCHIRMMENÜ-SYSTEM

Der SR7500 verfügt über ein Bildschirm-Menüsystem, das die verschiedenen Bedienungsvorgänge mit Hilfe der Cursortasten (▲, ▼, ◀, ▶) und der Taste **ENTER** auf der Fernbedienung oder an der Frontplatte ermöglicht.

Hinweis:

- Damit Sie sich die Bildschirmanzeigen ansehen können, müssen Sie die Ausgangsbuchse auf der Rückseite des Gerätes mit der Videoeingangsbuchse für das zusammengesetzte Videosignal, S-Videosignal bzw. Komponenten-Videosignal Ihres Fernsehgerätes bzw. Projektors verbinden (siehe Seite 14).

1. Drücken Sie die Taste **AMP** auf der Fernbedienung.

(Dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn Sie die Einrichtungs-menüs am Receiver selbst verwenden.)

2. Drücken Sie die Taste **MENU** auf der Fernbedienung, oder sorgen Sie dafür, dass das Einrichtungs-Hauptmenü „SETUP MAIN MENU“ auf dem Bildschirmanzeige-Menüsystem angezeigt wird.

Es gibt 8 Einträge im SETUP MAIN MENU.

3. Wählen Sie ein gewünschtes Untermenü mit der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um das gewählte Untermenü einzustellen. Das Display wechselt auf die Anzeige des gewählten Untermenüs. Sie können den Einrichtungszustand jedes Untermenüs mit der Cursortaste ◀ oder ▶ sperren.

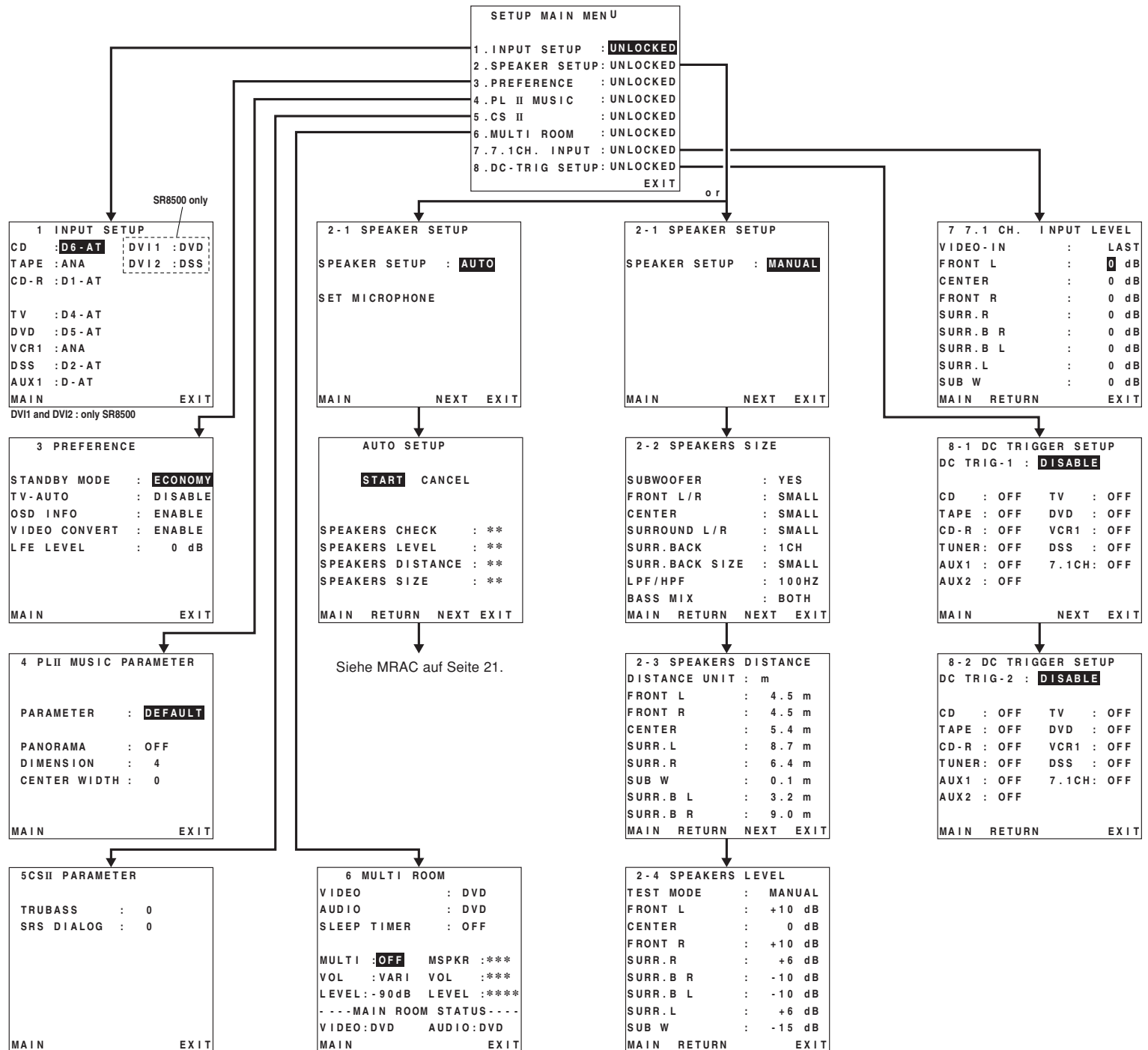
Hinweis:

- Falls Sie in einem beliebigen Untermenü Einstellungen durchführen möchten, wählen Sie „Sperre aufgehoben“ (UNLOCKED).

4. Falls Sie dieses Menü-System verlassen möchten, drücken Sie die Taste **EXIT**, oder bewegen Sie den Cursor auf **EXIT** und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

Hinweis:

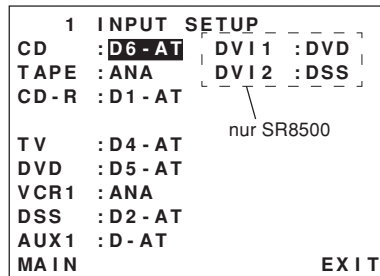
- Die Einstellungen werden mit der Taste **ENTER** am Gerät oder mit der Taste **OK** auf der Fernbedienung eingegeben. Bei Gebrauch der Fernbedienung verwenden Sie die Taste **OK** so, als ob es sich um die Taste **ENTER** handeln würde.



1 EINGANGSEINSTELLUNG (ZUTEILBARER DIGITALEINGANG)

Jeder gewünschten Signalquelle können 6 Digitaleingänge zugeordnet werden. Beim SR8500 kann der DVI-D-Eingang einer gewünschten Signalquelle zugeordnet werden. Verwenden Sie dieses Menü, um die Digitaleingangsbuchse zu wählen, die der Eingangsquelle zugeteilt werden soll.

1. Wählen Sie „INPUT SETUP“ in SETUP MAIN MENU mit den Cursortasten ▲ oder ▼ und drücken Sie dann die Taste ENTER.



2. Um die Eingangsquelle zu wählen, drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼.
3. Um die Digitaleingangsbuchse zu wählen, drücken Sie die Cursortaste Left oder Right. Wählen Sie den Eintrag „Dx-AT“ für Eingangsquellen, um die Art des digitalen Eingangssignals automatisch zu erfassen. Falls kein digitales Eingangssignal anliegt, werden die Eingangssignale zu den analogen Eingangsbuchsen wiedergegeben. Wählen Sie den Eintrag „Dig x“ für Eingangsquellen, um eine feste Digitaleingangsbuchse zu wählen. Wählen Sie den Eintrag „ANA“ für Eingangsquellen, bei denen keine Digitaleingangsbuchsen erforderlich sind.
4. Um die Videosignalquelle zu wählen, wählen Sie „COMP1“ oder „COMP2“ mit Hilfe der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Cursortaste ◀ oder ▶, um die Videosignalquelle zu wählen, die zugeteilt werden soll. (nur SR8500)
5. Wenn Sie die Einstellung in diesem Untermenü abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor mittels der Cursortaste ▲ oder ▼ auf MAIN, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Hinweise:

- Die Buchsen TUNER, AUX1 und AUX2 sind für den Analogeingang festgelegt und können nicht für einen Digitaleingang verwendet werden.

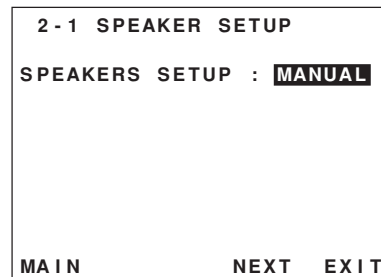
- Wenn eine DTS-LD oder DTS-CD wiedergegeben wird, steht diese Einstellung nicht zur Verfügung. Dies geschieht, um zu vermeiden, dass ein vom Analogeingang ein Rauschen erzeugt wird.
- Falls die Einstellung „Dx-AT“ gewählt ist und während der Wiedergabe einer DVD, CD oder LD ein Schnellvorlauf durchgeführt wird, können die decodierten Signale einen Übersprungton erzeugen. Wählen Sie in diesem Fall die Einstellung DIGITAL.

2 SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHEREINSTELLUNG)

Nachdem Sie den SR7500 aufgestellt, die Komponenten angeschlossen und die Anordnung der Lautsprecher festgelegt haben, müssen Sie die Einstellung der Lautsprecher im Lautsprechereinstellungs-Menü durchführen, um die bestmögliche Tonwiedergabe für Ihre Umgebung und die gewählte Lautsprecheranordnung zu erzielen. Bevor Sie die folgenden Einstellungen durchführen, sollte Sie zuerst die folgenden Charakteristiken feststellen:

2-1 SPEAKERS SETUP

Die Lautsprechereinstellung erfolgt, indem Sie mit der Cursortaste ◀ und ▶ entweder die Einstellung MANUAL oder die Einstellung AUTO wählen. Für den Betrieb bei Wahl der Einstellung AUTO, siehe MRAC auf Seite 21.



2-2 SPEAKERS SIZE (LAUTSPRECHERGRÖSSE)

Bei der Einstellung der Lautsprechergröße im Untermenü SPEAKER SIZE sind die folgenden Richtlinien zu beachten.

LARGE (Groß):

Vom Lautsprecher wird der gesamte Frequenzbereich für den einzustellenden Kanal ausgegeben.

SMALL (Klein):

Frequenzen des eingestellten Kanals, die unter ungefähr 100 Hz liegen, werden über den Subwoofer wiedergegeben.

Falls der Subwoofer auf die Einstellung „NONE“ eingestellt und für die Frontlautsprecher die Einstellung „LARGE“ gewählt ist, erfolgt der Tonausgang über beide Frontlautsprecher.

2 - 2 SPEAKERS SIZE

SUBWOOFER	:	YES
FRONT L/R	:	SMALL
CENTER	:	SMALL
SURROUND L/R	:	SMALL
SURR. BACK	:	1CH
SURR. BACK SIZE	:	SMALL
LPF/HPF	:	100 HZ
BASS MIX	:	BOTH
MAIN RETURN	:	NEXT EXIT

1. Wählen Sie 2. SPEAKER SETUP in SETUP MAIN MENU, und wählen Sie dann MANUAL für 2-1 SPEAKER SETUP.
2. Um die einzelnen Lautsprecher zu wählen, drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼.
3. Um die Einstellung für die Größe jedes Lautsprechers zu wählen, drücken Sie die Cursortaste Left oder Right.
4. Wenn Sie diese Einstellungen abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „NEXT“, und drücken Sie dann die Taste ENTER, um zur nächsten Seite weiter zu gehen.

THX-LAUTSPRECHERANLAGE

Falls Sie THX-Volllautsprecheranlagen verwenden, die von der Firma THX Ltd. genehmigt wurden, sollten Sie für die Größe der Frontlautsprecher, des Mittellautsprechers und der Surround-Lautsprecher die Einstellung „Small“ und für den Subwoofer die Einstellung „Yes“ wählen. Sie brauchen nur die Anzahl der hinteren Surround-Lautsprecher einzustellen.

SUBWOOFER

YES:

Wählen Sie diese Einstellung, falls Sie einen Subwoofer angeschlossen haben.

NONE:

Wählen Sie diese Einstellung, falls Sie keinen Subwoofer angeschlossen haben.

FRONT L/R

LARGE:

Wählen Sie diese Einstellung, falls die Frontlautsprecher „groß“ sind.

SMALL:

Wählen Sie diese Einstellung, falls die Frontlautsprecher „klein“ sind.

- Falls Sie „NONE“ für die Subwoofer-Einstellung wählen, wird diese Einstellung auf „LARGE“ festgelegt.

CENTER (Mittellautsprecher)

NONE:

Wählen Sie diese Einstellung, falls kein Mittellautsprecher angeschlossen ist.

LARGE:

Wählen Sie diese Einstellung, falls der Mittellautsprecher „groß“ ist.

SMALL:

Wählen Sie diese Einstellung, falls der Mittellautsprecher „klein“ ist.

SURROUND L/R

NONE:

Wählen Sie diese Einstellung, falls keine Surround-Lautsprecher angeschlossen sind.

LARGE:

Wählen Sie diese Einstellung, falls die linken und rechten Surround-Lautsprecher „groß“ sind.

SMALL:

Wählen Sie diese Einstellung, falls die linken und rechten Surround-Lautsprecher „klein“ sind.

SURR. BACK

NONE:

Wählen Sie diese Einstellung, falls keine hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen sind.

2CH:

Wählen Sie diese Einstellung, falls ein linker und ein rechter hinterer Surround-Lautsprecher angeschlossen sind.

1CH:

Wählen Sie diese Einstellung, falls ein hinterer Surround-Lautsprecher angeschlossen ist. In diesem Fall wird das Tonsignal über die linke Surround-Ausgangsbuchse L ausgegeben.

Hinweise:

- Falls Sie „NONE“ für die Einstellung der Surround-Lautsprecher L/R wählen, wird diese Einstellung auf „NONE“ festgelegt.
- Sie können die Buchsen für die hinteren Surround-Lautsprecher für die Mehrzimmer-Wiedergabe verwenden, falls Sie keine hinteren Surround-Lautsprecher anschließen möchten. (Siehe Seite 17.)

SURR. BACK SIZE

LARGE:

Wählen Sie diese Einstellung, falls der hintere Surround-Lautsprecher groß ist.

SMALL:

Wählen Sie diese Einstellung, falls der hintere Surround-Lautsprecher klein ist.

- Falls Sie „NONE“ für die Einstellung der Surround-Lautsprecher L/R wählen, kann diese Einstellung nicht ausgeführt werden.

LPF/HPF

Wenn Sie einen Subwoofer verwenden, können Sie die Grenzfrequenz für die verwendeten kleinen Lautsprecher wählen. Wählen Sie einen der Überschneidungsfrequenzpegel, entsprechend der Größe der angeschlossenen kleinen Lautsprecher.

80 Hz:

Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Konuslautsprecher der Lautsprecheranlage ungefähr 12 cm groß ist.

100 Hz:

Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Konuslautsprecher der Lautsprecheranlage ungefähr 10 cm groß ist.

120 Hz:

Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Konuslautsprecher der Lautsprecheranlage ungefähr 8 cm groß ist.

Hinweise:

- Verwenden Sie die obigen Informationen als Referenzwerte bei der Einstellung.
- Falls der PURE DIRECT-Modus oder der 7.1-Kanal-Eingang verwendet werden, kann diese Funktion nicht verwendet werden.

BASS MIX (BASSMISCHUNG)

- Die Bassmischungseinstellung kann nur verwendet werden, wenn für die Stereowiedergabe die Einstellung „LARGE“ für die vorderen Lautsprecher und die Einstellung „YES“ für den Subwoofer gewählt wurde.

Diese Einstellung wird nur bei der Wiedergabe von PCM- oder analogen Stereosignalquellen wirksam.

- Falls die Einstellung „BOTH“ gewählt wird, werden die niederen Frequenzen sowohl über den linken und rechten Hauptlautsprecher als auch über den Subwoofer wiedergegeben.

In diesem Wiedergabemodus werden die niederen Frequenzen gleichförmiger durch das Zimmer verteilt, doch können, je nach Größe und Beschaffenheit des Zimmers, Störungen auftreten, wenn die tatsächliche Lautstärke der niederen Frequenzen verringert wird.

- Wenn Sie die Einstellung „MIX“ wählen, werden die niederen Frequenzen nur über den linken und rechten Hauptlautsprecher wiedergegeben.

Hinweis:

- Niederfrequenzeffektssignale (LFE-Signale) werden während der von Tonsignalen mit Dolby Digital- oder DTS-Codierung über den Subwoofer wiedergegeben.

2-3 SPEAKERS DISTANCE (LAUTSPRECHERENTFERNUNG)

Verwenden Sie diesen Parameter, um die Entfernung jedes Lautsprechers von der Hörposition anzugeben. Die Verzögerungszeit wird automatisch anhand dieser Entfernungen errechnet.

Legen Sie zuerst die ideale oder am häufigsten verwendete Hörposition im Zimmer fest.

Dieser Schritt ist wichtig für den zeitlichen Abgleich der Töne, die für die Erzeugung eines richtigen Schallfelds erforderlich sind, welches

vom SR7500 und anderen existierenden Klangsystemen produziert werden kann.

Hinweis:

- Für Lautsprecher, bei denen Sie Einstellung „NONE“ gewählt haben, wird das Lautsprecherkonfigurations-Untermenü hier nicht angezeigt. (Es gibt mehrere hilfreiche Bücher und spezielle DVDs und LDs, die Ihnen bei der richtigen Einstellung der Heimkino-Konfiguration behilflich sein können. Falls Sie sich über die richtige Konfiguration im Unklaren sind, lassen Sie sie am besten von einem Marantz-Fachhändler vornehmen. Diese Händler sind ausgebildete Fachleute, die sich selbst mit den anspruchsvollsten Kundenanforderungen auskennen. Für weitere Informationen empfehlen wir auch einen Besuch auf der folgenden Website: WWW.CEDIA.ORG.)

2 - 3 SPEAKERS DISTANCE	
DISTANCE UNIT	: m
FRONT L	: 4.5 m
FRONT R	: 4.5 m
CENTER	: 5.4 m
SURR. L	: 8.7 m
SURR. R	: 6.4 m
SUB W	: 0.1 m
SURR. B L	: 3.2 m
SURR. B R	: 9.0 m
MAIN RETURN	NEXT EXIT

1. Wählen Sie entweder m (Meter) oder ft (Feet) für DISTANCE UNIT.
2. Drücken Sie die Cursorstaste ▲ oder ▼, um die einzelnen Lautsprecher zu wählen.
3. Drücken Sie die Cursorstaste ◀ oder ▶, um die Entfernung für jeden Lautsprecher einzustellen.
4. Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor mit Hilfe der Cursorstaste ▲ oder ▼ auf „NEXT“, und drücken Sie dann die Taste ENTER, um zur nächsten Seite weiterzugehen.

FRONT L:

Stellen Sie die Entfernung vom linken Frontlautsprecher zur normalen Hörposition zwischen ein.

FRONT R:

Stellen Sie die Entfernung vom rechten Frontlautsprecher zur normalen Hörposition ein.

CENTER:

Stellen Sie die Entfernung vom Mittellautsprecher zur normalen Hörposition ein.

SURR. L:

Stellen Sie die Entfernung vom linken Surround-Lautsprecher zur normalen Hörposition zwischen 0,3 und 9 Metern in 0,3-Meter-Schritten ein.

SURR. R:

Stellen Sie die Entfernung vom rechten Surround-Lautsprecher zur normalen Hörposition ein.

SUB W:

Stellen Sie die Entfernung vom Subwoofer zur normalen Hörposition ein.

SURR. B L:

Stellen Sie die Entfernung vom linken hinteren Surround-Lautsprecher zur normalen Hörposition ein.

SURR. B R:

Stellen Sie die Entfernung vom rechten hinteren Surround-Lautsprecher zur normalen ein.

Hinweise:

- Stellen Sie die Entfernung zu jedem Lautsprecher in Metern (m) oder Feet (ft) wie folgt ein.
m: 0,1 – 9,0 m in 0,1-m-Schritten
ft: 0,3 – 30,0 Feet in 0,3-Feet-Schritten
- Die Lautsprecher, für die Sie im Menü „Lautsprechergröße“ die Einstellung „NONE“ gewählt haben, werden hier nicht angezeigt.
- Die Einstellungen SURR. BACK L und SURR. BACK R werden angezeigt, falls Sie im Menü „Lautsprechergröße“ zwei hintere Surround-Lautsprecher gewählt haben.
- Die Einstellung SURR. BACK wird angezeigt, falls Sie im Menü „Lautsprechergröße“ einen hinteren Surround-Lautsprecher gewählt haben.

2-4 SPEAKERS LEVEL (LAUTSPRECHERPEGEL)

Hier können Sie die Lautstärke der einzelnen Lautsprecher so einstellen, dass alle Lautsprecher von der Hörposition aus gleich laut klingen. Wir empfehlen, wenn möglich, die Verwendung eines Schalldruckpegelmessgeräts (SPL).

Hinweis:

- Im 7.1-Kanal-Eingangsmodus und im PURE DIRECT-Modus stehen die Lautsprecherpegelinstellungen nicht zur Verfügung.

2 - 4 SPEAKERS LEVEL	
TEST MODE	: MANUAL
FRONT L	: +10 dB
CENTER	: 0 dB
FRONT R	: +10 dB
SURR. R	: +6 dB
SURR. B R	: -10 dB
SURR. B L	: -10 dB
SURR. L	: +6 dB
SUB W	: -15 dB
MAIN RETURN	EXIT

TEST MODE:

Mit den Cursorstasten ◀ oder ▶ können Sie die Einstellung „MANUAL“ oder „AUTO“ für die Erzeugung des Prüftons wählen.

Falls Sie die Einstellung „AUTO“ wählen, läuft der Prüftön im Kreis durch die einzelnen Lautsprecher, und zwar in der folgenden Reihenfolge: Links →Mitte →Rechts →Surround rechts → Surround hinten rechts → Surround hinten links →Surround

links →Subwoofer →Links ..., wobei jeder Kanal 3 Sekunden lang eingestellt bleibt.

Verwenden Sie die Cursorstasten ◀ oder ▶, um die Lautstärke des Prüftons jedes Lautsprechers so einzustellen, dass der Lautstärkepegel für alle Lautsprecher gleich ist.

Falls Sie die Einstellung „MANUAL“ wählen, führen Sie die Einstellung des Ausgangspegel für jeden Lautsprecher wie folgt durch.

1. Wenn Sie den Cursor durch Drücken der Cursorstaste ▼ auf FRONT L bewegen, gibt der SR7500 ein rosa Rauschen über den linken Frontlautsprecher aus.
Merken Sie sich diesen Lautstärkepegel und drücken Sie dann die Cursorstaste ▼.
(Beachten Sie bitte, dass dieser Pegel in 1-dB-Schritten auf einen beliebigen Wert zwischen -10 und +10 dB eingestellt werden kann, außer für den Subwoofer. Der Subwoofer kann in 1-dB-Schritten auf jeden beliebigen Pegel zwischen -15 und +10 eingestellt werden.)
Der SR7500 gibt das rosa Rauschen jetzt über den Mittellautsprecher aus.
2. Verwenden Sie die Cursorstasten ◀ oder ▶, um den Lautstärkepegel des Rauschens vom Mittellautsprecher so einzustellen, dass es den gleichen Pegel wie der linke Frontlautsprecher aufweist.
3. Drücken Sie die Cursorstaste ▼ erneut. Der SR7500 gibt das rosa Rauschen jetzt über den rechten Frontlautsprecher aus.
4. Wiederholen Sie die obigen Schritte 2 und 3 für den rechten Frontlautsprecher und alle anderen Lautsprecher, bis alle Lautsprecher auf denselben Pegel eingestellt sind.

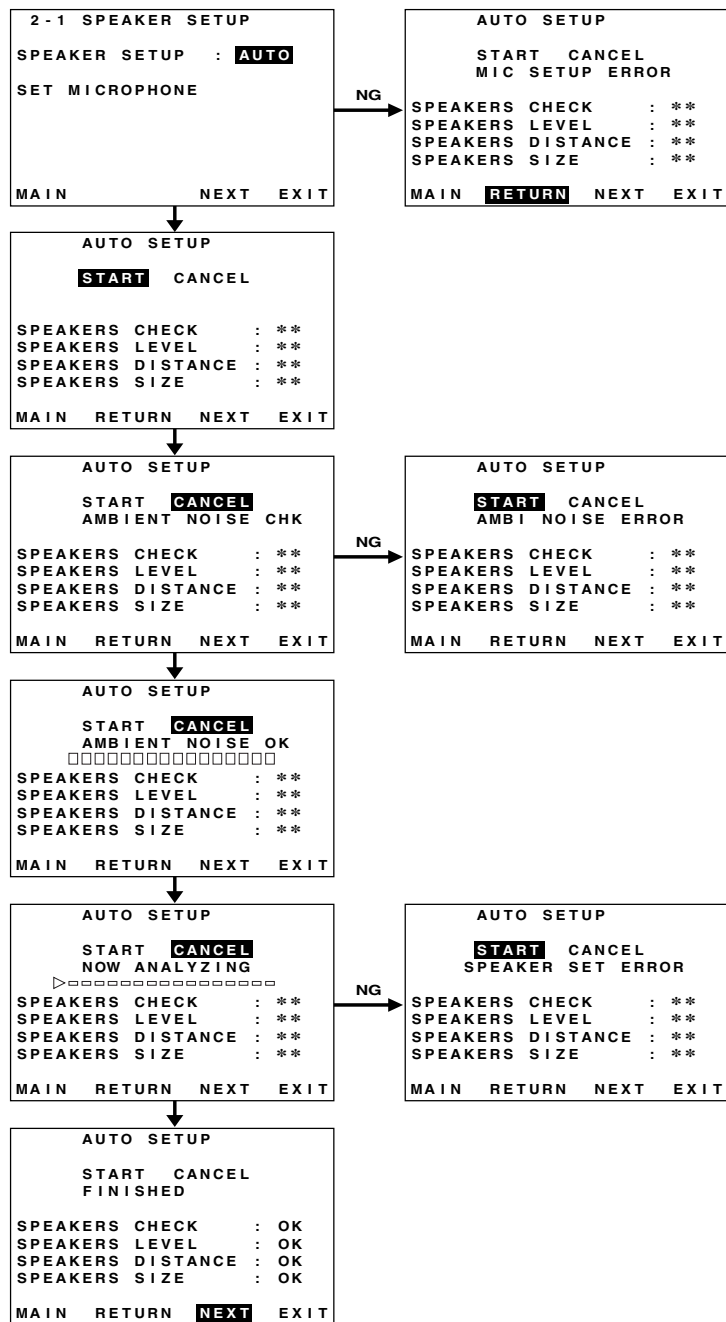
Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste ENTER, dann bewegt sich der Cursor auf „MAIN“; drücken Sie dann die Taste ENTER, um auf des Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) zu gehen.

Hinweise:

- Die Lautsprecher, für die Sie im Menü „Lautsprechergröße“ die Einstellung „NONE“ gewählt haben, werden hier nicht angezeigt.
- Die Einstellungen SURR. BACK L und SURR. BACK R werden angezeigt, falls Sie im Menü „Lautsprechergröße“ zwei hintere Surround-Lautsprecher gewählt haben.
- Die Einstellung SURR. BACK wird angezeigt, falls Sie im Menü „Lautsprechergröße“ einen hinteren Surround-Lautsprecher gewählt haben.
- Um die Lautsprecherpegel für 7.1-Kanal-Eingangsquellen einzustellen, müssen Sie das Untermenü 7.1CH-INPUT aufrufen. (Siehe Seite 23.)

MRAC (Marantz Room Acoustic Calibration)

Die Lautsprechereinstellungen, die bei Wahl der Einrichtung MANUAL schwer durchzuführen waren, können jetzt durchgeführt werden, indem die Lautsprecher-Charakteristiken automatisch mit dem mitgelieferten Mikrofon gemessen werden.



Messung

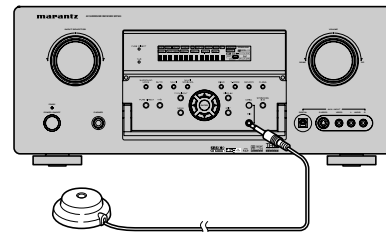
Während der Messung wird ein Prüftön von den Lautsprechern ausgegeben, der über das Mikrofon gemessen und dann analysiert wird. Der Messfluss und die Messposten sind wie folgt.

- Überprüfung des Mikrofon-Anschlusses: MIC CHECK
- Messen des Umgebungsrauschens: AMBIENT NOISE
- Überprüfung, ob ein Lautsprecher angeschlossen/nicht angeschlossen ist: SPEAKER CHECK
- Überprüfung des Lautsprecher-Ausgangspegels: SPEAKER LEVEL
- Überprüfung der Entfernung vom Lautsprecher (Verzögerungszeit): SPEAKER DISTANCE
- Überprüfung der Lautsprecher-Charakteristiken: SPEAKER SIZE

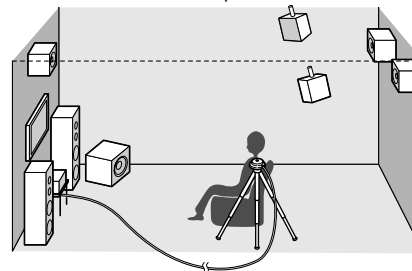
Durchführung

Die Einstellungen werden während der Einrichtung auf dem Bildschirm angezeigt, weshalb Sie den Bildschirm einschalten sollten.

1. Schließen Sie das mitgelieferte Mikrofon an die MRAC-Buchse des Gerätes an.



2. Stellen Sie das Mikrofon so ein, dass es sich in der Hörposition in Ohrenhöhe befindet. Verwenden Sie einen Ständer oder ein Stativ, um das Mikrofon zu positionieren.



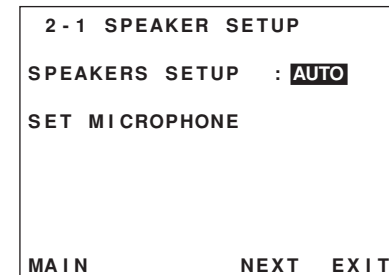
Hinweise:

- Entfernen Sie alle Hindernisse zwischen den Lautsprechern und dem Mikrofon.
- Achten Sie darauf, dass der Raum während der Messung leise ist.
- Der während der Messung ausgegebene Prüftön ist laut. Nehmen Sie bitte auf Ihre Nachbarschaft und auf Kinder Rücksicht.

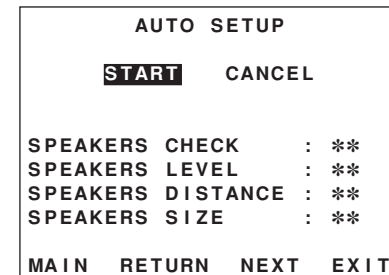
- Entfernen Sie sich während der Messung von der Hörposition, und bedienen Sie das Gerät mit der Fernbedienung von außerhalb des Lautsprecherwegs.
- Über die hinteren Surround-Lautsprecher: Wenn der hintere Surround-Lautsprecher im Menü SPEAKER SETUP auf NONE eingestellt ist, wird er während der automatischen Einrichtung AUTO übersprungen. Um den hinteren Surround-Lautsprecher zu verwenden, stellen Sie in der manuellen Einrichtung MANUAL auf YES ein, bevor Sie die MRAC-Funktion verwenden.

- Die MRAC-Funktion steht außer in den folgenden Modi zur Verfügung:
 - 7.1 CH INPUT
 - PURE-DIRECT

3. Drücken Sie entweder die Taste MRAC an der Fronttafel des Gerätes, oder wählen Sie "2. SPEAKER SETUP" in SETUP MAIN MENU, und wählen Sie dann AUTO für "2-1 SPEAKER SETUP". Bewegen Sie den Cursor mittels der Cursortaste ▲ oder ▼ auf "NEXT", und drücken Sie dann die Taste ENTER.



4. Wählen Sie START im Anzeigefenster AUTO SETUP, und drücken Sie die Taste ENTER, um mit den Messungen zu beginnen.



5. Für die Messposten, siehe „Messung“.
6. Wenn die Messung abgeschlossen ist, wird „FINISHED“ auf dem Bildschirm angezeigt.
7. Nachdem die Messung beendet ist, trennen Sie das Mikrofon vom Gerät ab.

8. Sie können sich die Messergebnisse ansehen, indem Sie „NEXT“ wählen und dann die Taste ENTER drücken, oder indem Sie „2. SPEAKER SETUP“ in SETUP MAIN MENU wählen. Und wählen Sie dann MANUAL für „2-1 SPEAKER SETUP“.

Hinweise:

- Die gemessene Lautsprecherentfernung kann von der tatsächlichen Entfernung von den Lautsprechern abweichen. Dennoch ist der Messwert für die Lautsprecher geeignet.
- Um Änderungen für einzelne Lautsprecher durchzuführen, wählen Sie 2. SPEAKER SETUP in SETUP MAIN MENU, und wählen Sie dann MANUAL für 2-1 SPEAKER SETUP.
- Das mitgelieferte Mikrofon ist speziell für diesen Receiver konzipiert. Andere Mikrofone garantieren keine geeigneten Messergebnisse. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Mikrofon, um die Messung durchzuführen.
- Drücken Sie die Taste ENTER oder EXIT, um die Messung zwischendurch abzubrechen.
- In einigen Räumen kann während der automatischen Lautsprecher-Einrichtung ein Fehler auftreten, oder es kann u. U. nicht möglich sein, die Lautsprecherentfernung wegen der Raumakustik korrekt einzustellen. Stellen Sie die Lautsprecherentfernung in diesem Fall mit der manuellen Einstellung MANUAL ein.

Fehleranzeigen während der Messung

Falls während der Messung eine Störung auftritt, wird eine Fehlermeldung auf dem Monitorbildschirm und dem FL-Display angezeigt. Diese Fehler und ihre Abhilfemaßnahmen sind nachfolgend erklärt. Die auf dem FL-Display angezeigte Meldung ist in Klammern () angeführt.

MIC SETUP ERROR (MIC SET ERROR)
Das Mikrofon (MC-10) ist nicht richtig angeschlossen. → Überprüfen Sie den Mikrofonanschluss.
AMBI NOISE ERROR (AMBI NOISE ER)
Es kann keine korrekte Messung durchgeführt werden, weil zuviel Umgebungsrauschen vorhanden ist. → Schalten Sie entweder die Stromversorgung von lauten Geräten, wie etwa eine Klimaanlage, vorübergehend aus, oder entfernen Sie diese Geräte aus dem Zimmer. → Versuchen Sie die Messung erneut durchzuführen, wenn der Raum still ist.
SPEAKER SET ERROR (SPK SET ERROR)
Die Lautsprecher sind nicht richtig angeschlossen. → Überprüfen Sie die Anordnung und die Anschlüsse der Lautsprecher nochmals.

3 PREFERENCE (PRIORITÄT)

3 PREFERENCE	
STANDBY MODE	: ECONOMY
TV-AUTO	: DISABLE
OSD INFO	: ENABLE
VIDEO CONVERT	: ENABLE
LFE LEVEL	: 0 dB
MAIN	EXIT

- Wählen Sie „PREFERENCE“ im Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ und drücken Sie dann die Taste ENTER.
- Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um den gewünschten Eintrag zu wählen.

STANDBY MODE:

Wenn Sie diese Funktion auf „ECONOMY“ eingestellt haben, können Sie die Leistungsaufnahme reduzieren, wenn das Gerät in die Betriebsbereitschaft geschaltet ist.

Hinweis:

- In der Einstellung „ECONOMY“ stehen die Funktionen TV-AUTO und RS-232C nicht zur Verfügung.

TV AUTO:

Wählen Sie mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶, ob die Funktion zum automatischen Ein-/Ausschalten des Fernsehgeräts (TV AUTO ON/OFF) aktiviert oder deaktiviert werden soll. (Siehe Seite 29.)

OSD INFO:

Wählen Sie mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶, ob die Funktion zum Anzeigen der Bildschirminformationen aktiviert oder deaktiviert werden soll. Falls Sie die Einstellung „ENABLE“ (Aktivieren) wählen, zeigt der SR7500 den Status der folgenden Funktionen auf dem Fernsehbildschirm an: Erhöhen/Verringern der Lautstärke, Wahl des Eingangs usw. Falls diese Informationen nicht erforderlich sind, wählen Sie die Einstellung „DISABLE“ (Deaktivieren).

VIDEO CONVERT:

Wählen Sie die Aktivierung bzw. Deaktivierung der Videokonvertierungsfunktion (VIDEO CONVERT) mit der Cursortaste ◀ oder ▶ (siehe Seite 24).

LFE LEVEL:

Wählen Sie den Ausgangspegel des Niederfrequenzsignals, das im Dolby Digital- oder DTS-Signal enthalten ist. Wählen Sie 0 dB, -10 dB oder OFF mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶.

Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „MAIN“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

4 PL II (PRO LOGIC II) MUSIC PARAMETER (PL II-MUSIKPARAMETER)

Der Pro Logic II-Musikmodus erzeugt ein reiches und umfassendes Surround-Ambiente bei der Wiedergabe von Stereo-Tonquellen, wie etwa CDs. In diesem Modus bietet der SR7500 die folgenden drei Bedienungselemente für die Feineinstellung des Klangfelds an.

4 PL II MUSIC PARAMETER	
PARAMETER	: DEFAULT
PANORAMA	: OFF
DIMENSION	: 4
CENTER WIDTH	: 0
MAIN	EXIT

Wählen Sie die Einstellung „PL II MUSIC“ im Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) mit Hilfe der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

PARAMETER:

Wählen Sie die Einstellung „DEFAULT“ (Vorgabe) oder „CUSTOM“ (kundenspezifisch) mit Hilfe der Cursortaste Left oder Right. Falls Sie die Einstellung „CUSTOM“ wählen, können Sie die folgenden drei Parameter einstellen.

PANORAMA:

Wählen Sie mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶, ob der Panorama-Modus ein- oder ausgeschaltet werden soll. Der Panorama-Modus sorgt dafür, dass der Klang vom linken und rechten Frontlautsprecher den Hörer umfasst, und bietet somit ein aufregendes Klangerlebnis.

DIMENSION:

Stellen Sie den Dimensionspegel mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶ auf einen Wert zwischen 0 und 6 ein, wobei sich der Wert jeweils um 1 ändert. Führen Sie die Einstellung so durch, dass das Klangfeld entweder nach vorne oder nach hinten bewegt wird. Auf diese Weise können Sie bei gewissen Aufnahmen eine bessere Ausgewogenheit der Tonwiedergabe von allen Lautsprechern erzielen.

CENTER WIDTH:

Stellen Sie den Mittenbreitenpegel mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶ auf einen Wert zwischen 0 und 7 ein, wobei sich der Wert jeweils um 1 ändert.

Die Mittenbreite ermöglicht Ihnen die stufenweise Ausbreitung des Klangs vom mittleren Kanal in das Klangfeld des linken und rechten Frontlautsprechers.

In der breitesten Einstellung wird der gesamte Ton vom Mittellautsprecher mit dem Ton des linken und rechten Frontlautsprechers abgemischt.

Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie einen weitläufigeren Klang oder eine bessere Abstimmung des Tons von den Frontlautsprechern erzielen.

Falls im Lautsprechergröße-Menü die Einstellung „NONE“ für den Mittellautsprecher gewählt wurde, wird diese Einstellung nicht angezeigt.

Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „MAIN“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

5 CS II (CIRCLE SURROUND II) PARAMETER

5 CS II PARAMETER	
TRUBASS	: 0
SRS DIALOG	: 0
MAIN	EXIT

- Wählen Sie „CSII“ im SETUP MAIN MENU (Einstellungsmenü) mit der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
- Um die unten aufgelisteten Einträge wie gewünscht zu wählen, drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼.

TRUBASS:

Stellen Sie den TRUBASS-Pegel mit der Cursortaste ◀ oder ▶ in einem 1-Stufen-Intervall zwischen den Stufen 0 und 6 ein.

Der von den Lautsprechern erzeugte TRUBASS ist um eine Oktave tiefer als die tatsächlichen Wiedergabemöglichkeiten der Lautsprecher, so dass tiefere und kräftigere Bässe erzeugt werden.

SRS DIALOG:

Stellen Sie den SRS DIALOG-Pegel mit der Cursortaste ◀ oder ▶ in einem 1-Stufen-Intervall zwischen den Stufen 0 und 6 ein. Dieser Pegel kann von den Surround-Audioeffekten getrennt werden, so dass der Hörer gut verstehen kann, was die Schauspieler sagen. Falls im Lautsprechergröße-Menü die Einstellung „NONE“ für den Mittellautsprecher gewählt wurde, wird diese Einstellung nicht angezeigt.

Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „MAIN“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

6 MULTI ROOM (MEHRZIMMER)

Der SR7500 weist im MULTI ROOM SYSTEM solche Funktionen wie Signalwahl, Einschlaf-Zeitschaltuhr, Mehrraum-Lautsprecher-Ausgang und Fernbedienung auf. Sie können diese Funktionen in diesem Untermenü einstellen.

6 MULTI ROOM			
VIDEO	:	DVD	
AUDIO	:	DVD	
SLEEP TIMER	:	OFF	
MULTI	:	OFF	MSPKR : ***
VOL	:	VARI	VOL : ***
LEVEL	:	-90dB	LEVEL : ***
- - - MAIN ROOM STATUS - - -			
VIDEO	:	DVD	AUDIO : DVD
MAIN	:		EXIT

1. Wählen Sie die Einstellung „MULTI ROOM“ im Hauptinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
2. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um den gewünschten Eintrag zu wählen.

VIDEO:

Wählen Sie die Videoquelle für den Mehrraum-Ausgang mit der Cursortaste ◀ oder ▶.

AUDIO:

Wählen Sie die Tonsignalquelle für den Mehrzimmer-Ausgang mit Hilfe der Cursortaste Left oder Right.

SLEEP TIMER:

Die Einschlaf-Zeitschaltuhrfunktion steht zur Verfügung, wenn das Mehrzimmer-System aktiviert ist. Stellen Sie die Zeit mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶ ein.

MULTI (MULTI ROOM):

Drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um den Mehrzimmer-Ausgang einzuschalten.

VOL (VOLUME SETUP):

Wählen Sie mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶, ob der Mehrzimmer-Ausgangspegel variabel oder festgelegt sein soll.

LEVEL (VOLUME LEVEL):

Stellen Sie den Mehrzimmer-Ausgangspegel mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶ ein.

MSPKR (MULTI SPEAKER):

Um den Mehrlautsprecher-Ausgang ein- oder auszuschalten, drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶.

Hinweis:

- Diese Einstellung kann geändert werden, wenn SURR. BACK im Menü 2-1 SPEAKER SIZE auf „NONE“ eingestellt ist und Sie den Schalter „SPEAKER C“ auf der Rückplatte auf die Position OFF stellen. Wenn diese Einstellung nicht zur Verfügung steht, wird „***“ angezeigt.

VOL (LAUTSTÄRKEEINSTELLUNG):

Wählen Sie mit der Cursortaste ◀ oder ▶, ob der Mehrlautsprecher-Ausgangspegel variabel oder festgelegt sein soll.

Hinweis:

- Diese Einstellung kann geändert werden, wenn für die hinteren Surround-Lautsprecher die Einstellung „NONE“ im Menü 2-1 SPEAKER SIZE gewählt wird. Wenn die Einstellung nicht zur Verfügung steht, wird „***“ angezeigt.

LEVEL (LAUTSTÄRKEPEGEL):

Stellen Sie den Mehrlautsprecher-Ausgangspegel mit der Cursortaste ◀ oder ▶ ein.

Hinweis:

- Diese Einstellung kann geändert werden, wenn für die hinteren Surround-Lautsprecher die Einstellung „NONE“ im Menü 2-1 SPEAKER SIZE gewählt wird. Wenn die Einstellung nicht zur Verfügung steht, wird „***“ angezeigt.

MAIN ROOM STATUS:

Die für das Hauptzimmer gewählte Eingangsquelle wird angezeigt.

Hinweis:

- Falls die Einstellung „VOLUME“ (Lautstärke) auf „FIXED“ (fester Wert) eingestellt ist, kann der Mehrzimmer-Ausgangspegel nicht vom Nebenzimmer aus eingestellt werden.

Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „MAIN“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

7 7.1 CH INPUT LEVEL (7.1-KANAL-EINGANGSPEGEL)

Dieses Untermenü dient zur Einstellung der Lautsprecherpegel der 7.1-Kanal-Eingangsquellen. Hier können Sie die Lautstärke für jeden einzelnen Lautsprecher einstellen, so dass alle Lautsprecher in der Hörposition gleich laut klingen.

7 7.1 CH INPUT LEVEL			
VIDEO IN	:	LAST	
FRONT L	:	0	dB
CENTER	:	0	dB
FRONT R	:	0	dB
SURR . R	:	0	dB
SURR . B R	:	0	dB
SURR . B L	:	0	dB
SURR . L	:	0	dB
SUB W	:	0	dB
MAIN	:		EXIT

1. Wählen Sie „7.1 CH INPUT LEVEL“ im Hauptinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
2. Drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um die Einstellung „VIDEO IN“ (Videoeingang) zu wählen.
3. Verwenden Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um die Videoeingangsquelle, die in der 7.1-Kanal-Eingangsfunktion (7.1 CH INPUT) am Monitor ausgegeben werden soll. Durch Drücken der Cursortaste ◀ oder ▶ wird die Videosignalquelle wie folgt umgeschaltet: LAST ↔ TV ↔ DVD ↔ VCR1 ↔ DSS ↔ AUX1 ↔ V-OFF ↔ LAST ↔

Hinweise:

- Wenn Sie die Einstellung LAST wählen, wird die Signalquelle eingestellt, die vor der Aktivierung der 7.1-Kanal-Eingangsfunktion (7.1 CH INPUT) eingestellt war.
 - Wenn Sie die Einstellung V-OFF wählen, wird kein Signal über die Monitor-Ausgangsbuchse ausgegeben.
4. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ um den gewünschten Kanal zu wählen.
 5. Stellen Sie den Lautstärkepegel jedes Kanals mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶ ein.
 6. Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „MAIN“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Hinweise:

- Die hier vorgenommenen Einstellungen werden für die Wiedergabe einer 7.1-Kanal-Eingangsquelle gespeichert.
- Diese Funktion kann direkt mit der Taste CH.SEL auf der Fernbedienung gewählt werden.

8 DC TRIGGER SETUP

Dieses Gerät ist mit 2 Gleichstrom-Auslösersteuerbuchsen versehen, die frei wählbar sind, um eine Verbindung mit der Eingangsfunktion für die Hauptraum- oder die Mehrraumwiedergabe herzustellen. Jeder Auslöser kann getrennt eingestellt werden.

1. Wählen Sie „DC-TRIG SETUP“ im Hauptinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

8-1 DC-TRIGGER SETUP			
DC TRIG-1	:	DISABLE	
CD	:	***	TV : ***
TAPE	:	***	DVD : ***
CD-R	:	***	VCR1 : ***
TUNER	:	***	DSS : ***
AUX1	:	***	7.1CH : ***
AUX2	:	***	
MAIN	:		EXIT

2. Mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶ können Sie eine der folgenden Einstellungen wählen: MAIN ROOM (Hauptzimmer), MULTI ROOM (Mehrzimmer) oder DISABLE (Deaktivieren).

Hinweise:

- Die Einstellung REMOTE steht für die externe Fernbedienung zur Verfügung. Diese Funktion steht für die Fernbedienung RC8500SR nicht zur Verfügung.
3. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um die gewünschte Eingangsquelle zu wählen.
 4. Um ON (Ein) oder OFF (Aus) einzustellen, drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶.
 5. Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „MAIN“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

ALLGEMEINE BEDIENUNG (WIEDERGABE)

WAHL EINER EINGANGSQUELLE

Bevor Sie eine Eingangsquelle wiedergeben können, müssen Sie zuerst eine Eingangsquelle für den SR7500 wählen.

Z. B.: DVD



Um DVD zu wählen, drehen Sie den Eingangsfunktionswahlregler (**INPUT FUNCTION SELECTOR**) an der Frontplatte, bzw. drücken Sie einfach die Taste **DVD** auf der Fernbedienung. Nachdem Sie DVD als Eingangsquelle gewählt haben, schalten Sie den DVD-Spieler ein und beginnen Sie mit der Wiedergabe einer DVD.

- Wenn eine andere Eingangsquelle gewählt wird, erscheint der Name der neuen Eingangsquelle vorübergehend als Bildschirminformation auf dem Video-Display. Der Name der Eingangsquelle wird auch an der Frontplatte angezeigt.
- Wenn eine andere Eingangsquelle gewählt wird, schaltet der SR7500 automatisch auf die Einstellungen für Digitaleingang, Surround-Modus, Abschwächung und Nacht-Modus um, die während des Konfigurationsvorgangs für diese Eingangsquelle gewählt wurden.
- Wenn eine Toneingangsquelle gewählt wird, wird die zuletzt verwendete Video-Eingangsquelle weiterhin an die Ausgangsbuchsen **VCR1 & DSS/VCR2** und **Monitor** geleitet. Dadurch können Sie gleichzeitig verschiedene Bild- und Tonsignalquellen wiedergeben.
- Wenn eine Video-Signalquelle gewählt wird, wird das Videosignal für diese Eingangsquelle zu den **Ausgangsbuchsen Monitor** geleitet und kann dann über einen an den SR7500 angeschlossenen Fernsehbildschirm wiedergegeben werden. Falls eine Komponenten-Videoeingangsbuchse mit der **DVD**- oder **DSS**-Komponenten-Eingangsbuchse verbunden ist, wird das Signal zur **Komponenten-Videoausgangsbuchse** (Component Video Output) geleitet. Achten Sie darauf, dass Ihr Fernsehgerät auf den geeigneten

Eingang für die Wiedergabe des Signals eingestellt ist.

DVI-D INPUT (nur SR8500)

Wenn DVI-D als die Eingangsquelle eingestellt ist, erfolgt der Monitorausgang ebenfalls im Format DVI-D.

VIDEOKONVERTIERUNG

Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann das Video- oder S-Video-Signal über die Video-, S-Video- oder Komponentenvideo-Ausgangsbuchse ausgegeben werden.

Um diese Funktion zu aktivieren, wählen Sie die Einstellung **VIDEO CONVERT** im Menü **PREFERENCE**, und stellen Sie die Einstellung **ENABLE** (aktiviert) ein.

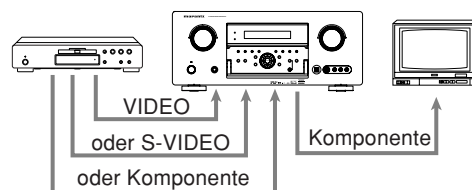
Hinweise:

- Das Komponentenvideosignal wird nur über die Komponentenvideo-Ausgangsbuchse ausgegeben. Wenn das Videogerät über die Komponentenvideobuchse angeschlossen ist, verbinden Sie den Monitor und den SR7500 über die Komponentenvideobuchse.
- Diese Funktion steht für die Aufnahmeausgangsbuchse (REC) nicht zur Verfügung.
- Diese Funktion steht für die Standbildwiedergabe bzw. den Schnellvorlauf und -rücklauf des Videogeräts nicht zur Verfügung.
- Falls der SR7500 keine Synchronisation mit dem Anzeigerät herstellen kann, wenn Sie versuchen, die Videokonvertierungsfunktion zu verwenden, wird „NO SIGNAL“ auf dem Bildschirm angezeigt bzw. Rauschen erzeugt, und diese Funktion kann nicht verwendet werden. Alle diese Symptome werden durch Inkompatibilität zwischen den Geräten hervorgerufen, weisen jedoch nicht auf eine Funktionsstörung des SR7500 hin.

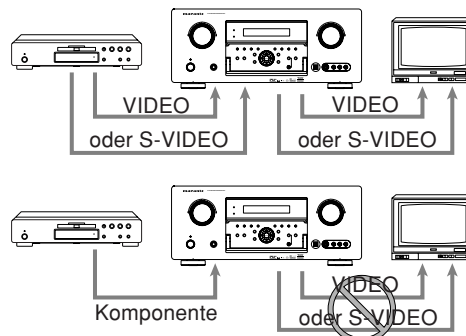
Wählen Sie in diesem Fall im Menü **PREFERENCE** für **VIDEO CONVERT** die Einstellung **DISABLE**. Legen Sie das Videoeingangssignal zum Anzeigerät an die Buchse **MONITOR OUT** unter **VIDEO** an, und das S-Videoeingangssignal an die Buchse **MONITOR OUT** unter **S-VIDEO**.

BEISPIEL:

Der Monitor ist an die Komponentenbuchse angeschlossen.



Der Monitor ist an die Video- oder S-Videobuchse angeschlossen.



Das Signal kann nicht von der Komponente auf Video oder S-Video konvertiert werden.

Hinweise zum Bildschirmanzeige-Menü:

- Das Einstellungs-menü kann über alle Videoausgänge (COMPONENT, S-VIDEO, VIDEO) angezeigt werden.
- Die Einstellungsinformationen (z.B. die Lautstärkeeinstellung) werden über alle Videoausgänge angezeigt, wenn die Videokonvertierungsfunktion (**VIDEO CONVERT**) auf **ENABLE** (aktiviert) eingestellt ist.

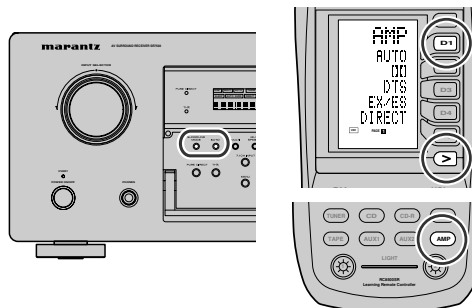
Hinweis:

Es werden keine Einstellungsinformationen angezeigt, wenn das Signal von der Buchse **COMPONENT IN** an die Buchse **COMPONENT OUT** ausgesendet wird.

- Die Einstellungsinformationen (z.B. die Lautstärkeeinstellung) werden über die Videoausgänge **S-VIDEO** oder **VIDEO** angezeigt, wenn die Videokonvertierungsfunktion (**VIDEO CONVERT**) auf **DISABLE** (deaktiviert) eingestellt ist. Wenn die Videoausgänge **S-VIDEO** und **VIDEO** gleichzeitig verwendet werden, werden die Einstellungsinformationen nur über den Videoausgang **S-VIDEO** angezeigt.

WAHL DES SURROUND-MODUS

Z. B.: **AUTO SURROUND**
(AUTOMATISCHER SURROUND-MODUS)



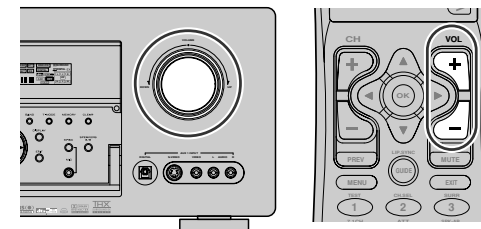
(Mittels des SR7500)

Um den Surround-Modus während der Wiedergabe zu wählen, drücken Sie die Taste **AUTO** an der Frontplatte.

(Mit Hilfe der Fernbedienung)

Um den Surround-Modus zu wählen, drücken Sie die Taste **AMP** und dann die Taste **>** wiederholt, bis **PAGE1** angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste **AUTO (D1)**.

EINSTELLEN DER HAUPTLAUTSTÄRKE



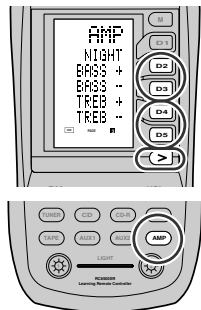
Stellen Sie die Lautstärke auf einen angenehmen Pegel ein, indem Sie hierzu den Regler **VOLUME** an der Frontplatte oder die Tasten **VOL ▲/▼** auf der Fernbedienung verwenden.

Um die Lautstärke zu erhöhen, drehen Sie den Regler **VOLUME** nach rechts oder drücken die Taste **VOL ▲** auf der Fernbedienung, und um die Lautstärke zu verringern, drehen Sie den Regler **VOLUME** nach links oder drücken die Taste **VOL ▼** auf der Fernbedienung.

Hinweise:

- Die Lautstärke kann in 1-dB-Schritten zwischen $-\infty$ und 18 dB eingestellt werden.
- Wenn der Kanalpegel jedoch wie auf Seite 20 beschrieben eingestellt und für irgendeinen Kanal ein Wert von +1 dB oder höher gewählt wurde, kann die Lautstärke nicht bis zu 18 dB eingestellt werden. (In diesem Fall ist der maximale Lautstärke-Einstellungsbereich „18 dB – (maximaler Wert des Kanalpegels).“)

EINSTELLUNG DER TONSTEUERUNG (BÄSSE UND HÖHEN)



Während einer Wiedergabe kann es vorkommen, dass Sie die Bässe und Höhen nach Wunsch abändern möchten, oder vielleicht um der gegebenen Zimmerakustik zu entsprechen.

(Mit Hilfe der Fernbedienung)

Um den Farbklang einzustellen, drücken Sie die Taste AMP und dann die Taste > wiederholt, bis PAGE3 angezeigt wird.

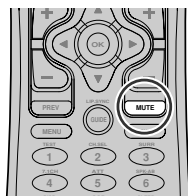
Um den Bass einzustellen, drücken Sie die Taste **BASS+** (D2) oder **BASS-** (D3).

Um die Höhen einzustellen, drücken Sie die Taste **TREB+** (D4) oder **TREB-** (D5).

Hinweis:

- Die Tonsteuerungsfunktion kann für die folgenden Modi verwendet werden: automatischer Surround-Modus, Stereo, Dolby PLIIx, DTS, DTS-ES und Mehrkanal-Stereomodus.

VORÜBERGEHENDES AUSSCHALTEN DER TONWIEDERGABE



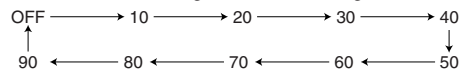
Um alle Lautsprecherausgänge vorübergehend stummzuschalten, beispielsweise um einen Anruf zu beantworten, drücken Sie die Taste **MUTE** auf der Fernbedienung. Dadurch wird der Tonausgang zu allen Lautsprechern und der Kopfhörerbuchse unterbrochen. Stattfindende Aufnahme- und Überspielvorgänge sind davon aber nicht betroffen. Wenn das System stummgeschaltet ist, wird auf dem Display die Anzeige „MUTE“ angezeigt. Drücken Sie die Taste **MUTE** erneut, um die Stummschaltung aufzuheben.

VERWENDUNG DER EINSCHLAF-ZEITSCHALTUHR



Um den SR7500 für automatischen Bereitschaftsbetrieb zu programmieren, drücken Sie die Taste **SLEEP** auf der Fernbedienung an.

Mit jedem Drücken/Antippen der Taste/Bedienungsfläche nimmt die Zeit bis zum Ausschalten des Gerätes in der folgenden Reihenfolge zu:



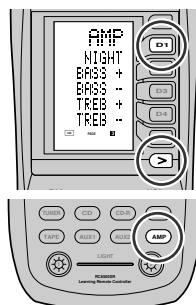
Die Einschlaf-Zeitschaltuhr wird einige Sekunden lang auf dem Display an der Frontplatte angezeigt, dann beginnt der Countdown, bis die eingestellte Zeit verstrichen ist.

Wenn die programmierte Einschlafzeit verstrichen ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

Beachten Sie bitte, dass die Anzeige SLEEP auf dem Display leuchtet, wenn die Einschlaf-Funktion programmiert wurde.

Um die Einschlaf-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie die Taste **SLEEP**, bis auf dem Display die Anzeige „SLEEP OFF“ angezeigt wird und die Anzeige SLEEP erlischt.

NACHT-MODUS



Um den Nachtwiedergabemodus (NIGHT) zu wählen, drücken Sie die Taste **AMP** und dann die Taste > wiederholt, bis PAGE3 angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste **NIGHT** (D1).

Die Einstellung ON für den Nacht-Modus ist nur im Dolby Digital-Modus wirksam, und sie komprimiert den Dynamikbereich.

Dadurch werden die lauten Passagen, beispielsweise plötzliche Explosionen, leiser wiedergegeben, um andere bei der Wiedergabe nachts nicht zu stören.

Um den Nacht-Modus auszuschalten, taste **NIGHT** erneut an.

SURROUND-MODI

Der SR7500 verfügt über zahlreiche Surround-Modi, die angeboten werden, um, in Abhängigkeit von der wiederzugebenden Tonquellen, eine Vielzahl von Surround-Toneffekten zu erzeugen.

Je nach dem Eingangssignal und der Lautsprecher-Einstellung stehen einige Surround-Modi u. U. nicht zur Verfügung.

AUTO

Wenn dieser Modus gewählt ist, bestimmt der Receiver, ob es sich beim digitalen Eingangssignal um ein Signal mit Dolby Digital-, Dolby Digital Surround EX-, DTS-, DTS-ES-, DTS 96/24, oder PCM-Audio-Codierung handelt.

Die Funktionen Dolby Digital Surround EX und DTS-ES können nur für Multikanal-Signalquellen verwendet werden, die im Digitalsignal eine Markierung zum automatischen Auslösen der Funktion Surround EX oder DTS-ES enthalten.

Bei Eingang eines Dolby Digital- oder DTS-Signals erfolgt die Wiedergabe über die Anzahl der Kanäle, für die das entsprechende Signal codiert ist.

Bei Eingabe eines Dolby Digital-Signals mit Zweikanal-Codierung mit Hilfe der Dolby Surround-Funktion wird dieses Signal automatisch entsprechend der Pro Logic IIX-Funktion verarbeitet, bevor die Wiedergabe erfolgt.

In diesem Modus kann auch Tonmaterial mit einer Pulscode-Modulation von 96 kHz aufgezeichnet ist, wiedergegeben werden.

Hinweise:

- Wenn Sie diesen Modus mit bestimmten DVD- oder CD-Spielern verwenden, wird der Tonausgang bei der Durchführung einiger Bedienungsvorgänge, wie „Überspringen“ oder „Stopp“ kurzfristig unterbrochen.
- Wenn das Signal eingegeben wird, das im verwendeten Modus nicht decodiert wird, wechselt der Modus automatisch auf AUTO. Siehe Seite 24 für Informationen zu den verfügbaren Decodiermodi.

THX

Im THX-Kino-Modus werden die Signale, die im Dolby Digital-, DTS- und Dolby Pro Logic-Multikanal-Surround-Modus aufgezeichnet sind, noch weiter verarbeitet. Der THX-Modus wurde von Lucasfilm Ltd. entwickelt, um die hohe Tonqualität der besten Kinos in Ihren eigenen vier Wänden wiederzugeben.

Verwenden Sie den THX-Kino-Modus für alle Aufzeichnungen von Filmen auf Disc, Band oder Fernsehprogrammen. In diesem Modus kann der THX Surround EX-Modus nicht verwendet werden.

THX SURROUND EX

In einem Kino können Filme, deren Soundtracks mit Dolby Digital Surround EX-Technologie codiert wurden, über einen zusätzlichen Kanal wiedergegeben werden, der beim Abmischen des Programms hinzugefügt wurde.

Dieser Kanal, der hinterer Surround-Kanal genannt wird, platziert den Ton hinter den Hörer; zusätzlich zu den bereits vorhandenen Kanälen: vorderer linker Kanal, mittlerer Kanal, vorderer rechter Kanal, rechter Surround-Kanal, linker Surround-Kanal und Subwoofer-Kanal.

Dieser zusätzliche Kanal bietet die Möglichkeit einer detaillierteren Klangabbildung hinter dem Hörer und liefert mehr Tiefe, großräumiges Ambiente und Schallortung als je zuvor.

Der THX Surround EX-Modus kann für jede Signalquelle mit 5.1-Kanal-Codierung verwendet werden, wenn die THX-Funktion aktiviert ist.

Der THX Surround EX-Modus kann in einem System ohne hintere(n) Surround-Lautsprecher nicht verwendet werden.

Hinweis:

- Bei der Wiedergabe von Tonträgern mit Dolby Digital Surround EX-Codierung für 6.1 Kanäle muss der THX Surround EX-Modus eingestellt werden.

DD MODE

(Dolby Digital, Pro Logic IIX MOVIE, Pro Logic IIX MUSIC, Pro Logic IIX GAME)

This mode is used with source materials encoded in Dolby Digital and Dolby Surround.

DOLBY DIGITAL

Dieser Modus ist bei der Wiedergabe von Tonmaterial aktiviert, das im Dolby Digital-Format codiert ist.

Bei der Wiedergabe von Multikanal-Tonquellen, die im Dolby Digital-Format für 6.1 oder 7.1-Kanäle codiert sind, erfolgt der Tonausgang über die 5 Hauptkanäle (links, Mitte, rechts, Surround links und Surround rechts) sowie der Niederfrequenzeffektkanal.

In diesem Modus steht die Dolby Digital EX-Decodierung nicht zur Verfügung.

Der Dolby Pro Logic IIX-Modus bringt die Qualitäten des Surround-Klangs zu jeder Stereo-Abmischung, während bestehende Dolby Surround-Abmischungen dem Surround-Klang mit 6.1 oder 7.1- getrennten Kanälen ähnlicher wird. Dolby Pro Logic IIX weist die folgenden drei Modi auf:

Pro Logic IIX MOVIE:

Dieser Modus bietet 6.1 oder 7.1-Kanal-Surround-Wiedergabe von Stereo-Soundtracks der Filme mit Dolby Surround-Codierung.

Pro Logic IIx MUSIC:

Dieser Modus bietet 6.1 oder 7.1-Kanal-Surround-Klang bei der Wiedergabe von herkömmlichen Stereo-Tonquellen (analog oder digital), wie CD, Tonband, UKW-Sendungen, Fernsehprogramme, Stereo-Videorekorder usw.

Pro Logic IIx GAME:

Der Spiel-Modus stellt die Surround-Niederfrequenzstoßeffekte wieder her, indem sie zum Subwoofer der Anlage geleitet werden.

Hinweise:

- Der Pro Logic IIx-Modus wird als Pro Logic IIx-Modus decodiert, wenn für SURROUND BACK SPEAKER (hinterer Surround-Lautsprecher) die Einstellung NONE im Lautsprecher-Einstellungsmenü (SPEAKER SETUP) gewählt ist. (Siehe Lautsprecher-Einstellungsmenü (SPEAKER SETUP) auf Seite 19.)
- Der Pro Logic IIx-Modus steht für 2-Kanal-Eingangssignale zu Verfügung, die im Dolby Digital- oder PCM-Format codiert sind.
- PCM-Tonsignale können für den Pro Logic-Modus verarbeitet werden, wenn ihre Abtastfrequenz 32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz beträgt.

EX/ES

Dieser Modus bietet 6.1-Kanal-Surround-Wiedergabe für Tonträger mit DOLBY DIGITAL EX- und DTS-ES-Codierung, wie etwa DVDs. Dieser Modus kann nicht verwendet werden, wenn der Analogeingang gewählt wurde.

Dolby Digital EX

In einem Kino können Filme, deren Soundtracks mit Dolby Digital Surround EX-Technologie codiert wurden, über einen zusätzlichen Kanal wiedergegeben werden, der beim Abmischen des Programms hinzugefügt wurde.

Dieser Kanal, der hinterer Surround-Kanal genannt wird, platziert den Ton hinter den Hörer, zusätzlich zu den bereits vorhandenen Kanälen: vorderer linker Kanal, mittlerer Kanal, vorderer rechter Kanal, rechter Surround-Kanal, linker Surround-Kanal und Subwoofer-Kanal.

Dieser zusätzliche Kanal bietet die Möglichkeit einer detaillierteren Klangabbildung hinter dem Hörer und liefert mehr Tiefe, großräumiges Ambiente und Schallortung als je zuvor.

Der Dolby Digital EX-Modus kann in einem System ohne hintere(n) Surround-Lautsprecher nicht verwendet werden.

DTS-ES (DISCRETE 6.1, MATRIX 6.1)

Der DTS-ES-Modus mit 6.1 getrennten Kanälen fügen dem DTS 5.1-Kanal-Format einen hinteren Surround-Kanal hinzu, um die akustische Positionierung zu verbessern und die Bewegung des Klangfelds durch die 6.1-Kanal-Wiedergabe natürlicher erscheinen zu lassen.

Der Receiver enthält einen DTS-ES-Decoder, der die Signale, die auf DVDs usw. mit DTS-ES-Codierung für getrennte Kanäle und DTS-ES Matrix-Codierung aufgezeichnet sind, decodieren kann.

Im DTS-ES-Modus für getrennte 6.1-Kanal-Wiedergabe erfolgt die Aufzeichnung jedes Kanals, einschließlich der hinteren Surround-Kanäle, getrennt, so dass bei der Wiedergabe eine verbesserte Tonqualität erzielt wird.

Der DTS-ES-Modus kann in einem System ohne hintere(n) Surround-Lautsprecher nicht verwendet werden.

dto-MODUS**(dto, Neo: 6 Cinema, Neo: 6 Music)**

Dieser Modus eignet sich für die Wiedergabe von Tonquellen mit DTS-Codierung, wie beispielsweise eine LASER DISC, eine CD und eine DVD, sowie für einige 2-Kanal-Signalquellen.

dto: Dieser Modus ist bei der Wiedergabe von Tonmaterial aktiviert, das im dto-Multikanalformat codiert ist.

Bei der Wiedergabe von Multikanal-Tonquellen, die im dto-Format für 5.1-Kanäle codiert sind, erfolgt der Tonausgang über die 5 Hauptkanäle (links, Mitte, rechts, Surround links und Surround rechts) sowie der Niederfrequenzeffektkanal.

In diesem Modus steht die dto-ES-Decodierung nicht zur Verfügung.

Der DTS-Modus kann nicht verwendet werden, wenn ein Analog-Eingang gewählt wurde.

Neo: 6 Cinema, Neo: 6 Music

Dieser Modus decodiert 2-Kanal-Aufzeichnungen in 6-Kanal-Signale mittels einer digitalen Matrix-Technologie hoher Präzision.

Der DTS NEO:6-Decoder weist in den Frequenzcharakteristiken der Kanäle sowie in der Kanaltrennung beinahe die gleichen Eigenschaften auf wie bei echter Kanaltrennung.

Je nach der Art des wiedergegebenen Signals verwendet der DTS NEO:6-Modus entweder den NEO:6 CINEMA-Modus, der für die Wiedergabe von Filmen optimiert wurde, oder den NEO:6 MUSIC-Modus, der für die Musikwiedergabe optimiert wurde.

Hinweise:

- Der Neo:6-Modus steht für 2-Kanal-Eingangssignale zu Verfügung, die im Dolby Digital- oder PCM-Format codiert sind.
- PCM-Tonsignale können für den Pro Logic-Modus verarbeitet werden, wenn ihre Abtastfrequenz 32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz beträgt.

MULTI CH. STEREO

Dieser Modus wird verwendet, um ein breiteres, tieferes und natürlicheres Klangfeld bei der Wiedergabe von 2-Kanal-Signalquellen zu erzeugen. Dies geschieht, indem die Signale des linken Kanals über den linken Frontlautsprecher und den linken Surround-Lautsprecher ausgegeben werden, während die Signale des rechten Kanals über den rechten Frontlautsprecher und den rechten Surround-Lautsprecher ausgegeben werden. Außerdem wird über den mittleren Kanal eine Mischung der Signale vom linken und rechten Kanal wiedergegeben.

CIRCLE SURROUND II (CSII-CINEMA, CSII-MUSIC, CSII-MONO)

Der Circle Surround-Modus ermöglicht die Wiedergabe des Tonmaterials ohne Codierung oder mit Multikanal-Codierung als Multikanal-Surround-Klang.

Rückwärtige Kompatibilität bietet den Hörern Surround-Klang über 5.1 Kanäle von einer Reihe von Musik- und Filmquellen, einschließlich Fernsehprogrammaufzeichnungen, Videokassetten und Stereo-Musikaufnahmen.

Je nach dem verwendeten Tonmaterial können Sie den Modus **CSII-Cinema**, **CSII-Music** oder **CSII-Mono** wählen.

Hinweise:

- Der CS II-Modus steht für 2-Kanal-Eingangssignale zu Verfügung, die im Dolby Digital- oder PCM-Format codiert sind.
- PCM-Tonsignale können für den Pro Logic-Modus verarbeitet werden, wenn ihre Abtastfrequenz 32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz beträgt.

VIRTUAL

Dieser Modus erzeugt ein virtuelles Klangerlebnis von einem Wiedergabesystem mit zwei Lautsprechern (linker und rechter Frontlautsprecher) bei der Wiedergabe von Multikanal-Tonquellen (wie sie auf DVDs und Digitalisierungen anzutreffen sind), einschließlich Dolby Digital, Dolby Pro Logic oder DTS.

STEREO

In diesem Modus werden alle Surround-Verarbeitungsprozesse deaktiviert.

Der linke und rechte Kanal wird unverändert wiedergegeben, wenn ein PCM-Tonsignal oder ein analoges Stereo-Signal eingeht.

Selbst wenn Tonquellen wiedergegeben werden, die mit Dolby Digital- und DTS-Multikanalcodierung aufgezeichnet wurden, werden diese Kanäle auf die beiden vorhandenen Kanäle (links und rechts) „heruntergemischt“, bevor sie dann ausgegeben werden. In diesem Modus können Tonquellen mit einer Frequenz von 96 kHz in Stereo wiedergegeben werden.

PURE DIRECT

Im Signalquellen-Direktwahlmodus werden die Tonsteuerungsschaltung und die Bassverwaltungskonfiguration umgangen, und die Wiedergabe erfolgt über den gesamten Frequenzbereich, so dass der reinste Ton bei der Wiedergabe erzielt wird.

In diesem Modus kann auch Tonmaterial, mit einer Pulscodierung von 96 kHz aufgezeichnet ist, wiedergegeben werden.

Hinweise:

- Für die Größe der internen Lautsprecher werden automatisch die folgenden Einstellungen gewählt: Frontlautsprecher L/R = LARGE, Mittellautsprecher = LARGE, Surround-Lautsprecher L/R = LARGE und Subwoofer = YES. Die Einstellungen der Tonregler und der zusätzlichen Verarbeitungsfunktionen werden ebenfalls aufgehoben.
- Wenn Sie diesen Modus mit bestimmten DVD- oder CD-Spielern verwenden, wird der Tonausgang bei der Durchführung einiger Bedienungsvorgänge, wie „Überspringen“ oder „Stopp“ kurzfristig unterbrochen.

VORSICHT:**HINWEISE für das DTS-Signal:**

- * Das Signal kann wiedergegeben werden, wenn der angeschlossene DVD-Spieler, LD-Spieler oder CD-Spieler auf den DTS-Digitalausgang anspricht. Unter Umständen können Sie einige DTS-Tonsignale nicht über gewisse CD-Spieler und LD-Spieler wiedergeben, selbst wenn Sie einen Digitalanschluss zwischen dem Spieler und dem SR7500 hergestellt haben. Dies ist der Fall, weil das Digitalsignal verarbeitet wurde (z. B. der Ausgangspegel, die Abtastfrequenz, der Frequenzgang usw.) und der SR7500 das Signal nicht als DTS-Daten erkennen kann.
- * Je nach dem verwendeten Wiedergabegerät kann bei der DTS-Wiedergabe ein kurzes Rauschen auftreten. Hierbei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- * Wenn Signale von einer DTS-LD oder DTS-CD in einem anderen Surround-Modus wiedergegeben werden, können Sie mit Hilfe des Menüs INPUT SETUP im SETUP MAIN MENU oder durch Drücken der Taste A/D nicht auf Digitaleingang oder vom Digitaleingang auf Analogeingang umschalten.
- * Aufzeichnungen mit DTS-Codierung können im Mehrraum-Modus nicht wiedergegeben werden.
- * Über die Ausgangsbuchsen VCR1 OUT, DSS/VCR2 OUT, TAPE OUT und CD-R OUT werden analoge Tonsignale ausgegeben. Falls Sie von CDs oder LDs mit DTS-Codierung aufnehmen, sollten Sie diese Ausgangsbuchsen nicht

verwenden. Falls Sie es dennoch tun, wird das mit DTS codierte Signal als Rauschen aufgenommen.

HINWEISE zum Dolby Digital Surround EX-Signal

* Bei der Wiedergabe eines Tonträgers mit Dolby Digital Surround EX-Codierung über 6.1 Kanäle muss der EX/ES-Modus gewählt werden.

* Beachten Sie bitte, dass einige Tonträger mit Dolby Digital Surround EX-Codierung das Identifizierungssignal nicht enthalten. Stellen Sie den EX/ES-Modus in diesem Fall manuell ein.

HINWEISE für das 96 kHz-PCM-Tonsignal:

• Die Modi AUTO, PURE DIRECT und STEREO können bei der Wiedergabe von PCM-Signalen mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz (beispielsweise von einer DVD-Videodisk, die Tonsignale mit 24 Bit und 96 kHz enthält) verwendet werden. Falls solche Signale bei der Wiedergabe einer der anderen Surround-Modi anliegen, wird der Tonausgang vom SR7500 gedämpft.

• Gewisse DVD-Spieler unterdrücken den digitalen Ausgang. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des DVD-Spielers.

• Einige Discs im DVD-Format sind kopiergeschützt. Wenn Sie eine solche Disc verwenden, wird das 96 kHz-PCM-Signal nicht vom DVD-Spieler ausgegeben. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des DVD-Spielers.

HINWEISE für das HDCD-Signal (nur SR8500)

• Der HDCD-Modus ist nur bei Eingang eines Digitalsignals wirksam.

• Die Modi AUTO, PURE DIRECT (Signalquellen-Direktwahl) und STEREO können bei der Wiedergabe von HDCD-Signalen (beispielsweise von CDs, die HDCD-Signale enthalten) verwendet werden.

• Unter Umständen können Sie einige HDCD-Tonsignale nicht über gewisse CD-Spieler wiedergeben, selbst wenn Sie einen Digitalanschluss zwischen dem Spieler und dem SR8500 hergestellt haben. Dies ist der Fall, weil das Digitalsignal verarbeitet wurde (z. B. der Ausgangspegel, die Abtastfrequenz, der Frequenzgang usw.) und der SR8500 das Signal nicht als HDCD-Daten erkennen kann.

Beziehung zwischen dem gewählten Surround-Modus und dem Eingangssignal

Der Surround-Modus wird durch Drücken der Surround-Modus-Tasten am SR7500 oder an der Fernbedienung gewählt. Die Wiedergabe über die Lautsprecher erfolgt jedoch entsprechend dem Verhältnis zwischen dem gewählten Surround-Modus und dem Eingangssignal. Dieses Verhältnis ist wie folgt:

Surround Mode	Input Signal	Decoding	Output Channel					Front information display	
			L/R	C	SL SR	SBL SBR	SubW	Signal format indicators	Channel status
AUTO	Dolby Surr. EX	Dolby Digital EX	○	○	○	○	○	□□ DIGITAL EX	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital 5.1	○	○	○	-	○	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D(2ch)	Dolby Digital 2.0	○	-	-	-	-	□□ DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Pro Logic IIx movie	○	○	○	○	-	□□ DIGITAL , □□ SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	DTS-ES	○	○	○	○	○	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	DTS 96/24	○	○	○	-	○	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	DTS 5.1	○	○	○	-	○	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM(Audio)	PCM (Stereo)	○	-	-	-	-	PCM	L, R
	PCM 96kHz	PCM (96kHz Stereo)	○	-	-	-	-	PCM	L, R
	HDCD*	Stereo	○	-	-	-	-	PCM, HDCD	L, R
	Analog	Stereo	○	-	-	-	-	ANALOG	-
PURE DIRECT	Dolby D Surr. EX	Dolby Digital EX	○	○	○	○	○	□□ DIGITAL EX	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital 5.1	○	○	○	-	○	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Dolby Digital 2.0	○	-	-	-	-	□□ DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Pro Logic IIx movie	○	○	○	○	-	□□ DIGITAL , □□ SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	DTS-ES	○	○	○	○	○	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	DTS 96/24	○	○	○	-	○	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	DTS 5.1	○	○	○	-	○	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM (Audio)	PCM (Stereo)	○	-	-	-	-	PCM	L, R
	PCM 96kHz	PCM (96kHz Stereo)	○	-	-	-	-	PCM	L, R
	HDCD*	Stereo	○	-	-	-	-	PCM, HDCD	L, R
	Analog	Stereo	○	-	-	-	-	ANALOG	-
EX/ES	Dolby D Surr. EX	Dolby Digital EX	○	○	○	○	○	□□ DIGITAL EX	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital EX	○	○	○	○	○	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS-ES	DTS-ES	○	○	○	○	○	dts , ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	DTS-ES	○	○	○	○	○	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS(5.1ch)	DTS-ES	○	○	○	○	○	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
DOLBY (PL IIx movie) (PL IIx music) (PL IIx game)	Dolby D Surr. EX	Dolby Digital 5.1	○	○	○	○	○	□□ DIGITAL EX	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital 5.1	○	○	○	○	○	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Pro Logic IIx	○	○	○	○	-	□□ DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Pro Logic IIx	○	○	○	○	-	□□ DIGITAL , □□ SURROUND	L, R, S
	PCM (Audio)	Pro Logic IIx	○	○	○	○	-	PCM	L, R
	HDCD*	Pro Logic IIx	○	○	○	○	-	PCM, HDCD	L, R
	Analog	Pro Logic IIx	○	○	○	○	-	ANALOG	-
DTS (Neo:6 Cinema) (Neo:6 Music)	DTS-ES	DTS 5.1	○	○	○	-	○	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	DTS 96/24	○	○	○	-	○	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	DTS 5.1	○	○	○	-	○	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM (Audio)	Neo:6	○	○	○	○	-	PCM	L, R
	Analog	Neo:6	○	○	○	○	-	ANALOG	-
	Dolby D (2ch)	Neo:6	○	○	○	○	-	□□ DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Neo:6	○	○	○	○	-	□□ DIGITAL , □□ SURROUND	L, R, S
CS II Cinema CS II Music CS II Mono	PCM (Audio)	CS II	○	○	○	○	○	PCM	L, R
	HDCD*	CS II	○	○	○	○	○	PCM, HDCD	L, R
	Analog	CS II	○	○	○	○	○	ANALOG	-
	Dolby D (2ch)	CS II	○	○	○	○	○	□□ DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	CS II	○	○	○	○	○	□□ DIGITAL , □□ SURROUND	L, R, S
STEREO	Dolby Surr. EX	Stereo	○	-	-	-	○	□□ DIGITAL EX	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Stereo	○	-	-	-	○	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Stereo	○	-	-	-	-	□□ DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Stereo	○	-	-	-	○	□□ DIGITAL , □□ SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	Stereo	○	-	-	-	○	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	Stereo	○	-	-	-	○	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	Stereo	○	-	-	-	○	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM (Audio)	Stereo	○	-	-	-	-	PCM	L, R
	PCM 96kHz	Stereo	○	-	-	-	-	PCM	L, R
	HDCD*	Stereo	○	-	-	-	-	PCM, HDCD	L, R
Analog	Stereo	○	-	-	-	-	ANALOG	-	

*: nur SR8500

Surround Mode	Input Signal	Decoding	Output Channel					Front information display	
			L/R	C	SL SR	SBL SBR	SubW	Signal format indicators	Channel status
Virtual	Dolby Surr. EX	Virtual	○	-	-	-	-	□□ DIGITAL EX	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Virtual	○	-	-	-	-	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Virtual	○	-	-	-	-	□□ DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Virtual	○	-	-	-	-	□□ DIGITAL , □□ SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	Virtual	○	-	-	-	-	ds, ES	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	Virtual	○	-	-	-	-	ds	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM (Audio)	Virtual	○	-	-	-	-	PCM	L, R
	HDCD*	Virtual	○	-	-	-	-	PCM, HDCD	L, R
Analog	Virtual	○	-	-	-	-	ANALOG	-	
Multi Ch. Stereo	Dolby Surr. EX	Multi Channel Stereo	○	○	○	○	○	□□ DIGITAL EX	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Multi Channel Stereo	○	○	○	-	○	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Multi Channel Stereo	○	○	○	○	-	□□ DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Multi Channel Stereo	○	○	○	○	-	□□ DIGITAL , □□ SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	DTS-ES	○	○	○	○	○	ds, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS (5.1ch)	DTS 5.1	○	○	○	-	○	ds	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM (Audio)	Multi Channel Stereo	○	○	○	○	-	PCM	L, R
	HDCD*	Multi Channel Stereo	○	○	○	○	-	PCM, HDCD	L, R
Analog	Multi Channel Stereo	○	○	○	○	-	ANALOG	-	
THX	Dolby Surr. EX	THX Surround EX + Dolby Digital	○	○	○	○	○	□□ DIGITAL EX	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	THX + Dolby Digital	○	○	○	-	○	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	THX + Pro Logic IIx	○	○	○	○	-	□□ DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	THX + Pro Logic IIx	○	○	○	○	-	□□ DIGITAL , □□ SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	THX + DTS-ES	○	○	○	○	○	ds, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	THX + DTS	○	○	○	-	○	ds 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	THX + DTS	○	○	○	-	○	ds	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM (Audio)	THX + Pro Logic IIx	○	○	○	○	-	PCM	L, R
	HDCD*	THX + Pro Logic IIx	○	○	○	○	-	PCM, HDCD	L, R
Analog	THX + Pro Logic IIx	○	○	○	○	-	ANALOG	-	

*: nur SR8500

Hinweis:

- Dolby Digital (2-Kanal: L/R): Signal mit Dolby Surround-Kennzeichnung, Vollbereichslautsprecher.
- Es erfolgt keine Tonausgabe über die Surround-Lautsprecher, den Centerlautsprecher und den Subwoofer, falls die DVD-Disc keine Surround-Daten enthält.

L/R : Frontlautsprecher

C : Mittellautsprecher

SL/SR : Surround-Lautsprecher

SBL/SBR : Hintere Surround-Lautsprecher

SubW : Sub woofer

WEITERE FUNKTIONEN

AUTOMATISCHE EIN-/AUSSCHALTUNG ÜBER DAS FERNSEHGERÄT

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, den SR7500 über das Gerät, das an seine Buchse TV VIDEO IN angeschlossen ist, ein- bzw. auszuschalten.

AUTOMATISCHE EINSCHALTUNG

1. Vergewissern Sie sich, dass der automatische TV-Modus eingeschaltet ist. (Siehe Seite 22: Priorität)
2. Schließen Sie Ihren TV-TUNER usw. an die Buchse TV VIDEO IN an. Achten Sie darauf, den Video-Eingang anzuschließen.
3. Schalten Sie den TV-TUNER und den SR7500 am Netzschalter aus.
4. Schalten Sie den TV-TUNER ein, und stimmen Sie einen Sender ab, der empfangen werden kann.
5. Wenn der Sender empfangen wird, schaltet sich der SR7500 ein, und die Eingangsquelle TV wird automatisch gewählt.

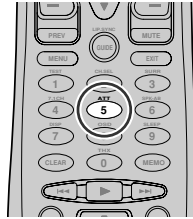
AUTOMATISCHE AUSSCHALTUNG

1. Schalten Sie in der obigen Situation den TV-TUNER aus, oder wählen Sie einen Kanal, der keine Sendung enthält.
2. Nach ungefähr 5 Minuten wird der SR7500 in den Bereitschaftsbetrieb ausgeschaltet.

Hinweise:

- Die automatische Ausschaltfunktion wird ausgeschaltet, wenn der SR7500 auf eine andere Eingangsquelle als TV gestellt wird. Wenn TV erneut als Eingangsquelle eingestellt wird, wird die automatische Ausschaltfunktion wieder eingeschaltet.
- Einige Fernsehprogramme können dazu führen, dass sich diese Funktion einschaltet.
- Bei Signaleingang über die S-Video-Buchse kann diese Funktion nicht verwendet werden.

ABSCHWÄCHUNG DES ANALOGEN EINGANGSSIGNALS



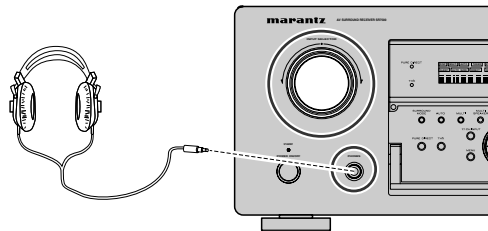
Falls das gewählte analoge Toneingangssignal größer ist als die interne Verarbeitungsfähigkeit des Gerätes, leuchtet die Anzeige „PEAK“ an der Frontplatte auf. Drücken Sie **ATT** auf der Fernbedienung an.

Die Anzeige „ATT“ leuchtet, wenn diese Funktion aktiviert ist. Der Signaleingangspegel wird um etwa die Hälfte reduziert. Die Abschwächung kann für den Signalausgang von den Buchsen TAPE-OUT, CD-R/MD-OUT, VCR1-OUT und DSS/VCR2-OUT nicht verwendet werden.

Diese Funktion wird für jede Eingangsquelle gespeichert.

WIEDERGABE ÜBER DEN KOPFHÖRER

Diese Buchse kann verwendet werden, um einen Kopfhörer anzuschließen und sich den Ausgang vom SR7500 über diesen Kopfhörer anzuhören. Vergewissern Sie sich, dass der Kopfhörer einen 1/4“ Stereoconnector aufweist. (Beachten Sie bitte, dass die Lautsprecher automatisch ausgeschaltet werden, wenn die Kopfhörerbuchse verwendet wird.)



Hinweis:

- Der Surround-Modus kehrt auf die vorherige Einstellung zurück, wenn Sie den Kopfhörerstecker aus der Kopfhörerbuchse ziehen.

DOLBY-KOPFHÖRERMODUS

Diese Funktion simuliert die Wellenform des tatsächlich über die Lautsprecher wiedergegebenen Klangs.

Wenn ein Kopfhörer angeschlossen wird, schalten die **MENU**-Tasten automatisch auf den Dolby-Kopfhörermodus um.

Die Bildschirmanzeige, die nach dem Drücken der Taste **MENU** erscheint, ist unten abgebildet.

HEAD PHONE	
DOLBY HP MODE	: BYPASS
SURROUND	: ***
L LEVEL	: 0dB
R LEVEL	: 0dB

Der Dolby-Kopfhörermodus (DOLBY HP MODE) kann mit der linken und der rechten Cursortaste gewählt werden.

BYPASS → DH1 → DH2 → DH3 → BYPASS

BYPASS: Umgeht den Dolby-Kopfhörermodus und bietet normale 2-Kanal-Stereowiedergabe.

DH1: Die Größe eines typischen Wohnzimmers wird simuliert.

DH2: Die ausgedehnte Akustik eines Raums von der Größe eines Konzertsaals wird simuliert.

DH3: Ein großer Raum, wie der eines Kinos, wird simuliert.

Wenn der Modus PURE DIRECT gewählt ist, wird die Dolby-Surround-Verarbeitung umgangen und „***“ erscheint auf der Betriebsmodusanzeige.

Der Surround-Modus kann gewählt werden, wenn einer der Modi DH1, DH2, oder DH3 gewählt ist.

L/R LEVEL kann im Bereich ±10 dB eingestellt werden.

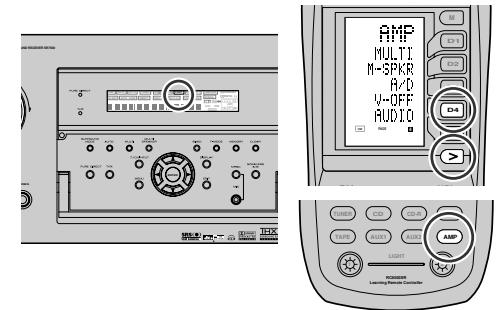
Hinweise:

- Der Surround-Modus kehrt auf die vorherige Einstellung zurück, sobald der Stecker aus der Buchse gezogen wird.
- Die Klangfarbe (TONE) kann nicht eingestellt werden, wenn einer der Modi DH1, DH2, oder DH3 gewählt ist.
- Die Dolby Headphone-Funktion ist unwirksam, wenn 32- oder 96-kHz-PCM-Digitalsignale eingegeben werden.

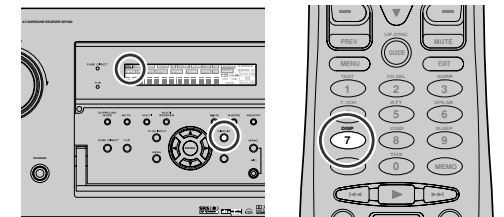
VIDEO EIN/AUS

Wenn keine Videosignale von einer DVD usw. am SR7500 anliegen oder wenn der DVD-Spieler usw. direkt an das Fernsehgerät angeschlossen ist, kann die nicht erforderliche Videoschaltung ausgeschaltet werden, indem Sie die Einstellung „VIDEO OFF“ wählen.

Um die Einstellung „VIDEO OFF“ (Video ausgeschaltet) zu wählen, drücken Sie die Taste AMP und dann die Taste > wiederholt, bis PAGE4 angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste V-OFF.



ANZEIGEMODUS



Sie können den Anzeigemodus für das Display an der Frontplatte des SR7500 wählen.

Um diesen Modus zu wählen, drücken Sie die tippen Sie **DISPLAY** auf der Fernbedienung oder der Frontplatte an.

Mit jedem Drücken wechselt der Anzeigemodus wie folgt:

→ Surround-Modus → Automatische Anzeige aus → Anzeige aus → Eingangsquelle → Surround-Modus ...

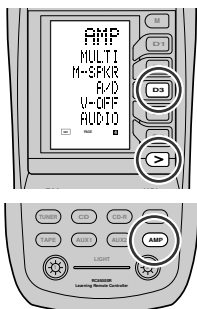
Im Modus für die automatische Ausschaltung der Anzeige ist die Anzeige ausgeschaltet. Falls Sie jedoch am Gerät eine Veränderung vornehmen, beispielsweise für den Eingangs- oder Surround-Modus, zeigt die Anzeige diese Veränderung an und schaltet sich dann nach ungefähr 3 Sekunden erneut aus. Die Veränderung des Lautstärkepegels wird nicht angezeigt.

Im Modus für ausgeschaltete Anzeige ist die Anzeige vollständig ausgeschaltet.

Hinweis:

- Falls das Display ausgeschaltet ist, leuchtet nur die Anzeige Disp auf dem Display an der Frontplatte.

WAHL DES ANALOGEN ODER DIGITALEN TONEINGANGS



Falls Sie die Digitaleingänge bereits zugeteilt haben, können Sie den Audio-Eingangsmodus für jede Signaleingangsquelle vorübergehend unter Durchführung des folgenden Verfahrens wählen. Drücken Sie die Taste **AMP** und dann die Taste > wiederholt, bis PAGE4 angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste **A/D (D3)**.

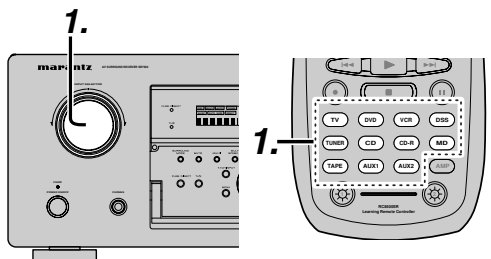
→ Digital Auto → Digital → Analog → Digital Auto ...
 Im automatischen Digitalmodus (Digital Auto) werden die Arten der Signale, die für die gewählte Signalquelle an den digitalen und analogen Eingangsbuchsen anliegen, automatisch erfasst. Falls kein Digitalsignal anliegt, werden automatisch die analogen Eingangsbuchsen gewählt. Im Digitalmodus erfolgt der Signaleingang immer an eine zugewiesene digitale Eingangsbuchse. Im Analogmodus werden immer die analogen Eingangsbuchsen gewählt. Diese Wahl ist vorübergehend und wird daher nicht gespeichert. Falls Sie den Eingangsmodus dauerhaft ändern möchten, verwenden Sie das Menü INPUT SETUP im Bildschirmmenü-System. (Siehe Seite 19.)

AUFNAHME EINER ANALOGEN SIGNALQUELLE

Bei normalem Betrieb wird die für die Wiedergabe über den SR7500 gewählte Audio- oder Videosignalquelle zu den Aufnahmeausgängen gesendet.

Das bedeutet, dass Sie jedes Programm, das Sie sich ansehen oder anhören, aufnehmen können, indem Sie einfach die Geräte, die an die Ausgangsbuchsen **TAPE OUT**, **CD-R/MD OUT**, **VCR1 OUT** und **DSS/VCR2 OUT** angeschlossen sind, auf Aufnahmebetrieb schalten.

Aufnahmen des gegenwärtig wiedergegebenen Eingangssignals

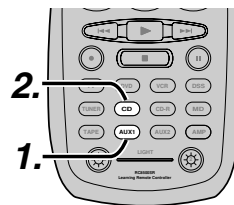


- Wählen Sie die aufzunehmende Eingangsquelle, indem Sie den **Eingangsfunktionswahlregler (INPUT FUNCTION SELECTOR)** an der Frontplatte drehen bzw. einfach die entsprechende **Eingangswahltaste** auf der Fernbedienung drücken.
 Damit ist die Eingangsquelle gewählt und Sie können sich das Signal von dieser Eingangsquelle wiedergeben.
- Das gegenwärtig gewählte Eingangssignal wird für die Aufnahme an die Ausgangsbuchse **TAPE OUT**, **CD-R/MD OUT**, **VCR1 OUT** und **DSS/VCR2 OUT** ausgegeben.
- Beginnen Sie mit der Aufnahme auf dem Aufnahmegerät.

Gleichzeitiges Aufnehmen des Bildsignals von einer Signalquelle und des Tonsignals von einer anderen Signalquelle

Sie können dem Bildsignal von einer Signalquelle das Tonsignal von einer anderen Signalquelle hinzufügen, um somit Ihre eigenen Videoaufnahmen zu erstellen.

Nachfolgend finden Sie ein Beispiel der Tonaufnahme von einem CD-Spieler, der an die Buchse CD IN angeschlossen ist, und der Bildaufnahme von einer Videokamera, die an die Buchse VCR1 angeschlossen ist, auf die Videokassette eines Videorekorders, der an die Buchse DSS/VCR2 OUT angeschlossen ist.

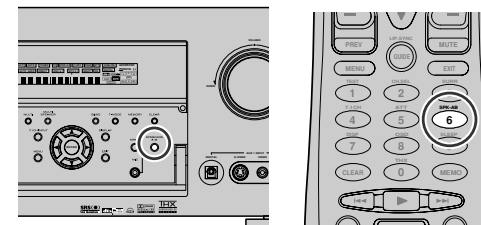


- Schalten Sie die Videoeingangsquelle auf VCR1 um, indem Sie einfach die entsprechende **Eingangswahltaste** auf der Fernbedienung drücken.
- Schalten Sie die Audioeingangsquelle auf CD um, indem Sie einfach die entsprechende **Eingangswahltaste** auf der Fernbedienung drücken.
- Damit ist „CD“ als Toneingangsquelle und „VDR1“ als Bildeingangsquelle eingestellt.

Hinweise:

- Falls Sie die Eingangsquelle während der Aufnahme ändern, wird statt des Signal von der bisherigen Eingangsquelle das Signal von der neu gewählten Eingangsquelle aufgezeichnet.
- Die Surround-Effekte können nicht aufgezeichnet werden.
- Die digitalen Eingangssignale werden nur an den Digitalausgängen ausgegeben. Es gibt keine Digital-Analog-Umwandlung. Achten Sie beim Anschließen von CD-Spielern und anderen digitalen Komponenten darauf, nicht nur die digitalen Anschlüsse herzustellen, sondern auch die analogen Anschlüsse.

SPEAKER A/B



Der SR7500 hat ein Lautsprecherpaar A und ein Lautsprecherpaar B für die Frontkanäle L/R. Sie können diese Lautsprecherpaare wählen, indem Sie die Taste **SPEAKERS A/B** an der Frontplatte oder **SPK-AB** auf der Fernbedienung drücken.

7.1-KANAL-EINGANG

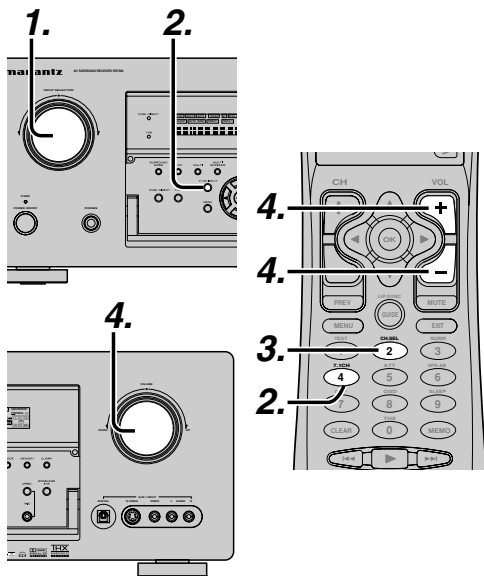
Der SR7500 ist für zukünftige Erweiterungen durch den Anschluss einer Multikanal-SACD oder eines DVD-Audio-Spielers ausgelegt.

Wenn dieser Eingang gewählt wird, werden die Eingangssignale, die an den Kanälen L (Front links), R (Front rechts), CENTER, SL (Surround links), SR (Surround rechts), SBL (Surround hinten links), SBR (Surround hinten rechts) der 7.1-Kanal-Eingangsbuchsen anliegen, direkt an die Frontlautsprecher (links und rechts), den Mittellautsprecher, die Surround-Lautsprecher (links und rechts) und die hinteren Surround-Lautsprecher sowie an die Vorausgangsbuchsen ausgegeben, wobei die Surround-Schaltung umgangen wird.

Außerdem wird das Eingangssignal, das an der Buchse SW (Subwoofer) anliegt, an die Buchse PRE OUT SW (Subwoofer) ausgegeben.

Wenn die Funktion 7.1 CH INPUT (7.1-Kanal-Eingang) gewählt ist, wird der zuletzt verwendete Videoeingang weiterhin zu den Ausgängen **Monitor** geleitet.

Auf diese Weise kann diese Videoquelle gleichzeitig wiedergegeben werden.



1. Wählen Sie die gewünschte Bildquelle, um das zu den **Ausgängen Monitor** geleitete Videosignal festzulegen.
2. Drücken Sie die Taste **7.1 CH INPUT** an der Frontplatte oder tippen Sie **7.1 CH** auf der Fernbedienung an, um auf den 7.1-Kanal-Eingang umzuschalten.
3. Falls es erforderlich ist, den Ausgangspegel jedes Kanals einzustellen, drücken Sie die Taste **CH.SEL** auf der Fernbedienung.
Stellen Sie die Lautsprecher-Ausgangspegel so ein, dass jeder Lautsprecher in der Hörposition gleich laut klingt. Die Ausgangspegel für den linken Frontlautsprecher, rechten Frontlautsprecher, Mittellautsprecher, linken Surround-Lautsprecher, rechten Surround-Lautsprecher und hinteren Surround-Lautsprecher kann auf einen Wert zwischen -10 bis +10 dB eingestellt werden.
Der Subwoofer-Pegel kann auf einen Wert zwischen -15 bis +10 dB eingestellt werden.
Diese Einstellungen werden für die Wiedergabe mit 7.1 CH-Eingang gespeichert.
4. Stellen Sie die Hauptlautstärke mit dem Regler **MAIN VOLUME** an der Frontplatte oder den Tasten **VOL** auf der Fernbedienung ein.

Um die Einstellung 7.1 CH. INPUT aufzuheben, drücken Sie die Taste **7.1 CH INPUT** an der Frontplatte oder tippen Sie **7.1 CH** auf der Fernbedienung an.

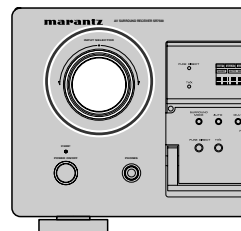
Hinweise:

- Wenn der 7.1-Kanal-Eingang verwendet wird, können Sie keine Surround-Modus wählen, da der externe Decoder die Signalverarbeitung bestimmt.
- Außerdem liegt an den Aufnahmeausgängen kein Signal an, wenn der 7.1-Kanal-Eingang verwendet wird.

AUX2-EINGANG

Falls an die 7.1-Kanal-Eingangsbuchsen kein Multikanal-Decoder angeschlossen werden soll, stehen die Eingangsbuchsen FL (Front links) und FR (Front rechts) als AUX2-Eingang zur Verfügung.

In diesem Fall können Sie die zusätzliche externe Tonquelle an die Buchse AUX2 anschließen.

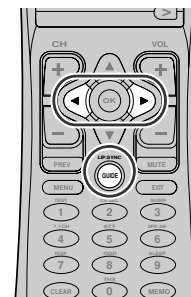


LIP.SYNC

Je nach der Bildquelle (Fernsehgerät, Monitor, Projektor usw.), die an den SR7500 angeschlossen ist, kann eine zeitliche Verzögerung zwischen der Bildsignal- und der Tonsignalverarbeitung auftreten. Obwohl diese Zeitverzögerung klein ist, kann sie die Wiedergabe von Filmen und Musikaufzeichnungen beeinträchtigen. Die LIP.SYNC-Funktion verzögert das Tonsignal in Bezug auf den Bildsignalausgang vom SR7500, um die Zeitverzögerung zwischen Ton und Bild auszugleichen. Diese Funktion kann mit der Taste „LIP.SYNC“ und den Cursortasten ◀ und ▶ auf der Fernbedienung gesteuert werden. Stellen Sie die Fernbedienung auf den Verstärkermodus (AMP), bevor Sie die LIP.SYNC-Funktion verwenden. Die Anfangseinstellung ist AUS (0 ms). Die Zeitverzögerung kann in 10-ms-Schritten bis zu einem Wert von 200 ms eingestellt werden. Beachten Sie bitte das Bild der Bildquelle (d. h. Fernsehgerät, Monitor, Projektor usw.), während Sie die Verzögerungszeit einstellen.

Hinweis:

- Die LIP.SYNC-Funktion schaltet sich im Modus PURE DIRECT aus (0 ms). Wenn der Modus PURE DIRECT deaktiviert wird, wird die LIP.SYNC-Funktion automatisch wieder mit den gewählten Werten eingestellt.



ALLGEMEINE BEDIENUNG (TUNER)

Um das Gerät über die Fernbedienung zu steuern, drücken Sie die **TUNER**-Taste auf der Fernbedienung, sodass der Tuner-Modus aktiviert wird.

RADIOHÖREN

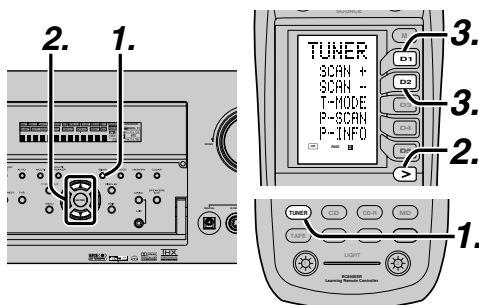
Der Frequenzzuweisungsschritt für MW kann eingestellt werden.

Die Werksvorgabe ist ein 9-kHz-Schritt. Falls sich die Frequenzzuweisung in Ihrem Land in 10-kHz-Schritten ändert, tippen Sie **TUNER** auf der Fernbedienung länger als 6 Sekunden an. Dann ändert sich der Frequenzzuweisungsschritt.

Hinweis:

- Bei der Änderung des Frequenzzuweisungsschrittes werden die gespeicherten Sender gelöscht.

AUTOMATISCHE ABSTIMMUNG



(Mittels des SR7500)

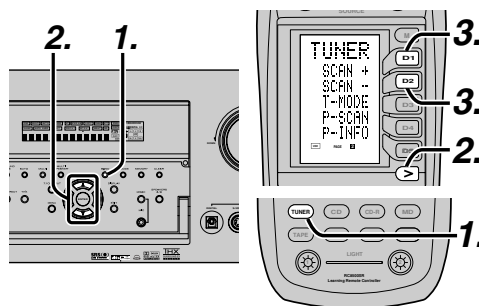
1. Um den Tuner und den gewünschten Wellenbereich (UKW oder MW) zu wählen, drücken Sie die Taste **BAND** an der Frontplatte.
2. Drücken Sie die Cursortaste **▲** oder **▼** an der Frontplatte länger als 1 Sekunden, um die automatische Abstimmungsfunktion zu starten.
3. Der automatische Suchlauf beginnt und stoppt, wenn ein Sender abgestimmt ist.

(Mit Hilfe der Fernbedienung)

1. Um den Tuner und den gewünschten Wellenbereich (UKW oder MW) zu wählen, drücken Sie die Taste **TUNER** auf der Fernbedienung zweimal innerhalb von zwei Sekunden.
2. Drücken Sie die Taste **>** wiederholt, bis PAGE2 angezeigt wird.
3. Drücken und halten Sie die Taste **SCAN+ (D1)** oder **SCAN- (D2)** eine Sekunde oder länger.
4. Der automatische Suchlauf beginnt und stoppt, wenn ein Sender abgestimmt ist.

Falls der Suchlauf nicht stoppt, wenn der gewünschte Sender gefunden ist, verwenden Sie die manuelle Abstimmung.

MANUELLE ABSTIMMUNG



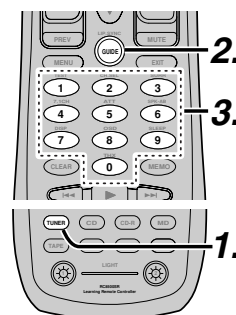
(Mittels des SR7500)

1. Um den Tuner und den gewünschten Wellenbereich (UKW oder MW) zu wählen, drücken Sie die Taste **BAND** an der Frontplatte.
2. Drücken Sie die Cursortaste **▲** oder **▼** an der Frontplatte, um den gewünschten Sender zu wählen.

(Mit Hilfe der Fernbedienung)

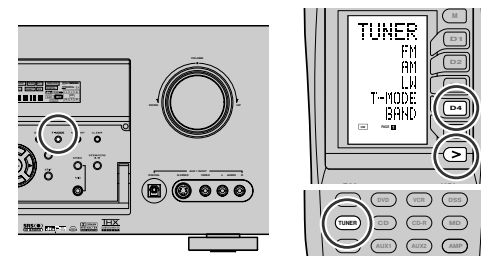
1. Um den Tuner und den gewünschten Wellenbereich (UKW oder MW) zu wählen, drücken Sie die Taste **TUNER** auf der Fernbedienung zweimal innerhalb von zwei Sekunden.
2. Drücken Sie die Taste **>** wiederholt, bis PAGE2 angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Taste **SCAN+ (D1)** oder **SCAN- (D2)**, um den gewünschten Sender abzustimmen.

DIREKTER FREQUENZABRUF



1. Um den Tuner und den gewünschten Wellenbereich (UKW oder MW) zu wählen, drücken Sie die Taste **TUNER** auf der Fernbedienung zweimal innerhalb von zwei Sekunden.
2. Tippen Sie **GUIDE** auf der Fernbedienung an. Auf dem Display wird „FREQ -- --“ angezeigt.
3. Geben Sie die gewünschte Senderfrequenz mit den Zifferntasten auf der Fernbedienung ein.
4. Der gewünschte Sender wird automatisch abgestimmt.

(UKW) ABSTIMMUNGSMODUS (AUTOMATISCH STEREO ODER MONO)



Im automatischen Stereo-Modus leuchtet die Anzeige **AUTO** immer auf dem Display.

Die Anzeige „**ST**“ leuchtet auf, wenn ein Stereo-Sender abgestimmt wird.

Bei unbelegten Frequenzen wird das Rauschen gedämpft und die Anzeigen „**TUNED**“ und „**ST**“ erlöschen.

Falls das Signal schwach ist, kann der Empfang vielleicht nicht in Stereo erfolgen. Drücken Sie in diesem Fall die Taste **MODE** an der Gerätevorderseite. Oder drücken Sie die Taste **TUNER** und dann die Taste **>** wiederholt, bis PAGE1 angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste **T-MODE (D4)**.

Die Anzeige „**AUTO**“ erlischt, die UKW-Stereosendungen werden in Mono empfangen, und die Anzeige „**ST**“ erlischt.

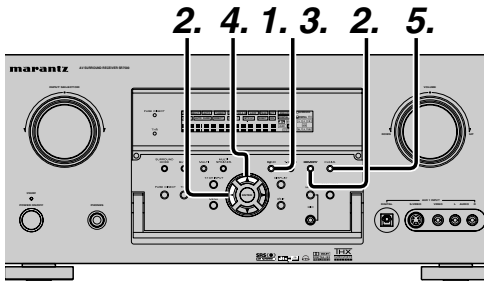
Um auf den automatischen Stereoempfang zurückzuschalten, drücken Sie die Taste **MODE** an der Frontplatte erneut bzw. tippen Sie **T-MODE** auf der Fernbedienung an. Die Anzeige **AUTO** leuchtet auf dem Display auf.

SENDERSPEICHERUNG

Mit diesem Gerät können Sie bis zu 50 UKW/MW-Sender in jeder beliebigen Reihenfolge speichern. Für jeden Sender können, falls erwünscht, Frequenz und Empfangsmodus gespeichert werden.

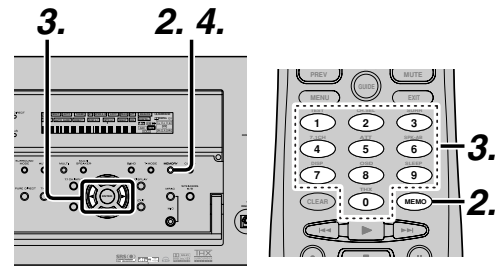
AUTOMATISCHE SENDERSPEICHERUNG

Diese Funktion sucht den UKW- und MW-Wellenbereich automatisch ab und speichert alle Sender, die mit der geeigneten Signalstärke empfangen werden.



- Um den UKW-Wellenbereich zu wählen, drücken Sie die Taste **BAND** an der Frontplatte.
- Während Sie die Taste **MEMORY** gedrückt halten, drücken Sie die Cursortaste ◀. Die Anzeige „**AUTO PRESET**“ erscheint auf dem Display, und der Sendersuchlauf beginnt ab der niedrigsten Frequenz.
- Jedes Mal, wenn ein Sender abgestimmt wird, stoppt der Suchlauf, und der abgestimmte Sender wird 5 Sekunden lang wiedergegeben. Während dieser Zeit können Sie die folgenden Bedienungsvorgänge durchführen: Der Wellenbereich kann durch Drücken der Taste **BAND** umgeschaltet werden.
- Falls Sie während dieser Zeit keine Taste drücken, wird der abgestimmte Sender auf dem Speicherplatz 02 abgespeichert. Falls Sie den gegenwärtigen Sender überspringen möchten, drücken Sie die Cursortaste ▲ während dieser Zeit. Der Sender wird übersprungen, und die automatische Voreinstellung wird fortgesetzt.
- Der Betrieb stoppt automatisch, wenn alle 50 Speicherplätze belegt sind oder wenn der automatische Sendersuchlauf die höchste Frequenz aller Frequenzbereiche erreicht hat. Sie können die automatische Senderspeicherung jederzeit abbrechen, indem Sie die Taste **CLEAR** drücken.

MANUELLE SENDERSPEICHERUNG



(Mittels des SR7500)

- Stimmen Sie den gewünschten Radiosender ab. (Siehe den Abschnitt „**MANUELLE ABSTIMMUNG**“ oder „**AUTOMATISCHE ABSTIMMUNG**“.)
- Drücken Sie die Taste **MEMORY** an der Frontplatte. Die Anzeige „— —“ (Speichernummer) beginnt auf dem Display zu blinken.
- Wählen Sie die Voreinstellungsnummer durch Drücken der Cursortaste ◀ oder ▶, während diese Anzeige blinkt (ca. 5 Sekunden).
- Drücken Sie die Taste **MEMORY** erneut, um die Eingabe zu bestätigen. Das Anzeige hört zu blinken auf. Der Sender ist jetzt auf dem angegebenen Speicherplatz abgespeichert.

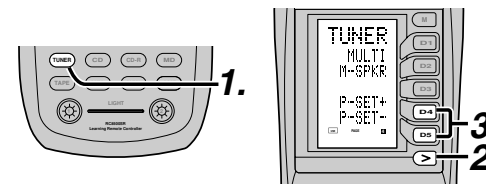
(Mit Hilfe der Fernbedienung)

- Stimmen Sie den gewünschten Radiosender ab. (Siehe den Abschnitt „**MANUELLE ABSTIMMUNG**“ oder „**AUTOMATISCHE ABSTIMMUNG**“.)
- Tippen Sie **MEMO** auf der Fernbedienung an. Die Anzeige „— —“ (Speichernummer) beginnt auf dem Display zu blinken.
- Geben Sie die gewünschte Speichernummer durch Antippen der **Zifferntasten** ein.

Hinweis:

- Bei Eingabe einer einstelligen Zahl (z. B. 2) geben Sie „02“ oder einfach „2“ ein, und warten Sie dann einige Sekunden lang.

AUFRUFEN EINES GESPEICHERTEN SENDERS



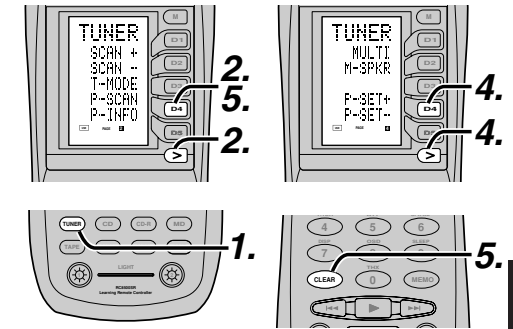
(Mittels des SR7500)

- Wählen Sie den gewünschten voreingestellten Sender durch Drücken der Cursortaste ◀ oder ▶ an der Frontplatte.

(Mit Hilfe der Fernbedienung)

- Drücken Sie die Taste **TUNER** auf der Fernbedienung zweimal innerhalb von zwei Sekunden.
- Drücken Sie die Taste > wiederholt, bis PAGE4 angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste **P-SET+ (D4)** oder **P-SET- (D5)**, um den gewünschten gespeicherten Sender abzustimmen. Oder geben Sie die Speicherplatznummer mit den Zifferntasten ein.

SPEICHER-SUCHLAUF

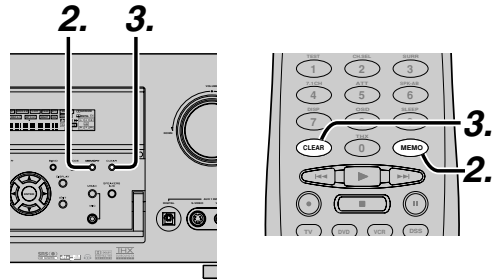


(Mit Hilfe der Fernbedienung)

- Tippen Sie **P.SCAN** auf der LCD-Anzeige der Fernbedienung an. Die Anzeige „**PRESET SCAN**“ erscheint auf dem Display, und dann wird zuerst der gespeicherte Sender mit der niedrigsten Speichernummer aufgerufen.
- Die gespeicherten Sender werden in Aufeinanderfolge (Nr. 1 → Nr. 2 → usw.) je ca. 5 Sekunden lang aufgerufen. Keine Speichernummer wird übersprungen.
- Sie können die gespeicherten Sender schneller aufrufen, indem Sie ▶▶ fortlaufend drücken. Wenn der gewünschte gespeicherte Sender empfangen wird, brechen Sie den Speicher-Suchlauf ab, indem Sie **CLEAR** oder **P.SCAN** antippen.

LÖSCHEN VON GESPEICHERTEN SENDERN

Sie können gespeicherte Sender mit Hilfe des folgenden Verfahrens löschen.

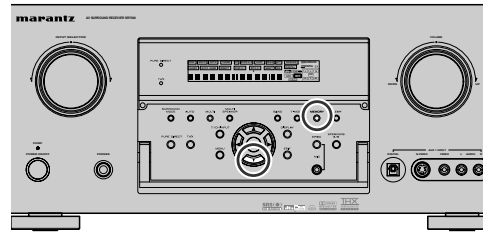


1. Rufen Sie den zu löschenden gespeicherten Sender unter Durchführung des Verfahrens auf, das im Abschnitt "Aufrufen eines gespeicherten Senders" beschrieben ist.
2. Drücken Sie die Taste **MEMORY** an der Frontplatte oder drücken Sie **MEMO** auf der Fernbedienung an.
3. Die Speichernummer blinkt 5 Sekunden lang auf dem Display. Während die Nummer blinkt, drücken Sie die Taste **CLEAR** an der Frontplatte bzw. auf der Fernbedienung.
4. Die Anzeige „xx CLEAR“ wird auf dem Display angezeigt, um anzugeben, dass die angegebene Speichernummer gelöscht wurde.

Hinweis:

- Um alle gespeicherten Sender zu löschen, drücken und halten Sie die Tasten **CLEAR** und **ENTER** zwei Sekunden lang.

SORTIEREN DER GESPEICHERTEN SENDER



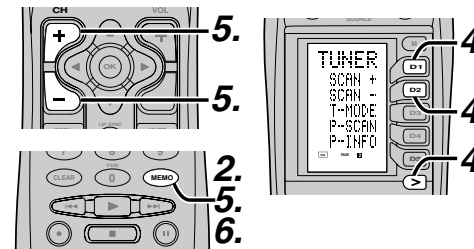
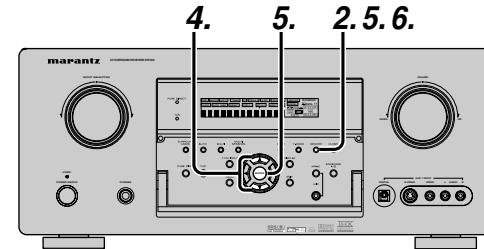
Falls Sie Sender gespeichert haben, wobei einige Speicherplätze übersprungen wurden: Beispielsweise seien die Sender wie folgt gespeichert:

- 1) 87,1 MHz
- 2) 93,1 MHz
- 3) 94,7 MHz
- 10) 105,9 MHz

(wie Sie sehen können, sind keine Sender unter den Speicherplätzen 4 bis 9 gespeichert), können Sie die Speicherplatznummer 10 als neue Speicherplatznummer 5 einstellen. Um die Nummern zu sortieren, drücken und halten Sie die Taste **MEMORY** und Cursortaste **▼**. Die Anzeige „PRESET SORT“ wird angezeigt, dann findet der Sortiervorgang statt.

NAMENSEINGABE DES GESPEICHERTEN SENDERS

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, für jeden gespeicherten Sender mit Hilfe der alphanumerischen Schriftzeichen einen Namen einzugeben. Bevor Sie die Namenseingabe durchführen, müssen Sie die Sender zuerst mit Hilfe der Senderspeicherungsfunktion abspeichern.



1. Rufen Sie die Speichernummer des Senders, für den die Namenseingabe erfolgen soll, unter Durchführung des Verfahrens auf, das im Abschnitt "Aufrufen eines gespeicherten Senders" beschrieben ist.
2. Drücken Sie die Taste **MEMORY** an der Frontplatte oder tippen Sie **MEMO** auf der Fernbedienung länger als 3 Sekunden an.
3. Die erste Eingabestelle auf der linken Seite der Namensanzeige beginnt zu blinken, um anzuzeigen, dass ein Schriftzeichen eingegeben werden kann.
4. Wenn Sie die Cursortaste **▲** oder **▼** an der Frontplatte bzw. die Taste **▲** oder **▼** auf der Fernbedienung drücken, werden die alphanumerischen Schriftzeichen in der folgenden Reihenfolge angezeigt:
A → B → C ... Z → 1 → 2 → 3 ... 0 → - → + → / → (Leerstelle) → A
 nach oben →
 ← nach unten

5. Nachdem Sie das erste einzugebende Schriftzeichen gewählt haben, drücken Sie die Taste **MEMORY** oder **ENTER** und dann die Taste **MEMO** auf der Fernbedienung. Damit ist dieses Schriftzeichen gespeichert und die nächste Stelle beginnt zu blinken. Geben Sie das Schriftzeichen für diese Stelle auf die gleiche Weise ein. Um rückwärts und vorwärts durch die Schriftzeichen zu gehen, drücken Sie die Cursortaste **◀ / ▶** bzw. die Taste **CH+** oder **CH-** auf der Fernbedienung.

Hinweis:

- Falls an einer Stelle kein Schriftzeichen erforderlich ist, ist die Leerstelle einzugeben.
6. Um den Namen zu speichern, drücken Sie die Taste **MEMORY** oder **ENTER** an der Frontplatte, oder drücken Sie die Taste **MEMO** auf der Fernbedienung länger als 2 Sekunden.

Ten keypad	Press, press again, press again, etc.
1	A → B → C → 1 → A
2	D → E → F → 2 → D
3	G → H → I → 3 → G
4	J → K → L → 4 → J
5	M → N → O → 5 → M
6	P → Q → R → 6 → P
7	S → T → U → 7 → S
8	V → W → X → 8 → V
9	Y → Z → space → 9 → Y
0	- → + → / → 0

RDS-BETRIEB

RDS (Radio Data System, d. h. Radiodaten-system) ist eine Funktion, die jetzt in vielen Ländern zur Verfügung steht. Mit Hilfe dieser Funktion kann das UKW-Signal zusätzliche Programminformationen ausstrahlen.

Der SR7500 ist mit einer RDS-Funktion ausgestattet, um Ihnen bei der Wahl von UKW-Sendern nach Sender- und Sendernetznamen, anstatt der üblichen Senderfrequenzen, zu helfen. Zusätzliche RDS-Funktionen gestatten auch die Suche nach bestimmten Programmarten.

RADIOTEXT

Einige RDS-Sender strahlen RADIO TEXT aus, eine Funktion, die Ihnen zusätzliche Informationen zu Sendern und ausgestrahlten Programmen bietet.

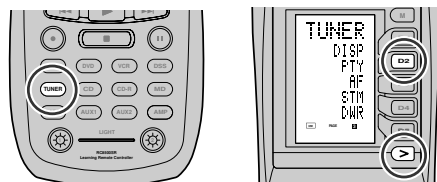
RADIO TEXT-Informationen erscheinen als „laufender“ Text im Display.

RADIO TEXT wird vom Sender Schriftzeichen für Schriftzeichen übertragen. Daher kann es etwas länger dauern, bis der gesamte Text empfangen wurde.

RDS-DISPLAY

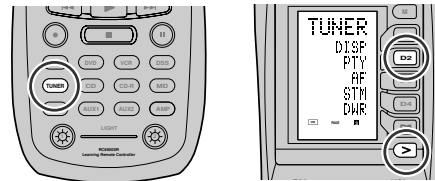
Wenn ein Receiver auf einen UKW-Sender abgestimmt ist, der RDS-Daten ausstrahlt, zeigt die Informationsanzeige an der Frontplatte automatisch den Sendernamen oder den RADIOTEXT an Stelle der typischen Anzeige der Senderfrequenz an.

Um das Display umzuschalten, drücken Sie die Taste **TUNER** und dann die Taste **>** wiederholt, bis PAGE3 angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste **DISP (D1)**.



PROGRAMMARTANZEIGE (PTY)

Das RDS-System teilt die Sendungen je nach der Programmart in verschiedene Kategorien ein. Um die Programmart-Informationen des gegenwärtig eingestellten Senders auf dem Display anzuzeigen, drücken Sie die Taste **TUNER** und dann die Taste **>** wiederholt, bis PAGE3 angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste **PTY (D2)**.

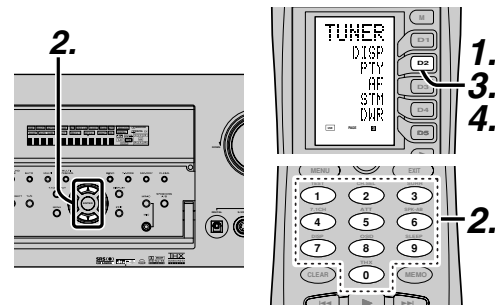


PS (Program Service Name) → RT (RADIO TEXT) → Frequency

AUTOMATISCHER PROGRAMMART-SUCHLAUF

Ihr Receiver ist mit einer Funktion zur automatischen Suche nach Sendern einer der 29 verschiedenen Programmarten ausgestattet.

Um nach einer bestimmten Programmart zu suchen, führen Sie die folgenden Bedienungsschritte durch:



1. Tippen Sie **PTY** auf der Fernbedienung an. Die Programmart des gegenwärtig abgestimmten Senders wird angezeigt. Falls kein Sender abgestimmt ist oder keine RDS-Daten empfangen werden, wird die gegenwärtig gewählte Programmartgruppe als blinkende Anzeige angezeigt.
2. Um auf eine andere Programmart umzuschalten, drücken Sie die Taste **TUNING ▲/▼** an der Frontplatte oder tippen Sie **Zifferntasten** auf der Fernbedienung, bis die gewünschte Programmart im Display angezeigt wird.

3. Sobald die gewünschte Programmartgruppe oder Programmart gewählt wurde, tippen Sie **PTY** im TUNER-modus an, während das Display blinkt (ungefähr 5 Sekunden lang). Der automatische Programmart-Suchlauf beginnt, und der Sender stoppt beim Empfang eines jeden Senders, der RDS PTY-Daten der gewünschten Art ausstrahlt.
4. Um zum nächsten RDS-Sender der gewünschten Programmart weiterzugehen, tippen Sie **PTY** im TUNER-modus nochmals innerhalb von 5 Sekunden an.

NUMMER	ANZEIGE	PROGRAMMART
1	POP	Popmusik
2	ROCK	Rockmusik
3	MOR	Allgemeine Unterhaltungsmusik
4	LIGHT	Leichte klassische Musik
5	CLASSIC	Ernste klassische Musik
6	NEWS	Nachrichten
7	AFFAIR	Aktuelle Angelegenheiten
8	INFO	Informationsprogramme
9	SPORT	Sportprogramme
10	EDUCATE	Erziehungsprogramme
11	DRAMA	Hörspiele
12	CULTURE	Kulturelle Programme
13	SCIENCE	Wissenschaftliche Programme
14	OTHERS	Verschiedene andere Programme
15	OTHER	Andere Musikprogramme
16	WEATHER	Wetterbericht
17	FINANCE	Finanzielle Programme
18	CHILDREN	Kinderprogramme
19	SOCIAL	Soziale Angelegenheiten
20	RELIGION	Religiöse Programme
21	PHONE IN	Programme mit Höreranrufen
22	TRAVEL	Reiseprogramme
23	HOBBIES	Hobbys und Freizeitbeschäftigung
24	JAZZ	Jazzmusik
25	COUNTRY	Country Music
26	NATION	Volksmusik
27	OLDIES	Oldies
28	FOLK	Folk-Musik
29	DOCUMENT	Dokumentarprogramme

MEHRZIMMERSYSTEM

Die Mehrzimmer-System ist eine Funktion, die Wiedergabe derselben Tonquelle, oder aber einer anderen Tonquelle, auch in einem anderen Zimmer als dem, in dem der SR7500 aufgestellt ist, ermöglicht. Um diese Funktion verwenden zu können, sind eine Mehrzimmer-Fernbedienung und ein Fernbedienungs-Signalempfänger erforderlich, die Sie von Ihrem Marantz-Fachhändler erwerben können.

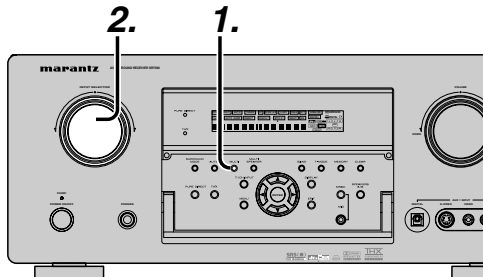
Nachfolgend sind kurz die Bedienungsvorgänge erklärt, die für die Mehrzimmer-Funktion durchgeführt werden können. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Mehrzimmer-Fernbedienung und des Receivers.

Wenn die Ausgänge der Buchsen MULTI OUT verdrahtet und an Verstärker angeschlossen sind, die in anderen Zimmern aufgestellt sind, oder wenn die Ausgänge der Buchsen MULTI SPEAKER OUT verdrahtet und an die Lautsprecher L/R in einem anderen Zimmer angeschlossen sind, können in anderen Zimmern andere Signalquellen wiedergegeben werden als im Hauptzimmer, in dem sich dieses Gerät und die Wiedergabegeräte befinden.

Der SR7500 weist einige Merkmale auf, die ihn zur Verwendung als Mehrzimmer-System eignen, nämlich: Tonquellenwahl, Bildschirm-Informationsanzeige, Einschlaf-Zeitschaltuhr, Mehrzimmer-Lautsprecherausgang und Fernbedienung.

MEHRZIMMER-WIEDERGABE UNTER VERWENDUNG DER BUCHSEN „MULTI ROOM OUT“

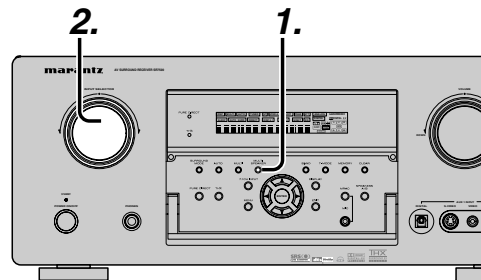
Der SR7500 ist mit Ton-Vorausgangsbuchsen ausgestattet, deren Lautstärkepegel eingestellt werden kann, sowie mit Buchsen für zusammengesetzte Videosignale, die als Mehrzimmer-Ausgangsbuchsen (MULTI ROOM) dienen können. Ein separat erhältlicher Stereo-Leistungsverstärker kann für die Mehrzimmer-Wiedergabe an dieses Gerät angeschlossen werden. Bedienung für den Mehrzimmer-Ausgang (MULTI ROOM OUT) ohne die Fernbedienung.



1. Drücken Sie die Taste **MULTI ROOM**. Das Gerät schaltet auf den Mehrzimmer-Modus um, und auf dem Display wird ca. 10 Sekunden lang die Anzeige „**SELECT SOURCE**“ angezeigt, wobei die Anzeige „**MULTI**“ blinkt.
2. Zu diesem Zeitpunkt können Sie die Eingangsquelle wählen, indem Sie den Eingangswahlgang drehen. Dann werden auf dem Display ca. 5 Sekunden lang die Anzeigen „**MULTI VOLUME**“ und „**VOLUME xx dB**“ angezeigt.
3. Während dieser Zeit können Sie die Lautstärke für die Mehrzimmer-Wiedergabe wie gewünscht einstellen. Durch diese Einstellung wird nur die Lautstärke im Nebenzimmer eingestellt.

MEHRZIMMER-WIEDERGABE UNTER VERWENDUNG DER BUCHSEN „MULTI SPEAKER“

Der SR7500 ermöglicht Ihnen den Anschluss eines anderen Lautsprecher-Sets, wobei Sie die Lautsprecher dieses Sets für die Musikwiedergabe in einem anderen Zimmer oder einem anderen Teil des gegenwärtigen Zimmers aufstellen können. Bedienung für die Mehrzimmer-Lautsprecher (MULTI ROOM SPEAKER) ohne die Fernbedienung



1. Drücken Sie die Taste **MULTI SPEAKER**. Das Gerät schaltet auf den Mehrzimmer-Modus um, und auf dem Display wird ca. 10 Sekunden lang die Anzeige „**SELECT SOURCE**“ angezeigt, wobei die Anzeigen „**MULTI**“ blinken.
2. Zu diesem Zeitpunkt können Sie die Eingangsquelle wählen, indem Sie den Eingangswahlgang drehen. Dann werden auf dem Display ca. 5 Sekunden lang die Anzeigen „**MSPKR VOLUME**“ und „**MSPKR VOL. xx**“ angezeigt. Während dieser Zeit können Sie die Lautstärke für die Mehrzimmer-Wiedergabe wie gewünscht einstellen. Durch diese Einstellung wird nur die Lautstärke im Nebenzimmer eingestellt.

4. Falls Sie die Einschlaf-Zeitschaltuhr für das Mehrzimmer-System einstellen möchten, drücken Sie die Taste **SLEEP**, um die Zeit einzustellen.

Hinweise für die Mehrzimmer-Lautsprecher

- Die Mehrzimmer-Lautsprecher können nur im Hauptzimmer ein- und ausgeschaltet werden.
- Die Ausgangsbuchsen MULTI ROOM SPEAKER können verwendet werden, wenn für SURROUND BACK SPEAKER (hinterer Surround-Lautsprecher) die Einstellung NONE im Lautsprecher-Einstellungsmenü (SPEAKER SETUP) gewählt ist. (Siehe Lautsprecher-Einstellungsmenü (SPEAKER SETUP) auf Seite 19.)
- Die Anzeige „The Surr. Back Speakers are in use“ (Die hinteren Surround-Lautsprecher werden verwendet.) wird angezeigt, wenn Sie die Taste MULTI SPEAKER drücken, falls für SURROUND BACK SPEAKER (hinterer Surround-Lautsprecher) eine andere Einstellung als NONE im Lautsprecher-Einstellungsmenü (SPEAKER SETUP) gewählt ist. (Siehe Lautsprecher-Einstellungsmenü (SPEAKER SETUP) auf Seite 19.)
- Die Mehrraum-Lautsprecheranlage kann nicht gleichzeitig mit der Funktion für SPEAKER C verwendet werden. Beim Anschließen für den Mehrraumgebrauch stellen Sie den Wahlschalter SPEAKER C auf der Rückplatte auf die Position OFF.
- Die Mehrraum-Lautsprecheranlage kann im 7.1-Kanal-Eingangsmodus nicht verwendet werden.

1. Tippen Sie **MULTI** on auf der Mehrzimmer-Fernbedienung im Nebenzimmer an. (Drücken Sie die Taste **AMP** und dann die Taste **>** wiederholt, bis PAGE4 angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste **MULTI (D1)**.) Dadurch wird der SR7500 auf Mehrzimmer-Modus geschaltet, und die Anzeige „**MULTI**“ leuchtet auf dem Display. Der Mehrzimmer-Videoausgang zeigt die Bildschirminformationen für die Mehrzimmer-Einstellung an.

MULTI ROOM	
VIDEO	: VCR1
AUDIO	: FM 102.00
SLEEP TIMER	: 90 min
MULTI : OFF	MSPKR : OFF
VOL : VARI	VOL : VARI
LEVEL : -90dB	LEVEL : -90dB
- - - MAIN-ROOM STATUS - - -	
VIDEO : DVD	AUDIO : DVD
MAIN	EXIT

2. Drücken Sie die Taste **VOL+** oder **VOL-** auf der Mehrzimmer-Fernbedienung, um den gewünschten Lautstärkepegel einzustellen.
3. Im Mehrzimmer-Modus kann die Mehrzimmer-Fernbedienung im Nebenzimmer verwendet werden, um die folgenden Funktionen zu steuern.

Allgemein:

Lautstärkepegel, Einschlaf-Zeitschaltuhr, Stummschaltung und Wahl der Ton- und Bildeingangsquelle.

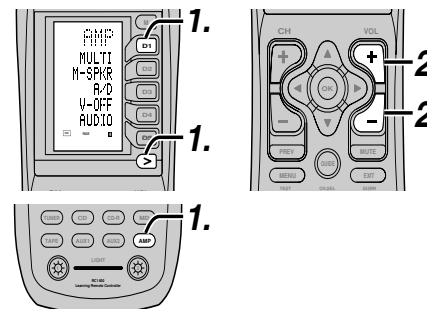
Tuner:

Wellenbereich, Kanalspeicherung in steigender oder fallender Reihenfolge, Senderabstimmung in steigender oder fallender Reihenfolge, Frequenz-Direktabruf.

Hinweise für das Mehrzimmer-System:

- Der MULTI ROOM OUT (MULTI OUT/MULTI SPEAKER) weist analoge Ausgänge auf. Diese Funktion unterstützt die digitalen Eingangssignale nicht.
- Falls der Tuner (UKW oder MW) im Hauptzimmer aktiviert ist, können Sie keine Tuner-Funktion steuern. In diesem Fall ist im Nebenzimmer dieselbe Wiedergabe wie im Hauptzimmer zu hören.

BEDIENUNG DES MEHRZIMMER-AUSGANGS MIT DER FERNBEDIENUNG AUS DEM NEBENZIMMER

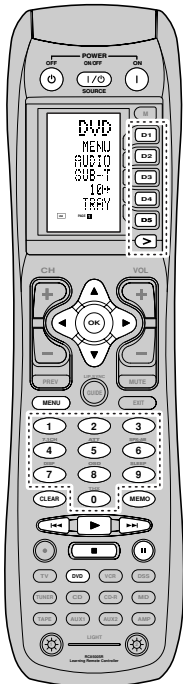


FERNBEDIENUNGSBETRIEB

STEUERUNG VON MARANTZ-KOMPONENTEN

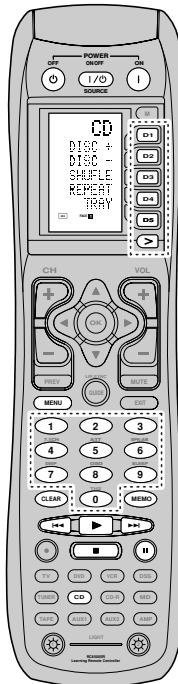
1. Drücken Sie die gewünschte Funktionstaste.
 - Der Name der gewählten Funktion und die Anzeige **USE** werden auf der LCD-Anzeige angezeigt.
2. Drücken Sie die gewünschten Bedienungstasten, um die gewählte Komponente wiederzugeben.
 - Weitere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Komponente.
 - Einige Modelle können möglicherweise nicht bedient werden.

STEUERUNG EINES MARANTZ DVD-SPIELERS (DVD-MODUS)



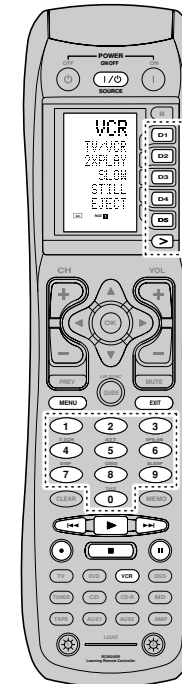
SOURCE ON/OFF	Dient zum Ein- und Ausschalten des DVD-Players
POWER ON	Dient zum Einschalten des DVD-Players
POWER OFF	Dient zum Ausschalten des DVD-Players
D1 - D5 / >(Page)	(Siehe Seite vi.)
Cursor/OK	Dient zum Bewegen des Cursors und zum Eingeben der Einstellung
MENU	Dient zum Aufrufen des Menüs der DVD-Disc
0-9	Dient zum Eingeben der Zahlenwerte
MEMO	Dient zum Aufrufen des Programmierungsmenüs
CLEAR	Dient zum Löschen der Eingabe
▶	Wiedergabe
◀◀ / ▶▶	Übersprung in Vorwärtsrichtung oder Rückkehr auf vorheriges Kapitel/ vorherigen Titel
■	Stopp
||	Pause

STEUERUNG EINES MARANTZ CD-SPIELERS (CD-MODUS)



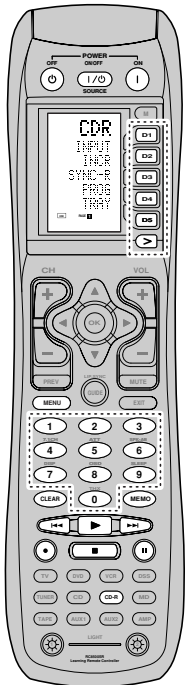
SOURCE ON/OFF	Dient zum Ein- und Ausschalten des CD-Spielers
POWER ON	Dient zum Einschalten des CD-Spielers
POWER OFF	Dient zum Ausschalten des CD-Spielers
D1 - D5 / >(Page)	(Siehe Seite vi.)
MENU	Dient zum Umschalten der angezeigten Information
0-9	Dient zum Eingeben der Zahlenwerte
MEMO	Programme
CLEAR	Dient zum Löschen der Eingabe
▶	Wiedergabe
◀◀ / ▶▶	SÜbersprung in Vorwärtsrichtung oder Rückkehr auf vorheriges Titel
■	Stopp
||	Pause

STEUERUNG EINES MARANTZ VIDEORECORDERS (VIDEORECORDER MODUS)



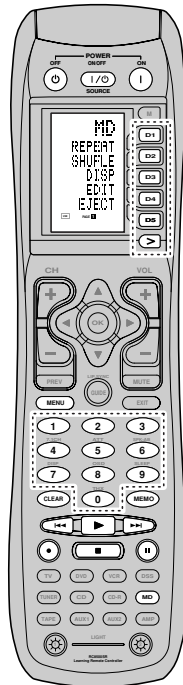
SOURCE ON/OFF	Dient zum Ein- und Ausschalten des Videorecorders
D1 - D5 / >(Page)	(Siehe Seite vi.)
MENU	Dient zum Aufrufen des Menüs
EXIT	Dient zum Schließen des Programmierungsmenüs
0-9	Dient zum Eingeben der Zahlenwerte
▶	Wiedergabe
◀◀ / ▶▶	Übersprung in Vorwärtsrichtung oder Rückkehr auf den vorherigen Titel
■	Stopp
||	Pause
●	Aufnahme

STEUERUNG EINES MARANTZ CD-RECORDERS (CDR-MODUS)



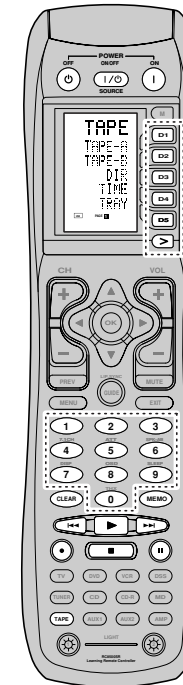
SOURCE ON/OFF	Dient zum Ein- und Ausschalten des CD-Recorders
POWER ON	Dient zum Einschalten des CD-Recorders
POWER OFF	Dient zum Ausschalten des CD-Recorders
D1 - D5 / >(Page)	(Siehe Seite vi.)
MENU	Dient zum Umschalten der angezeigten Information
0-9	Dient zum Eingeben der Zahlenwerte
MEMO	Programme
CLEAR	Dient zum Löschen der Eingabe
▶	Wiedergabe
◀◀ / ▶▶	Übersprung in Vorwärtsrichtung oder Rückkehr auf den vorherigen Titel
■	Stopp
||	Pause
●	Aufnahme

STEUERUNG EINES MARANTZ MD-DECKS (MD-MODUS)



SOURCE ON/OFF	Dient zum Ein- und Ausschalten des MD-Decks
POWER ON	Dient zum Einschalten des MD-Decks
POWER OFF	Dient zum Ausschalten des MD-Decks
D1 - D5 / >(Page)	(Siehe Seite vi.)
MENU	Dient zum Umschalten der angezeigten Information
0-9	Dient zum Eingeben der Zahlenwerte
MEMO	Programme
CLEAR	Dient zum Löschen der Eingabe
▶	Wiedergabe
◀◀ / ▶▶	Übersprung in Vorwärtsrichtung oder Rückkehr auf den vorherigen Titel
■	Stopp
||	Pause
●	Aufnahme

STEUERUNG EINES MARANTZ KASSETTENECKS (KASSETTEN-MODUS)



SOURCE ON/OFF	Dient zum Ein- und Ausschalten des Kassetten decks
POWER ON	Dient zum Einschalten des Kassetten decks
POWER OFF	Dient zum Ausschalten des Kassetten decks
D1 - D5 / >(Page)	(Siehe Seite vi.)
0-9	Dient zum Eingeben der Zahlenwerte
MEMO	Programme
CLEAR	Dient zum Löschen der Eingabe
▶	Wiedergabe
◀◀ / ▶▶	Übersprung in Vorwärtsrichtung oder Rückkehr auf den vorherigen Titel
■	Stopp
||	Pause
●	Aufnahme

GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

BEDIENUNGSMODUS (USE)

(Normaler Bedienungszustand)

In dieser Fernbedienung sind 12 Arten von Fernbedienungscodes voreingestellt, einschließlich für die Signalquellen Marantz TV (Fernsehgerät), DVD, VCR (Videorecorder), DSS (Satellitenprogrammtuner), TUNER, CD, CD-R, MD, TAPE (Kassetendeck), AUX1, AUX2 und AMP (Verstärker).

Für Marantz-Produkte ist die Lernfunktion nicht erforderlich. Sie können diese Produkte verwenden, ohne irgendwelche Codes einzustellen.


1. Drücken Sie die Taste **SOURCE**.

In diesem Beispiel drücken Sie die Taste DVD.

DVD wird auf der LCD-Anzeige angezeigt, und die Fernbedienung wird auf die Signalquelle DVD eingestellt.

Wenn Sie die Signalquellen-Wahl Taste einmal drücken, wechselt die Fernbedienung auf die Einstellungen für die Signalquelle, deren Taste Sie gedrückt haben. Um auf den Verstärker oder eine andere Signalquelle umzuschalten, drücken Sie die Taste **SOURCE** zweimal (doppelklicken Sie). Der Code wird übertragen, und daraufhin wechselt die Signalquelle des Verstärkers auf DVD.

2. Drücken Sie die Tasten, um den DVD-Player zu bedienen.

Die Anzeige  wird auf der LCD-Anzeige angezeigt, während die Fernbedienungscodes übertragen werden. Sie wird nicht angezeigt, wenn Sie Tasten drücken, unter denen kein Code gespeichert ist.

3. Die Direktwahl Tasten können verwendet werden, um bis zu 20 Bedienungsvorgänge für jede der 12 Signalquellen (einschließlich DVD, TV, AMP und andere AV-Geräte) durchzuführen.

Zu diesen Tasten gehören die Tasten D1 bis D5, und das betreffende Gerät wird durch Drücken der Tasten bedient, die den Anzeigen auf der LCD-Anzeige entsprechen.

In diesem Bildschirm gibt es vier Seiten. Drücken Sie die Taste **>**, um eine Seite zu wählen. Die Position der gegenwärtigen Seite wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.

VOREINSTELLUNGSMODUS (PRESET)

(Beim Bedienen von Geräten, die von anderen Herstellern als Marantz stammen)

In dieser Fernbedienung sind Fernbedienungscodes von AV-Geräten, die von anderen Herstellern stammen, voreingestellt. Die voreingestellten Fernbedienungscodes sind für die Signalquellen TV, VCR, LD, CABLE, DSS, DVD, TAPE, TUNER, CD, CD-R, MD und AMP. Die Einstellungen können auf eine der beiden folgenden Weisen durchgeführt werden.

Wenn die Voreinstellungscodes eingestellt sind, sind die folgenden Codes in der Signalquellentaste der Fernbedienung enthalten.

Beachten Sie bitte die beiliegende Hersteller-Nummernliste für die voreingestellten Hersteller, Geräte, Voreinstellungsnummern und andere Einstellungen.

Fernbedienungs Signalquellentaste	Entsprechender Voreinstellungscode	Gerätename
TV	TV	Fernsehgerät
DVD	DVD	DVD-Player
VCR	VCR	Videorecorder
DSS	SATELLITE	Satelliten programm-tuner
TUNER	RECEIVER/TUNER	MW/UKW-Tuner
CD	CD/CD-R-PLAYER	CD/CD-R-Player
CD-R	CD/CD-R-PLAYER	CD/CD-R-Player
MD	CD/CD-R-PLAYER	MD-Deck
TAPE	TAPE	Kassetendeck
AUX1	CABLE	Kabelfernsehen
AUX2	LASER DISC	Bildplattenspieler
AMP	AMPLIFIER	Verstärker oder Receiver
	RECEIVER/TUNER	

• Bei Verwendung von Marantz-Geräten können die Signalquellen TV und DVD auf TV1 (TV/VDP: Projektor) und TV2 (PDP: Plasmabildschirm) bzw. auf DVD1 (erster DVD-Player) und DVD2 (zweiter DVD-Player) eingestellt werden, entsprechend der vorhandenen Betriebsumgebung. Diese Einstellungen werden im Modus PRESET (VOREINSTELLUNG) durchgeführt.

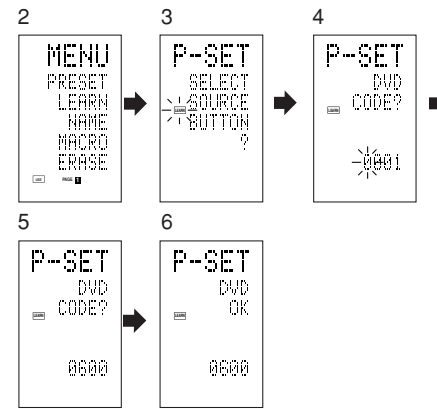
In der Werkvoreinstellung ist die Fernbedienung auf TV1 und DVD1 eingestellt. Um Voreinstellungen durchzuführen, geben Sie die unten angeführten Nummern ein, während Sie im Abschnitt „Direkteingabe und -einstellung der Hersteller-Nummer nachschlagen“.

TV1: 0001, TV2: 0002

DVD1: 0001, DVD2: 0002

Direkteingabe und -einstellung der Hersteller-Nummer

Beachten Sie bitte die Hersteller-Nummernliste. Dieses Beispiel zeigt, wie die Nummer für einen DVD-Player von SAMSUNG einzustellen ist.



1. Beachten Sie bitte die mitgelieferte Hersteller-Nummernliste, und suchen Sie dort die Nummer für den Hersteller des Gerätes, das Sie verwenden möchten.

2. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.

Das Menü wird angezeigt.

3. Drücken Sie die Direktwahl Taste **D1** (PRESET). Die voreingestellte Einstellung (P-SET) wird angezeigt.

4. Drücken Sie die Signalquellen-Wahl Taste **DVD**.

5. Drücken Sie die Zifferntasten, um die vierstellige Hersteller-Nummer einzugeben.

Beispiel: Um "0600" aus der Hersteller-Nummernliste einzugeben.

Um die eingegebene Nummer zu korrigieren, verwenden Sie die Cursortaste **◀** oder **▶** und geben Sie die korrekte Nummer ein.

• Falls während der Einstellung länger als eine Minute keine Taste gedrückt wird, werden die vorgenommenen Einstellungen gelöscht.

6. Drücken Sie die Cursortaste **OK**.

7. Vergewissern Sie sich, dass **OK** angezeigt wird und die Anzeige auf die voreingestellte Einstellung (P-SET) zurückkehrt.

Wurde die Hersteller-Nummer korrekt eingestellt, wird **OK** vorübergehend auf dem Bildschirm angezeigt.

• Falls Sie eine Nummer eingeben, die nicht in der Hersteller-Nummernliste vorhanden ist, wird **WRONG CODE** (falscher Code) angezeigt, und die Anzeige kehrt erneut auf die voreingestellte Einstellung zurück.

Überprüfen Sie die Hersteller-Nummernliste und geben Sie eine andere Nummer ein bzw. verwenden Sie die Sequenzfunktion, um die Nummer einzustellen.

8. Um die Hersteller-Nummer für ein anderes Signalquellengerät einzustellen, wiederholen Sie die obigen Schritte 4 bis 6.

9. Nachdem Sie alle Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **M**.

10. Drücken Sie die Tasten auf der Fernbedienung, um zu überprüfen, dass der DVD-Player korrekt bedient werden kann.

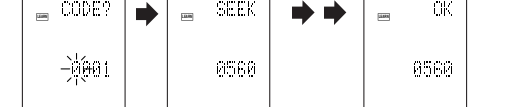
Einstellen von Geräten, die nicht in der Hersteller-Nummernliste verzeichnet sind

Verwenden Sie die Sequenzfunktion, um Geräte einzustellen, die nicht in der Hersteller-Nummernliste verzeichnet sind. Selbst bei Verwendung der Sequenzfunktion kann es aber vorkommen, dass einige Geräte nicht eingestellt werden können. In diesem Fall können die Codes einzeln in die Fernbedienung programmiert werden. In der Sequenzfunktion werden die Ein-/Ausschaltcodes der Reihe nach übertragen, indem Sie die Bedienungstasten auf der Fernbedienung drücken. Falls das Gerät eingeschaltet bleibt, halten Sie die Taste gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet, und geben Sie die Taste dann frei. Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

In der Sequenzfunktion werden die Ein-/Ausschaltcodes der Reihe nach übertragen, indem Sie die Bedienungstasten auf der Fernbedienung drücken.

Falls das Gerät eingeschaltet bleibt, halten Sie die Taste gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet, und geben Sie die Taste dann frei. Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

Dieses Beispiel zeigt die Einstellung eines DVD-Players.



1. Schalten Sie den DVD-Player ein.

2. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.

Das Menü wird angezeigt.

3. Drücken Sie die Direktwahl Taste **D1** (PRESET). Die voreingestellte Einstellung (P-SET) wird angezeigt.

4. Drücken Sie die Signalquellen-Wahl Taste **DVD**.

5. Halten Sie die Taste **CH+** oder **CH-** eine Sekunde oder länger gedrückt.

6. Drücken Sie die Taste **CH+** wiederholt jeweils eine Sekunde lang.

Das Signal wird übertragen, und die Anzeige läuft durch die Codenummern.

Drücken Sie die Taste **CH-**, damit die vorherige Codenummer angezeigt wird.

7. Geben Sie die Taste frei, sobald sich der DVD-Player ausschaltet.

8. Drücken Sie die Cursortaste **OK**.

9. Vergewissern Sie sich, dass **OK** angezeigt wird und die Anzeige auf die voreingestellte Einstellung (P-SET) zurückkehrt.

10. Um die Hersteller-Nummer für ein anderes Signalquellengerät einzustellen, wiederholen Sie die obigen Schritte 4 bis 8.

11. Nachdem Sie alle Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **M**.
12. Drücken Sie die Tasten auf der Fernbedienung, um zu überprüfen, dass der DVD-Player korrekt bedient werden kann.

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, falls das eingestellte Gerät nicht richtig funktioniert.

- Falls in der Hersteller-Nummernliste mehr als eine Nummer aufgelistet ist, versuchen Sie, die andere Nummer einzustellen.
- Es kann einige Tasten geben, die nicht funktionsfähig sind. Programmieren Sie in diesem Fall die Codes für die erforderlichen Tasten.

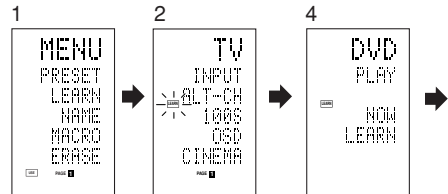
LERNMODUS (LEARN)

Programmieren der Taste ► (PLAY) und anderer Bedienungstasten und Zifferntasten

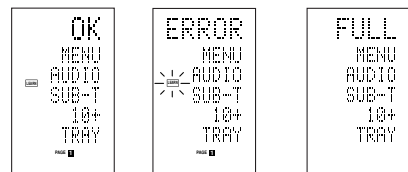
Diese Fernbedienung kann Codes, die von anderen Fernbedienungen verwendet werden, erlernen und speichern.

Bei Codes, die nicht erlernt wurden, überträgt die Fernbedienung entweder die im Werk voreingestellten Marantz-Codes oder die Fernbedienungscodes des vom Kunden eingestellten AV-Geräts eines anderen Herstellers. Der Empfangssensor für die Fernbedienungssignale befindet sich auf der Oberseite der Fernbedienung.

Dieses Beispiel zeigt, wie die Codes von der Fernbedienung eines DVD-Players erlernt werden können.



6 (When OK) (failed) (codes are full)



1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
Das Menü wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Direktwahl Taste **D2** (LEARN). Die Lern-Einstellungsanzeige (LEARN) wird angezeigt. Die Anzeige **LEARN** blinkt dann.
3. Drücken Sie die Signalquellen-Wahl Taste **DVD**.

4. Drücken Sie die Taste ► (PLAY). Die Anzeige **LEARN** blinkt und leuchtet dann, um anzuzeigen, dass die Lernfunktion betriebsbereit ist.
5. Richten Sie den Empfangssensor auf der Fernbedienung (Oberseite) so aus, dass er in Richtung des Übertragungsgebers der DVD-Fernbedienung (Oberseite) zeigt, wobei sich die beiden Fernbedienungen in einem Abstand von 5 cm voneinander befinden sollten.
6. Drücken und halten Sie die Taste ► (PLAY) der übertragenden DVD-Fernbedienung und vergewissern Sie sich, dass OK auf der LCD-Anzeige angezeigt wird.

Wenn OK auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, hat die Fernbedienung den übertragenen Befehl erlernt. Wird ERROR auf der LCD-Anzeige angezeigt, ist ein Fehler aufgetreten, der verhindert hat, dass der Befehl erlernt wurde. Falls dies der Fall ist, wiederholen Sie die obigen Schritte 4 und 5 des Verfahrens. In einigen seltenen Fällen kann es vorkommen, dass ERROR während des Lernvorgangs wiederholt angezeigt wird. In diesem Fall kann es sein, dass die übertragende Fernbedienung über spezielle Signalcodes verfügt. Diese Codes können von dieser Fernbedienung nicht erlernt werden.

7. Führen Sie das gleiche Verfahren durch, damit die Fernbedienung die Befehle der anderen Taste erlernt.
8. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6, damit die Fernbedienung die Signalcodes eines Fernsehgerätes, CD-Players oder eines anderen AV-Gerätes erlernt.
 - Wenn während des Lernvorgangs ungefähr eine Minute lang keine Taste gedrückt wird, kehrt die Fernbedienung automatisch auf den Bedienungsmodus (USE) zurück.
 - Schalten Sie beim Programmieren der Signalquellen-Wahl Tasten in Schritt 3 auf die Signalquelle um, und drücken Sie die Signalquellen-Wahl Taste dann erneut.

9. Nachdem Sie die Programmierung der Codes für jede Taste abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **M**.

Die Anzeige **USE** wird auf der LCD-Anzeige angezeigt, und die neu gespeicherten Codes können für die Bedienung verwendet werden.

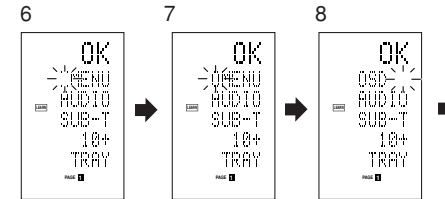
- Wird **FULL** auf der LCD-Anzeige angezeigt, ist der Speicher voll und kann im Lern-Modus (LEARN) keine neuen Codes mehr erlernen (speichern).

Wird **FULL** angezeigt, egal wie oft Sie versuchen, die Lernfunktion zu verwenden, kann die Fernbedienung keine neuen Codes mehr speichern, bis einige früher erlernte Codes aus dem Speicher gelöscht werden. Löschen Sie einige der früher von den Signalquellen erlernten Codes.

Die Funktion der Tasten **M** und **>** kann nicht übertragen werden. Für die Tasten **LIGHT** 1 und 2 kann, unabhängig von der Signalquelle, jeweils nur ein Code erlernt werden.

Programmierung der Direktwahl Tasten und Umbenennung von Namen

Dieses Beispiel zeigt, wie die Codes von Geräten anderer Hersteller in die Taste DVD MENU (D1) programmiert und die angezeigten Informationen auf der Bildschirmanzeige geändert werden können.



1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
Das Menü wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Direktwahl Taste **D2** (LEARN). Die Lern-Einstellungsanzeige (LEARN) wird angezeigt. Die Anzeige **LEARN** blinkt dann.
3. Drücken Sie die Signalquellen-Wahl Taste **DVD**. Die erste Seite des Direktwahl Tasten-Bildschirms wird angezeigt. Insgesamt gibt es in diesem Bildschirm 4 Seiten. Durch Drücken der Taste **>** werden diese Seiten in der folgenden Reihenfolge durchlaufen: 1 → 2 → 3 → 4 → 1.

4. Drücken Sie die Direktwahl Taste **D1** (MENU). Die Anzeige **LEARN** blinkt und leuchtet dann, um anzuzeigen, dass die Lernfunktion betriebsbereit ist.
5. Richten Sie den Empfangssensor auf der Fernbedienung (Oberseite) so aus, dass er in Richtung des Übertragungsgebers der DVD-Fernbedienung (Oberseite) zeigt, wobei sich die beiden Fernbedienungen in einem Abstand von 5 cm voneinander befinden sollten.

6. Drücken und halten Sie die Taste **OSD** der übertragenden DVD-Fernbedienung und vergewissern Sie sich, dass OK auf der LCD-Anzeige angezeigt wird.

Wenn OK auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, hat die Fernbedienung den übertragenen Befehl erlernt. Wird ERROR auf der LCD-Anzeige angezeigt, ist ein Fehler aufgetreten, der verhindert hat, dass der Befehl erlernt wurde. Wiederholen Sie in diesem Fall das Verfahren für die Schritte 4 und 5.

- Nachdem der Lernvorgang abgeschlossen ist, schaltet die Fernbedienung automatisch auf Umbenennungsmodus um. „:“ blinkt am linken Rand in MENU, um anzuzeigen, dass die blinkende Stelle umbenannt werden kann.
- Sollen keine Namen umbenannt werden, drücken Sie die Cursortaste OK. Die Anzeige kehrt auf den Lernbereitschaftsmodus zurück, wenn die Cursortaste OK gedrückt wird.

7. Soll der Name geändert werden, drücken Sie die Zifferntasten, um den gewünschten Text einzugeben.

- Verwenden Sie die Cursortasten ◀ ▶ um auf die Abschnitte zu gehen, die auf der LCD-Anzeige umbenannt werden sollen.

- Um MENU auf OSD zu ändern, drücken Sie die Zifferntaste 5.

Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, wechselt die Anzeige in folgender Reihenfolge: M → N → O → 5 → M.

8. Nachdem die Umbenennung des Textes abgeschlossen ist, drücken Sie die Cursortaste **OK**.

Um bereits eingegebenen Text zu löschen, drücken Sie die Taste 0, damit eine Leerstelle eingegeben wird.

- Im angeführten Beispiel wird in diesem Schritt MENU in „OSD (Leerstelle) (Leerstelle)“ umgewandelt, dann wird rechts OSD angezeigt, nachdem Sie die Taste OK drücken.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Umbenennung von Namen“.

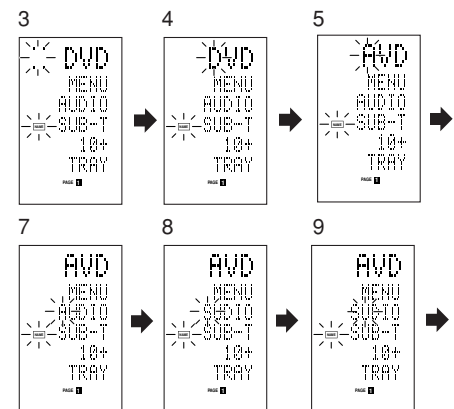
9. Verwenden Sie die Taste **>** auf die gleiche Weise, um die Seite zu wählen, und drücken Sie dann die Direktwahl Taste, um die Codes zu programmieren.

10. Nachdem Sie die Programmierung der Codes für jede Taste abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **M**.

Die Anzeige **USE** wird auf der LCD-Anzeige angezeigt, und die neu gespeicherten Codes können für die Bedienung verwendet werden.

ABÄNDERUNG DER NAMEN

Die Fernbedienung ermöglicht Ihnen die Abänderung der Namen für die Signalquellen und die Direktwahl Tasten. Dieser Bedienungsvorgang wird für jede Signalquelle getrennt durchgeführt. Dieses Beispiel zeigt, wie der Signalquellenname von DVD auf AVD und von AUDIO auf SOUND geändert werden kann.



1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.

Das Menü wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Direktwahltaste **D3 (NAME)**.

3. Drücken Sie die Signalquellen-Wahltaste **DVD**.

Die Anzeige **[NAME]** blinkt dann.

Die Anzeige „:“ blinkt, um darauf hinzuweisen, dass der Buchstabe geändert werden kann.

4. Drücken Sie die Cursortaste **▶** zweimal.

Der Buchstabe D in DVD blinkt, um anzuzeigen, dass der Buchstabe geändert werden kann.

5. Drücken Sie die Zifferntaste **1**, um A zu wählen. Jedes Mal, wenn Sie die Zifferntaste drücken, werden die alphanumerischen Schriftzeichen in der folgenden Reihenfolge durchlaufen:

1: A → B → C → 1 → A

2: D → E → F → 2 → D

3: G → H → I → 3 → G

4: J → K → L → 4 → J

5: M → N → O → 5 → M

6: P → Q → R → 6 → P

7: S → T → U → 7 → S

8: V → W → X → 8 → V

9: Y → Z → / → 9 → Y

0: SPACE (Leerstelle) (:) → + → - → , → ' → < → > → ? → 0 → SPACE (Leerstelle) (:) →

6. Drücken Sie die Cursortaste **◀** oder **▶**.

Der Buchstabe wechselt auf „A“.

- Die Cursortaste **▲** und **▼** können verwendet werden, um die blinkende Anzeige an die Stelle zu bewegen, die umbenannt werden soll.

7. Drücken Sie die Cursortaste **▲** oder **▼** um **AUDIO** auf der Direktwahlstangeanzeige zu wählen. Das A blinkt, um anzuzeigen, dass der Buchstabe geändert werden kann.

8. Drücken Sie die Zifferntaste **7** um S zu wählen. Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, werden die folgenden Schriftzeichen in der angezeigten Reihenfolge durchlaufen: S → T → U → 7 → S.

9. Drücken Sie die Cursortaste **▶** um zum blinkenden Abschnitt weiterzugehen.

10. Drücken Sie die Zifferntaste **5** um O zu wählen.

11. Führen Sie das gleiche Verfahren durch, um die Buchstaben U, N und D einzugeben.

12. Wenn Sie die Texteingabe abgeschlossen haben, drücken Sie die Cursortaste **OK**.

13. Drücken Sie die Taste **M**.

Die Anzeige **[USE]** wird auf der LCD-Anzeige angezeigt, und die neu gespeicherten Codes können für die Bedienung verwendet werden.

Die Eingabe wird überschrieben, und der bisher angezeigte Text wird gelöscht.

Für die Direktwahlstangeanzeige können bis zu sechs Schriftzeichen eingegeben werden.

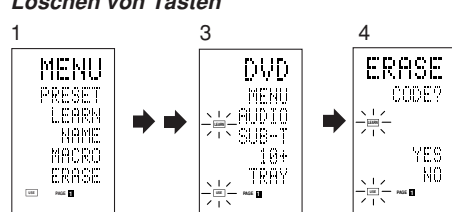
LÖSCHEN DER PROGRAMMIERTEN CODES (RÜCKKEHR AUF DIE AUSGANGSEINSTELLUNGEN)

Die Codes können auf fünf verschiedene Weisen gelöscht werden: nach Tasten, Direktwahlstasten, Direktwahlstangen-Seiten, Signalquellen und Gesamtspeicherinhalt

Löschen von Tasten und Direktwahlstasten

Dieses Beispiel zeigt, wie der von der Taste **PLAY** des DVD-Players erlernte Code und der Code **AUTO** der Direktwahlstange AMP gelöscht werden kann.

Löschen von Tasten



1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.

Das Menü wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Direktwahlstange **D5 (ERASE)**.

3. Drücken Sie die Signalquellen-Wahltaste **DVD**.

Die Anzeigen **[USE]** und **[LEARN]** blinken.

4. Drücken Sie die Taste **▶** (PLAY), die Sie löschen möchten, während Sie die Taste **CLEAR** gedrückt halten.

Auf der LCD-Anzeige wird eine Meldung angezeigt.

5. Drücken Sie die Direktwahlstange **D4 (YES)**, um den Code der Taste zu löschen.

Der in der Taste **▶**:PLAY) programmierte Code wird gelöscht.

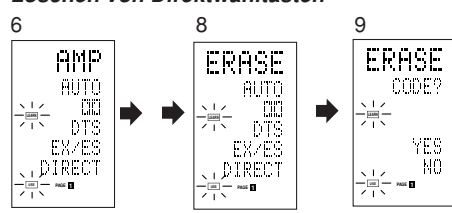
Wenn der Code gelöscht wird, wird in dieser Taste erneut der Werksvorgabecode eingestellt bzw. die Taste enthält keinen Code.

- Um das Lösungsverfahren abzubrechen, drücken Sie die Taste **D5 (NO)**, so dass erneut die vorherige Anzeige angezeigt wird.

Um die für die Taste **CLEAR** programmierten Codes zu löschen, drücken Sie einfach die Taste **CLEAR** zweimal.

Um die für die Taste **SOURCE** programmierten Codes zu löschen, drücken Sie einfach die Taste **SOURCE** zweimal.

Löschen von Direktwahlstangen



6. Drücken Sie die Signalquellen-Wahltaste **AMP**.

7. Drücken Sie die Taste **>** damit die erste Seite für **AMP** angezeigt wird.

8. Drücken Sie die zu löschende Direktwahlstange **D1 (AUTO)** während Sie die Taste **CLEAR** gedrückt halten.

9. Drücken Sie die Direktwahlstange **D4 (YES)** um den Code der Taste zu löschen.

Der in der Taste **AUTO** programmierte Code wird gelöscht.

Wenn der Code gelöscht wird, wird in dieser Taste erneut der Werksvorgabecode eingestellt bzw. die Taste enthält keinen Code.

Der geänderte Name kehrt auf den Ausgangsnamen zurück.

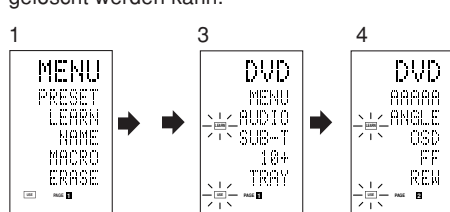
- Um das Lösungsverfahren abzubrechen, drücken Sie die Taste **D5 (NO)**, so dass erneut die vorherige Anzeige angezeigt wird.

10. Wenn der Lösungsprozess abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **M**.

Auf der Anzeige wird **[USE]** angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die Fernbedienung verwendet werden kann.

Löschen von Direktwahlstangen-Seiten

Dieses Beispiel zeigt, wie die gesamte zweite Seite der vom DVD-Player erlernten Direktwahlstange gelöscht werden kann.



5. Drücken Sie die Taste **M**.

Die Anzeige **[USE]** wird auf der LCD-Anzeige angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die Fernbedienung verwendet werden kann.

1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.

Das Menü wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Direktwahlstange **D5 (ERASE)**.

3. Drücken Sie die Signalquellen-Wahltaste **DVD**.

Die Anzeigen **[USE]** und **[LEARN]** blinken.

4. Drücken Sie die Taste **>** damit die zweite Seite angezeigt wird.

5. Drücken Sie die Taste **>** während Sie die Taste **CLEAR** gedrückt halten.

6. Drücken Sie die Direktwahlstange **D4 (YES)** um die Codes zu löschen.

Alle auf Seite 2 programmierten Codes und Namen werden gelöscht. Wenn die Codes gelöscht werden, werden in dieser Taste erneut die Werksvorgabecodes eingestellt bzw. die Taste enthält keinen Code. Geänderte Namen kehren auf die Ausgangsnamen zurück.

- Um das Lösungsverfahren abzubrechen, drücken Sie die Taste **D5 (NO)**, so dass erneut die vorherige Anzeige angezeigt wird.

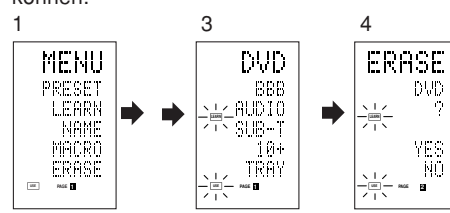
7. Wenn der Lösungsprozess abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **M**.

Auf der Anzeige wird **[USE]** angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die Fernbedienung verwendet werden kann.

Löschen von Signalquellen

Dieses Verfahren löscht alle Codes und Namen, die unter den Programmquellen DVD, TV oder anderen Signalquellen programmiert wurden. Alle Codes und Namen für die vier Direktwahlstangen-Seiten werden ebenfalls gelöscht.

Dieses Beispiel zeigt, wie die vom DVD-Player erlernten Namen und Codes gelöscht werden können.



1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.

Das Menü wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Direktwahlstange **D5 (ERASE)**.

3. Drücken Sie die Signalquellen-Wahltaste **DVD**.

Die Anzeigen **[USE]** und **[LEARN]** blinken.

4. Drücken Sie die Signalquellen-Wahltaste **DVD** während Sie die Taste **CLEAR** gedrückt halten.

5. Drücken Sie die Direktwahlstange **D4 (YES)** um den Lösungsprozess durchzuführen.

Alle unter der Signalquelle **DVD** programmierten Codes und Namen werden gelöscht. Wenn die Codes gelöscht werden, werden in dieser Taste erneut die Werksvorgabecodes eingestellt bzw. die Taste enthält keinen Code. Geänderte Namen kehren auf die Ausgangsnamen zurück.

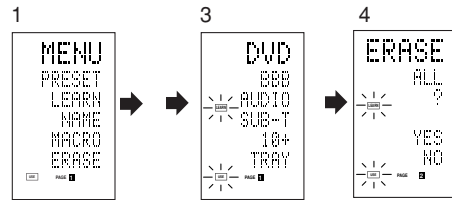
- Um das Lösungsverfahren abzubrechen, drücken Sie die Taste **D5 (NO)**, so dass erneut die vorherige Anzeige angezeigt wird.

6. Wenn der Lösungsprozess abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **M**.

Auf der Anzeige wird **[USE]** angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die Fernbedienung verwendet werden kann.

Gesamtlöschung

Dieses Verfahren löscht alle programmierten Codes und Namen (Gesamtrückstellung). Nachdem alle Daten gelöscht werden, kehrt der Speicher auf den Werksvorgabezustand zurück. Die programmierten Makros werden ebenfalls gelöscht.



- Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
Das Menü wird angezeigt.
- Drücken Sie die Direktwahltaste **D5** (ERASE). Die Anzeigen **USE** und **LEARN** blinken.
- Drücken Sie die Taste **CLEAR** während Sie die Tasten **POWER ON** und **OFF** gleichzeitig gedrückt halten.
- Drücken Sie die Direktwahltaste **D4** (YES) um den Löschvorgang durchzuführen.

Alle programmierten Codes und Namen werden gelöscht und auf die Werksvorgabeeinstellungen zurückgestellt.

- Um das Lösungsverfahren abzubrechen, drücken Sie die Taste **D5** (NO), so dass erneut die vorherige Anzeige angezeigt wird.
- Der Vorgang zum Löschen aller durchgeführten Einstellung nimmt einige Sekunden nach dem Drücken der Taste **D4** (YES) in Anspruch.

MAKROPROGRAMMIERUNG

Diese Fernbedienung kann eine Reihe von aufeinander folgenden Tastenbedienungs Vorgängen programmieren.

Makros sind eine Funktion, die Ihnen auf Tastendruck ermöglicht, eine komplexe Reihe von Tastenbedienungs Vorgängen beliebig oft durchzuführen. Eine einzige Taste kann so programmiert werden, dass sie bis zu 20 aufeinander folgende Bedienungsschritte enthält. Bis zu 20 Tasten können mit Makros programmiert werden.

- Beispielsweise kann die folgende Reihe von Bedienungsvorgängen als ein Makro programmiert werden:

Umschalten des Verstärkers auf die Signalquelle DVD → Einstellen des Verstärkermodus auf AUTO → Wiedergabe des DVD-Players → Umschalten des Fernsehgeräts auf den Videoeingang.

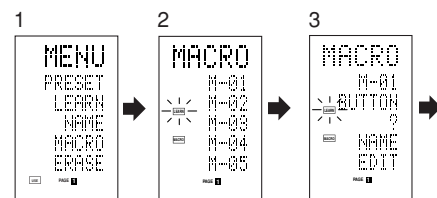
Die Werksvorgabe für das Übertragungsintervall (Zeit) zwischen den Makrobedienungs Vorgängen beträgt eine Sekunde, doch kann dieses Signalübertragungsintervall im Einstellungsmodus zwischen ungefähr 0,5 und 5 Sekunden eingestellt werden. Bei der Programmierung oder Revidierung eines Makros kann das Übertragungsintervall getrennt eingestellt werden.

Hinweis:

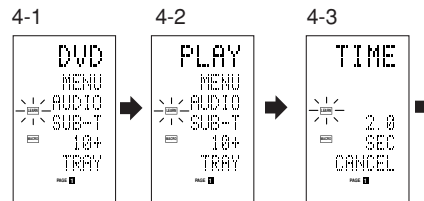
- Falls das Signalübertragungsintervall (Intervallzeit) mit Hilfe des Einstellungsmodus (weiter unten beschrieben) geändert wird, gilt dieses Übertragungsintervall für alle Makroprogramme. Um einzelne Signalübertragungsintervalle zu ändern, verwenden Sie die Verfahren in diesem Abschnitt für die Programmierung und Revidierung von Makros.
- Während ein Makro programmiert wird, werden keine Signale übertragen.
- Die folgenden Tasten können nicht programmiert werden: **M**, > Cursortasten, **MEMO**, **CLEAR** und **VOL**.
- Falls während der Programmierung ungefähr eine Minute lang keine Taste gedrückt wird, kehrt die Fernbedienung auf den Zustand zurück, in dem sie sich vor dem Einschalten des Makromodus befand.
In diesem Fall wird das Makroprogramm nicht gespeichert.
- Wenn der Makromodus ausgeführt wird, wird bei der zwei- oder mehrmaligen Umschaltung der Signalquelle nur der Fernbedienungsmodus umgeschaltet, doch werden keine Signale übertragen. (Der Signalquellen-Wahlschalter des Verstärkers kann nur ein einziges Mal umgeschaltet werden.)

PROGRAMMIEREN VON MAKROS

Dieses Beispiel zeigt, wie ein Makro unter der Taste **M-01** programmiert werden kann. (Die im nachfolgenden Beispiel angezeigten Bildschirme zeigen die Werksvorgabeeinstellungen an. Falls die Namen der Direktwahltasten umbenannt wurden, würden diese geänderten Namen angezeigt.) Umschalten des Verstärkers auf die Signalquelle DVD → Wiedergabe des DVD-Players → Einstellen des Intervalls, bis das nächste Signal ausgegeben wird, auf 2 Sekunden → Umschalten des Fernsehgeräts auf den Videoeingang → Einstellen des Verstärkermodus auf AUTO.



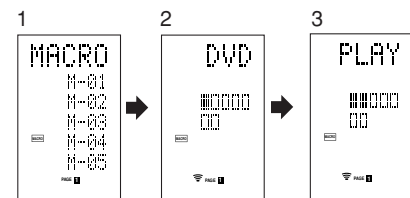
- Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
Das Menü wird angezeigt.
- Drücken Sie die Direktwahltaste **D4** (MACRO). Das Makro-Menü wird angezeigt.
Die Anzeige **MACRO** wird angezeigt und **LEARN** blinkt.
- Drücken Sie die Direktwahltaste **D1** (M-01). Das Menü hat vier Seiten, die Sie mit Hilfe der Taste > durchblättern können, um noch weitere Tasten zu programmieren.
- Drücken Sie die Tasten in der Reihenfolge, in der die Bedienungsvorgänge durchgeführt werden sollen.
Das eigentliche Programm beginnt hier.
Jedes Mal, wenn Sie eine Taste drücken, wird der Name dieser Taste auf der LCD-Anzeige angezeigt.



- Drücken Sie die Signalquellen-Wahltaste **DVD**.
- Drücken Sie die Taste **▶** (PLAY).
- Drücken Sie die Cursortaste **▲** oder **▼**.
Die Intervallzeit wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.
- Drücken Sie die Cursortaste **▲** oder **▼** und stellen Sie das Intervall von 2,0 (Sekunden) ein.
 - Verwenden Sie die Cursortaste **▲** um das Intervall zu erhöhen, und die Cursortaste **▼** um es zu verringern. Das Intervall kann zwischen 0,5 und 5 Sekunden eingestellt werden.
 - Um die Intervalleinstellung abzubrechen, drücken Sie die Direktwahltaste **D5** (CANCEL).
- Drücken Sie die Cursortaste **OK**.
- Drücken Sie die Signalquellen-Wahltaste **TV**.
- Drücken Sie die Taste > damit die erste Seite angezeigt wird.
- Drücken Sie die Direktwahltaste **D1** (INPUT).
- Drücken Sie die Signalquelle-Wahltaste **AMP**.
- Drücken Sie die Taste > damit die erste Seite angezeigt wird.
- Drücken Sie die Direktwahltaste **D1** (AUTO).
- Drücken Sie die Cursortaste **OK**.
Auf der LCD-Anzeige wird **END** angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die Programmierung abgeschlossen ist.
- Um ein weiteres Makro zu programmieren, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4-12 des obigen Verfahrens.

- Um die Makroprogrammierung abzubrechen, drücken Sie die Taste **M**.
Auf der Anzeige wird **USE** angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die Fernbedienung verwendet werden kann.
Wenn im Makro 20 oder mehr Bedienungsvorgänge programmiert wurden, kehrt die Anzeige auf das Makro-Menü zurück.
Bearbeiten Sie das Makro, so dass es höchstens 20 Bedienungsschritte enthält.

DURCHFÜHRUNG EINES MAKROPROGRAMMS

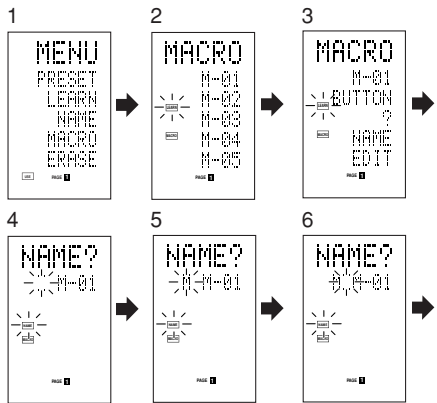


- Drücken Sie die Taste **M** kurz.
Das Makro-Menü wird angezeigt.
- Drücken Sie die Direktwahltaste **D1** (M-01).
- Überprüfen Sie, dass die Bedienungsschritte des Programms nacheinander durchgeführt werden. Der Name der Bedienungstaste wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.
 - Der programmierte Abschnitt ist durch das Symbol **□** gekennzeichnet. Die Balkenanzeige bewegt sich, um das Fortschreiten des Programms anzuzeigen.
 - Wahl der Signalquelle DVD → Übertragung des Wiedergabebefehls PLAY → Intervallzeit: 2 Sekunden → Wahl der Signalquelle TV → Übertragung des Fernsehgang TV INPUT → Wahl der Signalquelle AMP → Übertragung der Einstellung AUTO → Ende
 - Um die Übertragung des laufenden Programms abzubrechen, drücken Sie eine beliebige Taste.

ÄNDERN DER MAKROPROGRAMMNAMEN

Unter den Werksvorgabeeinstellungen sind die Makroprogramme unter den Namen **M-01** bis **M-20** eingestellt, doch können Sie diese Namen nach Wunsch ändern.

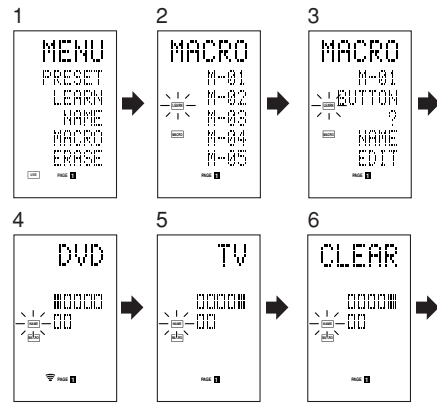
Jeder gewählte Name kann bis zu 6 Schriftzeichen umfassen und wird mit den Zifferntasten eingegeben. Dieses Beispiel zeigt, wie der Name eines Makroprogramms von **M-01** auf **MOVIE** geändert werden kann.



- Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
Das Menü wird angezeigt.
- Drücken Sie die Direktwahl Taste **D4** (MACRO).
Das Makro-Menü wird angezeigt.
MACRO wird angezeigt und **LEARN** blinkt.
- Drücken Sie die Direktwahl Taste **D1** (M-01).
Die Anzeige NAME wird angezeigt.
- Drücken Sie die Direktwahl Taste **D3** (NAME).
Die Anzeige „:“ blinkt, um darauf hinzuweisen, dass die Umbenennung möglich ist.
- Press the **5** numeric button to select M.
- Drücken Sie die Cursortaste **▶** um zur nächsten Stelle weiterzugehen.
Die Anzeige „:“ blinkt, um darauf hinzuweisen, dass die Umbenennung möglich ist.
- Drücken Sie die Zifferntaste **5**, um O zu wählen.
- Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7, und geben Sie die Buchstaben V, I, E und „:“ (Leerstelle) ein.
 - Um den Text während der Eingabe zu ändern, verwenden Sie die Cursortaste **◀** oder **▶** um den Cursor damit auf die blinkende Stelle zu bewegen.
- Nachdem Sie alle Änderungen durchgeführt haben, drücken Sie die Cursortaste **OK**.
 - Um die Namen anderer Makroprogramme zu ändern, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 9 des obigen Verfahrens.
- Drücken Sie die Taste **M**, um den Vorgang abzuschließen.

LÖSCHEN VON MAKROPROGRAMMSCHRITTEN

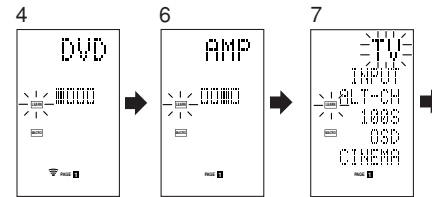
Dieses Beispiel zeigt, wie die Schritte TV und INPUT aus dem unter der Taste M-01 programmierten Makro gelöscht werden können.
Das Programm ändert sich von
DVD → PLAY → TIME → TV → INPUT → AMP → AUTO
zu
DVD → PLAY → TIME → AMP → AUTO.



- Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
Das Menü wird angezeigt.
- Drücken Sie die Direktwahl Taste **D4** (MACRO).
Das Makro-Menü wird angezeigt.
MACRO wird angezeigt und **LEARN** blinkt.
- Drücken Sie die Direktwahl Taste **D1** (M-01).
- Drücken Sie die Direktwahl Taste **D5** (EDIT).
Auf der LCD-Anzeige wird DVD angezeigt, und die Schrittposition wird durch das Symbol **■** angezeigt.
Der programmierte Abschnitt wird durch das Symbol **□** angezeigt.
- Drücken Sie die Cursortaste **▶** damit TV angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste **CLEAR**.
Auf der LCD-Anzeige wird CLEAR angezeigt, und die Schritte TV und INPUT werden gelöscht.
Beim Löschen von Schritten aus einem Makroprogramm werden die Bedienungsschritte für eine Signalquelle ebenfalls gelöscht, nachdem auf diese Signalquelle umgeschaltet wurde.
Falls die Taste CLEAR in der Position INPUT gedrückt wird, wird nur der Schritt INPUT gelöscht.
Die Anzeige **□** für den Schritt ändert sich ebenfalls.
 - Um die veränderten Schritte zu überprüfen, drücken Sie die Cursortaste **◀** oder **▶**.
- Drücken Sie die Taste **M**, um den Vorgang abzuschließen.
Um nach dem Abschließen des Vorgangs ein anderes Makroprogramm zu ändern, drücken Sie die Cursortaste **OK**, um auf das Menü zurückzukehren, und wiederholen Sie dann die Schritte 3 bis 6 des obigen Verfahrens.

ÜBERSCHREIBEN VON SCHRITTEN IN MAKROPROGRAMMEN

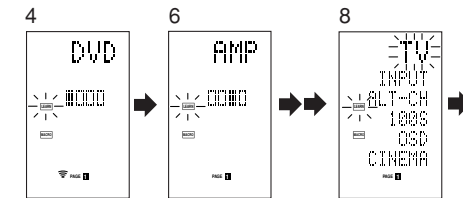
Dieses Beispiel zeigt, wie man das unter der Taste M-01 programmiertes Makro ändert von
DVD → PLAY → AMP → AUTO
auf
DVD → PLAY → TV → INPUT.



- Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
Das Menü wird angezeigt.
- Drücken Sie die Direktwahl Taste **D4** (MACRO).
Das Makro-Menü wird angezeigt.
MACRO wird angezeigt und **LEARN** blinkt.
- Drücken Sie die Direktwahl Taste **D1** (M-01).
- Drücken Sie die Direktwahl Taste **D5** (EDIT).
Auf der LCD-Anzeige wird DVD angezeigt, und die Schrittposition wird durch das Symbol **■** angezeigt.
Der programmierte Abschnitt wird durch das Symbol **□** angezeigt.
- Drücken Sie die Cursortaste **▶** damit AMP angezeigt wird.
- Drücken Sie die Signalquellen-Wahl Taste **TV**.
TV blinkt 0,5 Sekunden lang.
- Drücken Sie die Direktwahl Taste **D1** (INPUT).
INPUT blinkt 0,5 Sekunden lang.
Die Schritte TV und INPUT werden überschrieben.
 - Um die veränderten Schritte zu überprüfen, drücken Sie die Cursortaste **◀** oder **▶**.
- Drücken Sie die Taste **M**, um den Vorgang abzuschließen.
Um nach dem Abschließen des Vorgangs ein anderes Makroprogramm zu ändern, drücken Sie die Cursortaste **OK**, um auf das Menü zurückzukehren, und wiederholen Sie dann die Schritte 3 bis 8 des obigen Verfahrens.

EINFÜGEN VON SCHRITTEN IN MAKROPROGRAMME

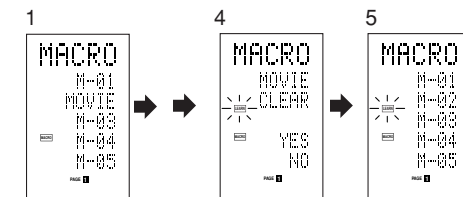
Dieses Beispiel zeigt, wie man das unter der Taste M-01 programmiertes Makro ändert von
DVD → PLAY → AMP → AUTO
auf
DVD → PLAY → TV → INPUT → AMP → AUTO



- Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
Das Menü wird angezeigt.
- Drücken Sie die Direktwahl Taste **D4** (MACRO).
Das Makro-Menü wird angezeigt.
MACRO wird angezeigt und **LEARN** blinkt.
- Drücken Sie die Direktwahl Taste **D1** (M-01).
- Drücken Sie die Direktwahl Taste **D5** (EDIT).
Auf der LCD-Anzeige wird DVD angezeigt, und die Schrittposition wird durch das Symbol **■** angezeigt.
Der programmierte Abschnitt wird durch das Symbol **□** angezeigt.
- Drücken Sie die Cursortaste **▶** damit AMP angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste **MEMO**.
- Drücken Sie die Signalquellen-Wahl Taste **TV**.
TV blinkt 0,5 Sekunden lang.
- Drücken Sie die Direktwahl Taste **D1** (INPUT).
INPUT blinkt 0,5 Sekunden lang.
Die Schritte TV und INPUT werden eingefügt.
Drücken Sie die Cursortaste **OK**.
 - Um die veränderten Schritte zu überprüfen, drücken Sie die Cursortaste **◀** oder **▶**.
- Drücken Sie die Taste **M** um den Vorgang abzuschließen.
Um nach dem Abschließen des Vorgangs ein anderes Makroprogramm zu ändern, drücken Sie die Cursortaste **OK**, um auf das Menü zurückzukehren, und wiederholen Sie dann die Schritte 3 bis 9 des obigen Verfahrens.

LÖSCHEN VON MAKROPROGRAMMEN

Beim Löschen von Makros werden die unter einer Taste programmierten Makros gelöscht. Gleichzeitig werden die geänderten Makronamen auf die Werksvorgabeeinstellungen zurückgestellt. Dieses Beispiel zeigt, wie ein Makro, das unter der Taste M-02 mit dem Namen MOVIE erstellt wurde, gelöscht werden kann.



- Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
Das Makro-Menü wird angezeigt.
- Drücken Sie die Direktwahl taste **D4** (MACRO).
Das Makro-Menü wird angezeigt.
- Drücken Sie die Direktwahl taste **D2** (MOVIE) während Sie die Taste **CLEAR** gedrückt halten.
- Drücken Sie die Direktwahl taste **D4** (YES) um das Makro zu löschen.
Um den Löschungsvorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste **D5** (NO).
- Drücken Sie die Taste **M** um den Vorgang abzuschließen.
Um nach dem Abschließen des Vorgangs ein anderes Makroprogramm zu ändern, drücken Sie die Cursortaste **OK**, um auf das Menü zurückzukehren, und wiederholen Sie dann die Schritte 2 und 4 des obigen Verfahrens.

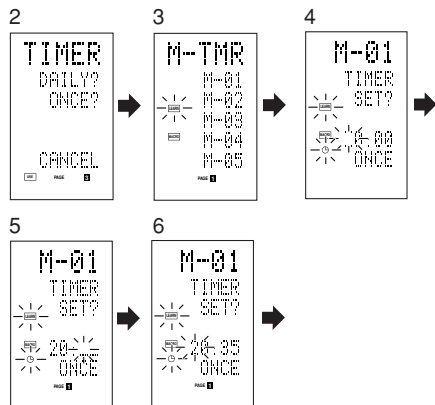
EINSTELLEN DES MAKROTIMERS

Indem Sie den Makrotimer einstellen, kann das Makroprogramm ein Gerät automatisch ein- oder ausschalten bzw. andere Bedienungsvorgänge durchführen.

In den Einstellungen können Sie wählen, ob der Makrotimer täglich oder nur ein einziges Mal durchgeführt werden soll oder nicht.

Vergewissern Sie sich, dass die Uhrzeit korrekt eingestellt ist, bevor Sie den Timer verwenden. Der Makrotimer kann nur für ein Programm am Tag eingestellt werden.

Dieses Beispiel zeigt, der Timer ein einziges Mal um 20.35 Uhr verwendet werden soll, um ein unter der Taste **M-01** programmiertes Makro durchzuführen.1.



- Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
Das Menü wird angezeigt.
- Drücken Sie die Taste **>** damit das Menü **TIMER** der dritten Seite angezeigt wird.
- Drücken Sie die Direktwahl taste **D2** (ONCE?).
Das Menü **M-TMR** wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.
 - Um den Timer-Betriebsvorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste **CANCEL**.
- Drücken Sie die Direktwahl taste **D1** (M-01).
Die vorher eingestellte Zeit wird angezeigt.
- Drücken Sie die Zifferntasten **2** und **0** um die Stundenanzeige auf 20 einzustellen.
- Drücken Sie die Zifferntasten **3** und **5** um die Minutenanzeige auf 35 einzustellen.
- Drücken Sie die Cursortaste **OK**.
Damit ist die Uhrzeit eingestellt.
- Drücken Sie die Taste **M**, um den Vorgang abzuschließen.
Um den Makrotimer auszuschalten, kehren Sie auf das Menü **TIMER** zurück, und drücken Sie die Taste **D5** (CANCEL) gefolgt von der Taste **D1** (M-01).

DURCHFÜHREN DES MAKROTIMERS

Das Makroprogramm beginnt, wenn die eingestellte Zeit erreicht ist. Die Anzeige **TIMER** leuchtet immer auf, wenn der Makrotimer aktiviert ist.

Hinweis:

- Um den Makrotimer durchzuführen, richten Sie die Fernbedienung auf den Infrarotsensor des zu bedienenden Geräts. Falls die Fernbedienung sich in einer ungünstigen Position befindet, kann es vorkommen, dass Sie das betreffende Gerät nicht richtig steuern kann.

KLON-MODUS

ERSTELLEN VON KOPIEN MIT DEM KLON-MODUS

Alle in die Fernbedienung **RC8500SR** programmierten Codes können unter Durchführung einiger einfacher Bedienungsvorgänge auf eine andere Fernbedienung **RC8500SR** kopiert werden.

- Die Fernbedienung kann den gesamten Inhalt bzw. den Inhalt für bestimmte Signalquellen-Wahlstasten kopieren.
- Beim Kopieren des gesamten Inhalts werden alle programmierten Codes, geänderten Namen, programmierten Makros und Signalübertragungsintervalle kopiert.

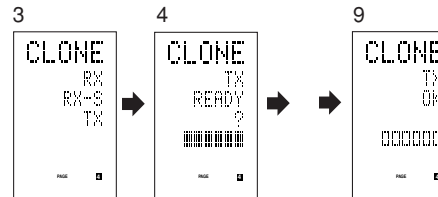
Beim Kopieren des Inhalts für Signalquellen-Wahlstasten werden die programmierten Codes und die geänderten Namen kopiert.

Hinweis:

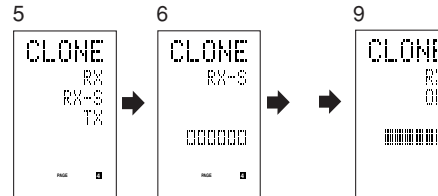
- Die Klon-Funktion kann nur dann zum Kopieren verwendet werden, wenn es sich sowohl bei der übertragenden als auch bei der empfangenden Fernbedienung um dasselbe Modell (**RC8500SR**) handelt.

KOPIEREN DES GESAMTEN INHALTS

<Übertragende Fernbedienung>



<Empfangende Fernbedienung>

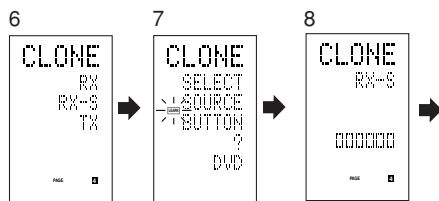


- Richten Sie den Empfangssensor der empfangenden Fernbedienung (Oberseite) so aus, dass er in Richtung des Übertragungsgebers der übertragenden Fernbedienung (Oberseite) zeigt, wobei sich die beiden Fernbedienungen in einem Abstand von 5 cm voneinander befinden sollten.
- Halten Sie die Taste **M** auf der übertragenden Fernbedienung drei Sekunden oder länger gedrückt.
Das Menü wird angezeigt.
- Drücken Sie die Taste **>** damit die vierte Seite des Klon-Menüs (**CLONE**) angezeigt wird.
- Drücken Sie die Direktwahl taste **D3** (TX).
Die übertragende Fernbedienung ist dann betriebsbereit.
- Halten Sie die Taste **M** auf der empfangenden Fernbedienung drei Sekunden oder länger gedrückt.
Das Menü wird angezeigt.
- Drücken Sie die Taste **>** damit die vierte Seite des Klon-Menüs (**CLONE**) angezeigt wird.
- Drücken Sie die Direktwahl taste **D1** (RX).
Die empfangende Fernbedienung ist dann betriebsbereit.
- Drücken Sie die Cursortaste **OK** auf der empfangenden Fernbedienung.
- Drücken Sie die Cursortaste **OK** auf der übertragenden Fernbedienung.
Wenn der Kopiervorgang beginnt, beginnen sich die Balkenanzeigen auf beiden LCD-Anzeigen von links nach rechts zu bewegen.
 - Wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist, wird **TX OK** auf der LCD-Anzeige der übertragenden Fernbedienung angezeigt, und **RX OK** wird auf der LCD-Anzeige der empfangenden Fernbedienung angezeigt.
- Berühren Sie keine der beiden Fernbedienungen, während der Kopiervorgang stattfindet. Anderenfalls könnte der Kopiervorgang misslingen.
 - Falls während des Kopiervorgangs ein Fehler auftritt, wird **RX ERROR** auf der empfangenden Fernbedienung angezeigt. Überprüfen Sie den Fehler und führen Sie die Schritte 1 bis 7 erneut durch.
 - Es dauert ungefähr drei Minuten, bis der Kopiervorgang abgeschlossen ist, wenn die übertragende Fernbedienung bis zu 100% ihrer Kapazität programmiert war.
- Nachdem der Kopiervorgang abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **M** auf beiden Fernbedienungen.

KOPIEREN NACH SIGNALQUELLE

Die 12 Signalquellen können einzeln nach Signalquelle kopiert werden. Sie können bis zu 12 Signalquellen wählen.

<Empfangende Fernbedienung>



1. Richten Sie den Empfangssensor der empfangenden Fernbedienung (Oberseite) so aus, dass er in Richtung des Übertragungsgebers der übertragenden Fernbedienung (Oberseite) zeigt, wobei sich die beiden Fernbedienungen in einem Abstand von 5 cm voneinander befinden sollten.
2. Halten Sie die Taste **M** auf der übertragenden Fernbedienung drei Sekunden oder länger gedrückt.
Das Menü wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **>** damit die vierte Seite des Klon-Menüs (CLONE) angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Direktwahl Taste **D3** (TX).
Die übertragende Fernbedienung ist dann betriebsbereit.
5. Halten Sie die Taste **M** auf der empfangenden Fernbedienung drei Sekunden oder länger gedrückt.
6. Drücken Sie die Taste **>** damit die vierte Seite des Klon-Menüs (CLONE) angezeigt wird.
7. Drücken Sie die Direktwahl Taste **D2** (RX-S).
8. Drücken Sie die zu kopierende Signalquellen-Wahl Taste.
Die empfangende Fernbedienung ist dann betriebsbereit.
Der Name der gedrückten Signalquellen-Wahl Taste wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.
 - Jedes Mal, wenn Sie die Signalquellen-Wahl Taste drücken, wird der Name auf der LCD-Anzeige angezeigt.
9. Drücken Sie die Cursortaste **OK** auf der empfangenden Fernbedienung.
10. Drücken Sie die Cursortaste **OK** auf der übertragenden Fernbedienung.
Wenn der Kopiervorgang beginnt, beginnen sich die Balkenanzeigen auf beiden LCD-Anzeigen von links nach rechts zu bewegen.
 - Wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist, wird TX OK auf der LCD-Anzeige der übertragenden Fernbedienung angezeigt, und RX OK wird auf der LCD-Anzeige der empfangenden Fernbedienung angezeigt.

- Berühren Sie keine der beiden Fernbedienungen, während der Kopiervorgang stattfindet. Anderenfalls könnte der Kopiervorgang misslingen.
 - Falls während des Kopiervorgangs ein Fehler auftritt, wird ERROR auf der Fernbedienung angezeigt.
Überprüfen Sie den Fehler und führen Sie die Schritte 1 bis 7 erneut durch.
11. Nachdem der Kopiervorgang abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **M** auf beiden Fernbedienungen.

EINSTELLUNG

EINSTELLEN DER BELEUCHTUNGSZEIT

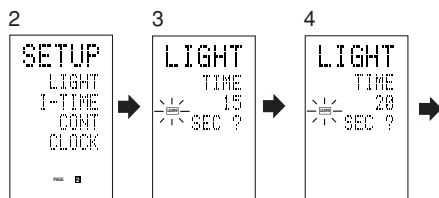
- Die LCD-Anzeige leuchtet auf, wenn Sie die Tasten LIGHT (15) drücken. Die LCD-Anzeige bleibt erleuchtet, solange Sie die Taste gedrückt halten, und erlischt, wenn Sie die Taste freigeben.
- Falls Sie eine andere Taste drücken, während die LCD-Anzeige leuchtet oder innerhalb von zwei Sekunden nach dem Erlöschen der Beleuchtung, leuchtet die LCD-Anzeige weiterhin.
- Die Beleuchtungszeit kann in Schritten von einer Sekunde zwischen 0 und 60 Sekunden eingestellt werden.

Die Tasten LIGHT sind lichtabsorbierend, so dass sie Licht speichern können. Falls diese Tasten in einem dunklen Zimmern nicht mehr leuchten, bringen Sie sie für eine ausreichende Zeitdauer in die Nähe einer Leuchtstofflampe oder einer anderen Lichtquelle. Danach sollten diese Tasten wieder leuchten.

- Es gibt zwei Tasten, LIGHT 1 und LIGHT 2, und beide erfüllen dieselbe Funktion.

Die Werksvorgabeeinstellung für die Beleuchtungszeit beträgt 15 Sekunden.

Dieses Beispiel zeigt, wie die Beleuchtungszeit auf 20 Sekunden eingestellt werden kann.

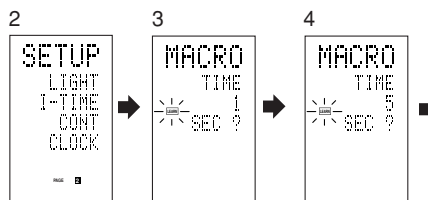


1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
Das Menü wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste **>** damit die zweite Seite des Einstellungsmenus (SETUP) angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Direktwahl Taste **D1** (LIGHT).
LIGHT wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.
4. Drücken Sie die Cursortaste **▲** oder **▼** um die Beleuchtungszeit einzustellen.
5. Drücken Sie die Cursortaste **OK** um die Beleuchtungszeit einzugeben.
6. Sobald die Einstellung abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **M**.

EINSTELLEN DER MAKRO-INTERVALLZEIT

Wenn ein Makroprogramm durchgeführt wird, werden die Steuersignale nacheinander übertragen. Das Übertragungsintervall (Intervallzeit) kann in Schritten von 0,5 Sekunden zwischen 0,5 und 5 Sekunden eingestellt werden. Falls die Intervallzeit in diesem Einstellungsmodus eingestellt wird, wird die Intervallzeit für alle programmierten Makros geändert. Falls erforderlich, können Sie die Bearbeitungsfunktion (EDIT) im Makroprogramm verwenden (siehe Seite 43), um die Übertragungszeiten einzeln zu ändern. Die Werksvorgabeeinstellung für das Übertragungsintervall beträgt 1 Sekunde.

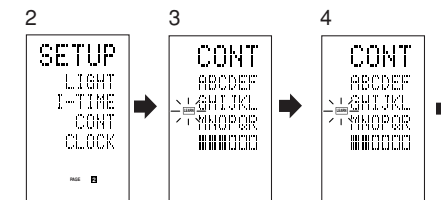
Dieses Beispiel zeigt, wie die Intervallzeit auf 5 Sekunden eingestellt werden kann.



1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
Das Menü wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste **>** damit die zweite Seite des Einstellungsmenus (SETUP) angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Direktwahl Taste **D2** (I-TIME).
4. Drücken Sie die Cursortaste **▲** oder **▼** um die Intervallzeit einzustellen.
Wenn Sie die Cursortaste gedrückt halten, findet ein Schnellvorlauf der Zeitanzeige statt.
5. Drücken Sie die Cursortaste **OK** um die Intervallzeit einzugeben.
6. Sobald die Einstellung abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **M**.

EINSTELLEN DES ANZEIGEKONTRASTS

Der Kontrast der LCD-Anzeige kann eingestellt werden. Stellen Sie den Kontrast entsprechend Ihren Betriebsumgebungen so ein, dass die Anzeige die beste Sichtbarkeit ermöglicht.



1. Halten Sie die Taste **M** drei Sekunden oder länger gedrückt.
Das Menü wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste **>** damit die zweite Seite des Einstellungsmenus (SETUP) angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Direktwahl Taste **D3** (CONT).
4. Drücken Sie die Cursortaste **▲** oder **▼** um den Kontrast für maximale Sichtbarkeit einzustellen.
Die Einstellung kann in 10 Stufen erfolgen.
Die Werksvorgabeeinstellung für den Kontrast ist die 5. Stufe.
5. Drücken Sie die Cursortaste **OK** um den Anzeigekontrast einzugeben.
6. Sobald die Einstellung abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **M**.

STÖRUNGSSUCHE

Überprüfen Sie in einem Störfall die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst anfordern.

1. Sind alle Anschlüsse richtig vorgenommen?
2. Wird das Gerät richtig anhand der Hinweise in der Bedienungsanleitung bedient?
3. Funktionieren die Leistungsverstärker und Lautsprecher richtig?

Falls das Gerät nicht richtig funktioniert, überprüfen Sie die folgenden, in der Tabelle aufgelisteten Punkte. Falls das Problem nicht behoben werden kann, wenn Sie die entsprechende Abhilfemaßnahme durchführen, liegt vermutlich eine Funktionsstörung der inneren Stromkreise vor. Ziehen Sie den Netzstecker sofort aus der Steckdose, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, die nächste Marantz-Vertriebsstelle oder das Marantz-Service-Center in Ihrem Land.

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFSSMASSNAHME
Der SR7500 kann nicht eingeschaltet werden.	Der Netzstecker ist nicht in die Steckdose gesteckt.	Den Netzstecker in die Steckdose stecken.
Keine Ton- und Bildwiedergabe, selbst bei eingeschaltetem Gerät.	Die Stummschaltung ist eingeschaltet.	Die Stummschaltung mit der Fernbedienung ausschalten.
	Das Eingangskabel ist nicht richtig angeschlossen.	Im Anschlußdiagramm nachsehen, und die Kabel richtig anschließen.
	Der Hauptlautstärkereglers ist auf den Mindestwert gestellt.	Den Hauptlautstärkereglers richtig einstellen.
Keine Tonwiedergabe von den Lautsprechern.	Falsche Position des Funktionswahlschalters.	Die korrekte Position wählen.
	Der Kopfhörer ist an die Kopfhörerbuchse angeschlossen.	Den Kopfhörerstecker aus der Buchse ziehen. (Wenn der Kopfhörer angeschlossen ist, erfolgt die Tonwiedergabe nicht über die Lautsprecher.)
Ton- und Bildwiedergabe von einem anderen Gerät als dem mit dem Funktionswahlschalter gewählt.	Das Eingangskabel ist falsch angeschlossen.	Das Kabel unter Beachtung des Anschlußdiagramms richtig anschließen.
Über einen Lautsprecher wird der Ton des falschen Kanals ausgegeben.	Das Lautsprecherkabel ist falsch angeschlossen.	Das Kabel unter Beachtung des Anschlußdiagramms richtig anschließen.
Keine Tonwiedergabe über den Mittenlautsprecher.	Das Mittenlautsprecherkabel ist nicht richtig angeschlossen.	Das Kabel richtig anschließen.
	Für den Surround-Modus wurde STEREO gewählt.	Wenn für den Surround-Modus STEREO gewählt wurde, wird kein Ton über den Mittenlautsprecher ausgegeben. Einen anderen Surround-Modus wählen.
	Im Einrichtungs Menü wurde „Center = NONE“ gewählt.	Die richtige Einstellung vornehmen.
Kein Tonausgang über die Surround-Lautsprecher.	Falscher Anschluss des mittleren Surround-Lautsprecherkabels.	Das Kabel richtig anschließen.
	Für den Surround-Modus wurde die Einstellung STEREO gewählt.	Wenn die Einstellung STEREO für den Surround-Modus gewählt wurde, erfolgt kein Tonausgang von den Surround-Lautsprechern. Wählen Sie einen anderen Surround-Modus.
	Surround - NONE wurde im Einstellungsmodus (SETUP) gewählt.	Die korrekte Einstellung wählen.

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFSSMASSNAHME
Kein Tonausgang über den mittleren Surround-Lautsprecher.	Falscher Anschluss des Kabels des mittleren Surround-Lautsprechers.	Das Kabel richtig anschließen.
	Der Surround-Modus ist nicht im EX/ES-Modus.	Den Surround-Modus EX/ES einstellen.
	Mittlerer Surround-Lautsprecher - NONE wurde in der Einstellung der Lautsprechergröße (SPEAKER SIZE SETUP) gewählt.	Die korrekte Einstellung wählen.
EX/ES-Modus kann nicht gewählt werden.	Mittleren Surround-Lautsprecher - NONE wurde in der Einstellung der Lautsprechergröße (SPEAKER SIZE SETUP) gewählt.	Die korrekte Einstellung wählen.
	Das Eingangssignal ist nicht kompatibel.	Eine 5.1-Kanal-Tonquelle verwenden.
Der Pro Logic II-Modus kann nicht gewählt werden.	Das Eingangssignal ist nicht kompatibel.	Ein 2-Kanal-Dolby Digital-Eingangssignal, PCM-Eingangssignal oder ein analoges Eingangssignal verwenden.
Der Neo 6-Modus kann nicht gewählt werden.	Das Eingangssignal ist nicht kompatibel.	Ein 2-Kanal-Dolby Digital-Eingangssignal, PCM-Eingangssignal oder ein analoges Eingangssignal verwenden.
Der CSII-Modus kann nicht gewählt werden.	Das Eingangssignal ist nicht kompatibel.	Ein 2-Kanal-Dolby Digital-Eingangssignal, PCM-Eingangssignal oder ein analoges Eingangssignal verwenden.
Kein Ausgang zum Subwoofer.	Im Einrichtungs Menü wurde „Subwoofer = NONE“ gewählt.	„Subwoofer = YES“ wählen.
Während der Wiedergabe einer CD oder LD, die im DTS-Format aufgezichnet ist, entsteht ein Rauschen.	Für den Eingang wurde Analog gewählt.	Darauf achten, den Digitalanschluß vorzunehmen. Den Digitaleingang wählen, dann mit der Wiedergabe beginnen.
Ein bestimmter Kanal erzeugt keinen Ausgang.	Auf der Tonquelle ist nichts aufgenommen.	Die Codierung des Kanals auf der gewählten Tonquelle überprüfen.
Kein UKW- oder MW-Empfang.	Falsche Antennenanschlüsse.	Die UKW- und MW-Zimmerantenne korrekt an eine UKW- oder MW-Antennenbuchse anschließen.
Rauschen während des MW-Empfangs.	Der Empfang wird von anderen elektrischen Feldern gestört.	Den Aufstellort der MW-Zimmerantenne ändern.
Rauschen während des UKW-Empfangs.	Die Radiowellen vom Sender sind schwach.	Eine UKW-Außenantenne installieren.
Der gespeicherte Sender kann beim Drücken der PRESET-Taste nicht abgestimmt werden.	Die gespeicherten Daten wurden gelöscht.	Falls der Netzstecker des Geräts über längere Zeit abgezogen bleibt, werden die gespeicherten Daten gelöscht. In diesem Fall die Speicherung erneut vornehmen.
Das Gerät kann nicht mit der Fernbedienung bedient werden.	Die Batterien sind leer.	Alle Batterien gegen neue austauschen.
	Falsche Einstellung der Funktionstaste der Fernbedienung.	Eine andere Position im Zimmer wählen, um das Gerät mit der Fernbedienung zu bedienen.
	Der Abstand zwischen dem SR7500 und der Fernbedienung ist zu groß.	Die Fernbedienung näher an den SR7500 heranbringen.
	Auf dem Übertragungsweg zwischen dem SR7500 und der Fernbedienung befindet sich ein Hindernis.	Das Hindernis auf dem Übertragungsweg entfernen.
MRAC funktioniert nicht.	Der Kopfhörer ist angeschlossen.	Trennen Sie den Kopfhörer ab.

Hinweis:

- Nachdem „PROTECT“ auf dem Anzeigenfeld des Geräts erscheint, beginnt die Bereitschaftsanzeige zu blinken. Sollte dies der Fall sein, liegt ein Problem im Hauptgerät oder in den Anschlüssen vor. Falls dieses Problem erneut auftritt, wenn das Gerät über die Fernbedienung aktiviert wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

ALLGEMEINE FUNKTIONSSTÖRUNG

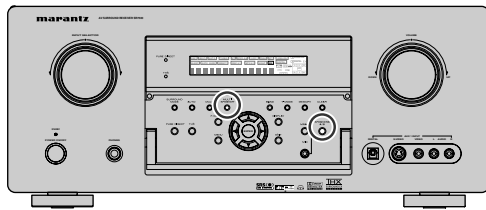
Falls eine Funktionsstörung des Gerätes auftritt, kann dies auf eine elektrostatische Entladung zurückzuführen sein. Oder die von der Netzstromleitung hervorgerufene Interferenz hat die in den Speicher-Schaltkreisen enthaltenen Informationen verfälscht. Daher sind die folgenden Schritte auszuführen:

- den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- mindestens 3 Minuten lang warten, und dann den Stecker erneut in die Steckdose stecken.
- das Gerät erneut zu bedienen versuchen.

Speichersicherung

- Der SR7500 ist mit einer Speichersicherungsfunktion ausgestattet, um zu verhindern, dass die gespeicherten Daten bei einem Stromausfall, oder falls das Netzkabel versehentlich abgetrennt wird, gelöscht werden.

RÜCKSTELLUNG DES GERÄTES



Falls ein Betriebsvorgang oder eine Anzeige anomal erscheint, sollten Sie eine Rückstellung des Gerätes vornehmen, indem Sie das folgende Verfahren durchführen.

Wenn der SR7500 eingeschaltet ist, halten Sie die Tasten **MULTI + SPEAKERS A/B** gleichzeitig mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

Beachten Sie bitte, dass Sie auf diese Weise die folgenden Einstellungen auf ihre Ausgangswerte zurückstellen: Funktionswahlschalter, Surround-Mode, Verzögerungszeit, TUNER-Speicherung usw.

TECHNISCHE DATEN

UKW-TUNERTEIL

Frequenzbereich	87,5 – 108,0 MHz
Verwendbare Empfindlichkeit	IHF 1,8 µV/16,4 dBf
Rauschabstand	Mono/Stereo 75/70 dB
Verzerrung	Mono/Stereo 0,2/0,3 %
Stereo-Trennung	1 kHz 45 dB
Alternierende Kanaltrennschärfe	±300 kHz 60 dB
Spiegelfrequenzdämpfung	98 MHz 70 dB
Tunerausgangspegel	1 kHz, ±40 kHz Dev 800 mV

MW-TUNERTEIL

Frequenzbereich	531 – 1602 kHz
Rauschabstand	50 dB
Verwendbare Empfindlichkeit	Schleife 400 µV/m
Verzerrung	400Hz, 30 % Mod. 0,5 %
Trennschärfe	±20 kHz 70 dB

AUDIO-TEIL

(SR7500)	Kontinuierliche Ausgangsleistung (20 Hz – 20 kHz=0.08%)
	Vordere Lautsprecher L&R 8 Ohm 105 W/Ch
	Mittenskanal 8 Ohm 105 W/Ch
	Surround-Lautsprecher L&R 8 Ohm 105 W/Ch
	Surround-Kanal hinteren L&R 8 Ohm 105 W/Ch
	Vordere Lautsprecher L&R 6 Ohm 135 W/Ch
	Mittenskanal 6 Ohm 135 W/Ch
	Surround-Lautsprecher L&R 6 Ohm 135 W/Ch
	Surround-Kanal hinteren L&R 6 Ohm 135 W/Ch

(SR8500)	Kontinuierliche Ausgangsleistung (20 Hz – 20 kHz=0.08%)
	Vordere Lautsprecher L&R 8 Ohm 125 W/Ch
	Mittenskanal 8 Ohm 125 W/Ch
	Surround-Lautsprecher L&R 8 Ohm 125 W/Ch
	Surround-Kanal hinteren L&R 8 Ohm 125 W/Ch
	Vordere Lautsprecher L&R 6 Ohm 160 W/Ch
	Mittenskanal 6 Ohm 160 W/Ch
	Surround-Lautsprecher L&R 6 Ohm 160 W/Ch
	Surround-Kanal hinteren L&R 6 Ohm 160 W/Ch
	Eingangsempfindlichkeit/Impedanz 168 mV/47 kOhm
	Rauschabstand (Analogeingang/Signalquellen-Direktwahl) 105 dB
	Frequenzgang (Analogeingang/Signalquellen-Direktwahl) 8 Hz bis 100 kHz (±3 dB)
	(Digitaleingang/96 kHz Pulsmodulation) 8 Hz bis 45 kHz (±3 dB)

VIDEO-TEIL

Fernsehformat	NTSC/PAL
Eingangspegel/Impedanz	1 Vs-s/75 Ohm
Ausgangspegel/Impedanz	1 Vs-s/75 Ohm
Videofrequenzgang	5 Hz bis 8 MHz (-1 dB)
Videofrequenz (Komponente)	5 Hz bis 80 MHz (-1 dB)
Rauschabstand	60 dB

ALLGEMEIN

Leistungsanforderungen	..... Wechselstrom 230 V 50 Hz
Leistungsaufnahme	..... 600 W (SR7500)
	..... 620 W (SR8500)
Gewicht	..... 14,8 kg (SR7500)
	..... 15,0 kg (SR8500)

ZUBEHÖRTEILE

Fernbedienung RC8500SR	..... 1
Mikrofon MC-10	..... 1
Batterien vom Typ AAA	..... 3
UKW-antenne	..... 1
MW-Rahmenantenne	..... 1
Abdeckung der AUX-Buchse an der Frontplatte	..... 1
Netzkabel	..... 1

Änderungen der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

ABMESSUNGEN

